

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johanniskirche 33.
Sekretär Redakteur Fr. Höhner.
Sprechstunde d. Redaktion
Samstag von 11—12 Uhr
Rathausamt von 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Werke in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Bekanntmachung.

Von der Militär-Behörde wird verlangt, dass alle Dienjenigen, welche mit dem 1. Oct. d. J. als einjährig Freiwillige bei der in Leipzig garnisonierten Truppe einspielen und gleichzeitig als Studenten bei dieser Universität sich immatrikulieren zu lassen beabsichtigen, eine Bescheinigung über ihre Zulassung zur Universität beibringen und wird die Einführung bei der Truppe und selbst die Fortnahme der militärischen Untersuchung der Dienstfähigkeit von Vorlegung jener Bescheinigung abhängig gemacht.

Die Räume hierauf werden bereits vor dem eigentlichen Beginn der Immatrikulationen für das bevorstehende Wintersemester in den Vormittagsstunden des 28. und 30. September d. J. von allen denjenigen, welche durch die oben erwähnte Bescheinigung der Militär-Behörde betroffen werden, die Anmeldungen zur Immatrikulation, bei welcher die zu letzter erforderlichen Legitimationen zu präsentieren sind, von dem unterzeichneten Universitäts-Richter entgegen genommen und nach Prüfung der Bezeugnisse die von der Militärbehörde geforderten Inschriften-Bescheinigungen ausgestellt werden.

Leipzig, am 18. September 1872.

Der Universitäts-Richter.
Höhner.

Bekanntmachung.

Auf der Uferstraße zwischen der Pfaffendorfer- und Gerberbrücke wird Bauzaun, Ende d. zur Auffüllung des Großenbrückens angemommen und das mindestens 1,50 Kubikmeter = 8 Kubikfeuer halbende Futter mit 7½ Rgt. bezahlt.

Die Anfahrt hat nur von der Pfaffendorfer Straße aus zu erfolgen.

Leipzig, den 24. September 1872.

Das Rath'sche Bandeputation.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 25. September. Das im 7. Stück des Verordnungsbüchleins der Königl. Sächs. Polizei- und Steuer-Direction publicierte Reichsgesetz wegen Erhebung der Brau- und Biersteuer bestimmt folgendes: Die Brau- und Biersteuer wird von den nachbenannten Stoffen, wenn sie zur Bereitung von Bier verwendet werden, zu den folgenden Sätzen erhoben: von Getreide (Weiz, Särot u. s. w.) mit 20 Groschen, von Reis (gewalzt oder ungewalzt) u. s. w.) mit 20 Groschen, von grüner Stärke, d. h. Soler, die mindestens 30 Prozent Wasser enthält, mit 20 Groschen, von Stärke, Stärkemehl (mit Einfluss das Kartoffelmehl) und Stärkemehl mit 1 Thlr., von Bäder aller Art (Stärke, Kraut u. s. w. Bäder), sowie von Ausdauerstümpfen mit 1 Thlr. 10 Groschen, von Syrup aller Art mit 1 Thlr., von allen anderen Malzvergärten mit 1 Thlr. 10 Groschen für jedes Centner. Die Besteuerung dieser Stoffe erfolgt nach dem Nettopreis. Die Besteuerung kann noch überreicht kommen mit der Steuerbehörde durch Entrichtung einer Abstandsumsumme aus einem bestimmten Zeitraum erfolgen. Eine Rückzahlung der erlegten Brau- und Biersteuer darf mit Genehmigung der Obersteuerbehörde dann gewährt werden, wenn vollständig erwiesen ist, dass entweder die zur Einmischung bestimmten Braustoffe vor der beabsichtigten Verminderung durch Aufall vernichtet oder der Art beschädigt worden sind, dass ihre Verminderung zur Überbereitung nicht möglich erscheint oder sonst aus iralem und vorhersehbarer Hinderniss die declarirte Überbereitung nicht hat stattfinden können. Wer ohne von der Steuer bestreit zu sein, brauen will, hat der Steuerbehörde mindestens acht Tage vor Anfang des Betriebs eine Nachweisung nach einem besondern vorzuschreibenden Ruhe in doppelter Ausführung auszurichten, worin die Räume zur Ausstellung der Geräthe und zum Betriebe der Brauerei, einschließlich der Sudgräume, die Weiz-, Reis-, Rühl- und Gärträge, in gleicher Art wie in Kürze anzugebrachte Raumindustriebeschreibung einzelnen dieser Gebäude, soweit die Bedienlichkeit derselben dies gestattet, genau und vollständig angegeben sein müssen. Ingleichen hat der Brauer, wenn neu: Betriebsräume einzurichten oder Geschäfte der vorerwähnten Art anzuschaffen oder die vorhandenen abgeschafft, abgetrennt oder in ein anderes Vocal gebracht werden, innerhalb der nächsten 3 Tage hieron Anzeige zu machen. Jede Brauerei soll mit einer gesetzten Waage und dem dazu erforderlichen geeigneten Gewicht versehen sein. Die Waage muss geeignet sein, die einzelnen Weizsäcke, wenn dieselben das Gewicht von 5 Centner nicht erreichen, auf einmal, sonst aber mindestens 5 Centner zusammen zu verwiegen. Jeder Brauer ist verbunden, Vorläufe an Malzgetreide u. s. w. an bestimmten, für alle Mal vorher angegebenen Orten aufzubewahren. Wer brauen will, ist verpflichtet, den Steuerbehörde schriftlich anzugeben, welche Gattung und Menge der Stoffe er zu jedem Gebraue nehmen, an welchem Tag und zu welcher Stunde er einzuholen wird, wie viel Bier er aus dem angegebenen Brau- und Bierstein will. Die Auslieferung muss, wenn Vormittag gemacht werden soll, spätestens im Nachmittag des vorhergehenden Tages und wenn Nachmittag gemacht werden soll, spätestens im Vormittag des selben Tages 3 Stunden vorher erfolgen. Der Brauer ist verpflichtet, die Zukunft eines Steuerbeamten zu angelegter Stunde des Einmischens abzuhören. Wer die Brau- und Biersteuer defraudierte, hat eine dem vierfachen Betrage des vorerwähnten Abgabes gleichkommende Geldstrafe bewilligt.

* Leipzig, 25. September. Ungefähr vor Jahresende, traten in Berlin eine Anzahl dem Schauspielkunst angehöriger Männer zusammen um als ersten Paragonehen der für die damals beglaubigte Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger zu entwerfenden Statuten folgenden Vorsatz festzustellen: „Die Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger hat die Fortentwicklung des deutschen Theaters, sowie die Sicherung und Erhaltung der geistigen und materiellen Interessen der deutschen Bühnenangehörigen zu sichern.“ Als erster Schritt zur Errichtung dieses Zwecks wurde ein Statut zu einer allgemeinen Personalkunst der Genossenschaft erarbeitet, angenommen und sofort mit der Ausführung praktisch vorgegangen. Heute, nach so langer Zeit, ist das Resultat dieser Versammlungen ein Genossenschaftsverein, der etwa 4000 Mitglieder zählt und somit die freudig Hoffnung auf künftige Altersversorgung deutscher Bühnenangehöriger gewidmet. Hat in allen großen Städten Deutschlands vor dem Publikum die Bekanntmachung dieses jungen Vereins nachdrücklich unterstellt, und auch Leipzig Kunstkunst hat sich in dieser Sache bereits bewährt. Im Rückblick auf die erwähnten Thatsachen erlaubt sich der Local-Abteilung der hiesigen Genossenschaft, abermals an den Kunst- und Wohlthätigkeitsfonds des Leipziger Publicums mit der Bitte heranzutreten einer zum Besten unseres Genossenschaftsvereins am 6. Oct. im Saale des Gewandhauses zu erdenken großen Wettinie eine wohlwollende Theinaufnahme nicht zu versagen. Nachdem Herr Director Friedr. Haase mit großer Bereitwilligkeit die Mitwirkung der Mitglieder des hiesigen Stadttheaters an der Matinee geschafft hat, haben die Herren: Graa, Redding, Reh, Neumann, Elster und Inspector Holzmann auf Eruchen des Localausschusses das Arrangement übernommen. Wir können Ihnen jetzt allen Genannten und Teilnehmern derselben einen hohen Kunstgenuss in Aussicht stellen, da das Programm ein reichhaltiges und sehr interessantes werden soll.

* Leipzig, 25. September. Gräulein Anna Voß, unsere frühere jugendliche dramatische Sängerin, deren Verlust wir alle Ursache haben zu beklagen, hat auf einen Aufrug der Königlichen General-Direktion zu Dresden

Die der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen, zeitlich mit der Göhler'schen Mühle verpachtet gewesenen Felder in der Flur Göhle, nämlich:

- 1) 7 Hekt. 11,1 Ar — 12 Hekt. 255 □ R. Parzelle Nr. 451 an der Wiederitzer Grenze,
- 2) — 60,1 — 1 — 29 — Parzelle Nr. 452 zwischen der Landsberger Chaussee und dem Landauer Weg,
- 3) 2 — 43,1 — 4 — 122 — Parzelle Nr. 453 zwischen der Landsberger Chaussee und dem s. g. Viertelsweg,
- 4) 3 — 49,1 — 6 — 96 — Parzelle Nr. 454 zwischen dem s. g. Viertelsweg und der Magdeburger Eisenbahn,
- 5) 3 — 19,1 — 5 — 234 — Parzelle Nr. 455 zwischen der Hallischen Chaussee und der Magdeburger Eisenbahn,
- 6) 1 — 62,1 — 2 — 278 — Parzelle Nr. 456 zwischen der Hallischen Chaussee und der Thüringischen Eisenbahn.

welche bereits im diesem Herbst zur Befestigung übergeben werden können, beabsichtigen wir anderweit auf die 9 Jahre 1873 bis mit 1881 eingelassen am die Weißblechenden zu verpachten.

Wir bereiteten hierzu einen Versteigerungstermin auf.

Montagabend den 28. des Monats Vormittags 11 Uhr an und fordern Bachtüste auf, zur angegebenen Zeit sich an Nächste einzufinden und ihre Bachtüste zu richten.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen liegen in unserer Marstall-Expedition im alten Johannishospitale zur Einsichtnahme aus, woselbst auch sonst etwa gewünschte Auskunft erhalten werden wird.

Leipzig, den 18. September 1872.

Feldverpachtung.

Wochenausgabe 10450.

Abozettelkosten
vierteljährlich 1 Jahr 7½ Rgt.;
incl. Bringerlohn 1 Jahr 10 Rgt.
Zude einzelne Nummer 2½ Rgt.
Gehilfen für Extrabedienstungen
ohne Postbeförderung 9 Dör.
mit Postbeförderung 12 Dör.

Inserate
4gepalte Bourgoiszeile 1½ Rgt.
Schwere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reklame unter d. Redaktionsschrift
die Spalte 2 Rgt.

Abfälle:
Otto Riemm, Universitätsstr. 22,
Louis Löbke, Hauptstr. 21, part

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gerutti.

vorläufig eines mehrmonatlichen Contract mit der Leipziger Hofküche abgeschlossen.

— Die „B. S. B.“ bringt folgende Mitteilung: Nachdem die Eintragung der Chemnitz-Auerdorfer Eisenbahn-Gesellschaft in das Handels-Register sich in Folge der Kapitalbeschaffung des Staates mit 1,5 Millionen Thaler längere Zeit verzögert hatte, ist dieselbe nunmehr erfolgt. Die Königliche Eisenbahndirektion will sich bestmöglich die Ausführung der über 16 Meilen langen Strecke vertragsmäßig übernehmen hat, ist inzwischen nicht möglich gewesen, sondern muss mit der Ausführung der speziellen Arbeiten beauftragt. Die Leitung, Ausarbeitung der Pläne u. s. w. vorgenommen, so dass in dieser Hinsicht Verzögerungen nicht eintreten sollen. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt: ein neues Instrument, das nicht bloß die zurückenden und mähsamen Arbeiten mittels Spaltzettel und Kette ganz und gar erspart, sondern auch weit sicherere Resultate liefert, mit deren Hilfe es möglich ist, die denkbare günstigste und technisch beste Linie aufzufinden. Sicherlich ist die Bewegung möglich sei. Auch die Mühlungen der Innungen durch Wiederholung früherer Innungsbauungen nicht eingetreten sind. Nicht ohne Interesse ist, dass die Königliche Eisenbahndirektion — unseres Wissens zum ersten Male in Deutschland — bei den Terrainaufnahmen den Tachometer in Anwendung bringt:

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Die bei C. Voigt in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserter Sonder-Abbud auf dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist jetzt vorläufig in der *Expedition des Leipziger Tageblattes*.

Das

Dresdner Börsen- & Handelsblatt

(Herausgeber und verantwortlicher Redakteur J. H. Taggesell, vereidigter Kaufsmakler) ladet zum Abonnement auf das mit dem 1. October d. J. beginnende IV. Quartal ein.

Unsere, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich Abende erscheinende Zeitung, das einzige Fachblatt Sachsen in diesem Umfange, hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens einen überraschend grossen Leserkreis und unter den grossen und grösseren deutschen Organen für Börsen-, Handels- und Industrie-Angelegenheiten eine ehrenvolle Stellung erworben.

Nach wie vor bleibt unser Hauptmerk vorwiegend auf die einschlagenden Verhältnisse im Königreich Sachsen und den angrenzenden Staaten gerichtet. Durch zahlreiche zuverlässige Original-Telegramme, durch wesentliche Vermehrung der Original-Correspondenzen, durch grössere tabellarische Übersichten, durch kurze politische Resümee's etc. hat das Dresdner Börsen- und Handelsblatt in dem abschliessenden Quartale abermals wesentliche Bereicherungen erfahren, und von Monat zu Monat kommen neue hinzu; in nächster Zeit schon graphische Zusammenstellungen über Börsen und Fällen der Course.

Bestellungen auf das Dresdner Börsen- & Handelsblatt, die auswärts bei den betreffenden Postanstalten mit 1 Thlr. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr., in Dresden bei der Buchhandlung von W. Türrck (Altmarkt), Buchdruckerei von F. Albaum (Grosse Plessische Straße 6), sowie in der Unternehmung (Fuggerstraße 42, 2 Tr., vom 1. October d. J. ab Victoriastraße Nr. 2, II Tr.) mit 1 Thlr. 15 Ngr. zu bewirken sind, bitten wir baldigst aufzugeben zu wollen.

Zu Empfehlen aller Art, die mit 2 Ngr. für die gespaltene Zeile berechnet werden, empfiehlt sich unser Blatt, das besonders in den Händen der vermögenden Classen sich befindet, ganz vorzüglich.

Dresden, Ende September 1872
Redaction u. Expedition des Dresdner Börsen- & Handelsblattes.

Elberfeld.

Victoria-Hotel.

Neu eingerichtet. — Bäder im Ganzen.
Große Zimmer für Ausstellungen.

Räthe — Reiter — Betten aufgestellt!

Omnibus am Bahnhof.

Fr. Klophaus, Besitzer.

Zur

Infertigung



fünftäglicher Bäderei u. vollständiger Schiffe nach der bewährtesten Methode und unter Sicherung vollständiger Garantie empfiehlt

J. Faure,

7. Pfaffendorfer Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.

Das unterzeichnete Kaufgeschäft empfiehlt seine

Wechselstube,

Leipzig, Brühl 52

zur Ausführung aller Börsenaffärä, sowohl für den biefigsten Platz, als für sämtliche europäische Börsenplätze, zum Ein- und Verkaufe von Staatspapieren, Staats- und Eisenbahnen-Antiken, Eisenbahn-Aktionen u. Prioritäten, Banknoten, Industriepapieren, Metall- und Papiergeb., Wechsel auf deutsche und französische Banknoten, Kompensation, überhaupt zur Beurtheilung aller ins Bankbuch eindragbaren Operationen.

Saul Finkelstein.

No. 35 Petersstrasse.

Musterlager von
Bildern (besonders für industrielle Zwecke),
Bilderbüchern und Gebildern,
gummirten und Hänge-Büquottes
von G. Löwensohn aus Fürth.
No. 35 Petersstrasse.

Export.

Fabrik
von Illuminations-Laternen.
Adalbert Hawskay in Leipzig,
Neumarkt 9, 1. Etage.

Nähmaschinen,

Angeboten werden für den Haushaltgebrauch und Gewerbetreibende, neuerster Construction empfiehlt
die Qualität in den höchsten Preisen.

H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,

Inselsstraße Nr. 19.

Während der Messe: Markt, 1. Budenreihe, gegenüber dem Thomasgäßchen.

4 nädige Tambourimashine

bei ununterbrochenem Rappeln per Minute ca. 700 × 4 = 2800 Striche liefert, empfiehlt und gilt
als zweckmäßig zu gefälliger Kosten in Betrieb.

Sächsische Stickmaschinen-Fabrik

(vorstand Albert Voigt)

Rappel bei Chemnitz.

Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probebestell

15. Ernst Leideritz, 15.

Grimma'sche Straße.

Friedr. Wilh. Waldecker

aus Bielefeld.

Leinen-Manufactur.

Specialitäten von Devants

1—48 Thlr. per Dutzend.

Stand: Brühl Nr. 79 parterre.

Sammet- und Seidenwaaren.

Zur Herbstsaison empfiehlt ich mein reichhaltiges Lager von: **Besatzsammet**, vr. $\frac{1}{2}$ Meter von 1 Thaler an; **Sammet**, **Taffet** und **Rips** zu Jaquets u. Kleidern; **Taffetbänder**, schwarz und farbig; **Besätze**, **Schlippe**, **Cachenez**, **Velvetbänder**, so wie alle **Posamenten** zu sehr billigen Preisen.

Constantin Goecker,

Petersstraße 30, im goldenen Hirsch.

Die neuesten

Herrenhüte u. Mützen

en gros und en détail

englischer und deutscher Fabrikate

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen, als: **Woll-**, **Stoff-** und **Seidenhüte**, **Platzhüte**, **Zagb.**, **Meisterhüte** und **Mützen**, **Collarhüte** in schwarz und grau u. **Handschuhe** u. **Cravatten**, **Waage**.

H. Baubaus, Grimma'sche Straße 14.

Specialität: Verpackungsutensilien.

En gros.

Export.

Lager der mechan. Bindfadenfabrik Plauen i. V.

Jute-Packing in allen Breiten,
Pack- und Washspapier, Oeltuch.

L. Zesch, Leipzig.

Zur Messe:
Augustusplatz, 9. Reihe, Theaterseite.

Canevas- und Chenille-Fabrik.

Wollen, Seiden, Perlen,
Stückmuster.

Grosses Lager

Tapisserie-Manufactur

G. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,
während der Messe in Leipzig:
7. Grimma'sche Straße 7.

En gros und Export.

Eine Partie Stickereien u. Stickmuster
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Bayerische Filzschuhe

En gros-Verkauf

Augustus-Platz 12. Reihe, 5. Bude (Reihe nächst der Post).

Alles mit Musik.
Gustav Uhlig

in Halle a. S.,
Gr. Klauskirche Nr. 18,
empfiehlt sein bedeutend und reichhaltigst Lager
von **Musikinstrumenten**, **Musikutensilien**, **Musik**
werden mit Trommel u. Glockenbläsern, Gitarren u.
Drehleierstimmen, Mandolinen, **Uprightes**.

Automatische Schauküche für Künstler, worunter
sich mehrere selbstschlagende mechan. **Bögen**,
Spielbojen in Horn, Holz u. Blech, **Photographie**-
Albums, Schreibgeräte, Handschuhkästen, Rauch-
apparate, Cigarrenhäuser, Feuerzeuge, Wassers-
flaschen, Necessaires, Päppelletten, **Cigarettenkästen**
u. Goldportemonnaies, Tische u. Stühle u. s. m.
Alles mit Musik und überausender Weisheit
Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden
Gegenstände werden prompt u. billig ausgeführt.

Zum Werthpreise werden gelauft u. angenommen:



Die Syderolith-, Terracotta- & Thonwaaren-Fabrik
von **Heller & Hirsch**
aus Coburg bei Marienberg
in Böhmen.
Magnetspiel 1. Reihe, 3. Wude,
empfiehlt ihr Musterlager der geeigneten
Belieferung u. effektuirt alle einfältigen
Aufträge in amarkant soliden u. gediegner
Ausführung, schnell und zu den billigsten
Preisen.

Nur MARKT 13.



Nur MARKT 13.

M. Oppenheim & Söhne.
Engros-Lager
englischer sämisch gegerbter Schaffleder,
sog. Chamois.

Cassel.

Berichten während der Messe:

Nicolaistrasse 38, II.

Universal-Glanzwickse
in Wiedenhausen, Steinstraße u. Holz-
schnäckeln.

Fabrik von **Oarl Voigt**,
Leipzig, Dresdner Hof.

P. Raddatz, Berlin.

Musterlager von
Elisson Glassworks engl. gepresster Crystalle,
English Granit-Porzellan,
Chinesischen Artikeln,
English und Berliner Alfénide-Gegenständen.
Blumenständern, Tischen, Jardinières etc.
in Bronze u. vergoldet Eisen.

Während der Messe:

41. Neumarkt 41, 2. Etage.

Porzellan-Fayence-Fabrik
von
Ludwig Wessel in Bonn a. Rh.
Muster-Lager
reich decorirten Blumentöpfen, Vasen, Wasch-
garnituren, Kaffeeservices etc.
Auerbachs Hof, Treppe E, 2. Et.
Eingang Neumarkt No. 7.

Steiner & Kolliner aus Prag,
Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichsstrasse 42, 2 Treppen.

Manufactures de glaces, Bruxelles.
Muster von Hohl-, Spiegel- u. Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Terralith.
Musterlager
der **Syderolithwaaren-Fabrik**
von
Conrath & Hauptmann
in Teplitz.
Hôtel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.

Feine Thon-Waaren.
Stolle & Uhthoff
Berlin, Niederwall-Strasse No. 2829.
Commission. Export.
Lager französischer, englischer u. deutscher Galanterie- u. Kurzwaaren
en gros.
Nouveautés. — Specialités.
Zur Messe in Leipzig nicht vertreten.

Neneste praktische Erfindung!
transportable Gaslampe
(ohne Cylinder und Docht zu brennen).
Diese Lampen eignen sich vorzüglich für Fabriken, Lagerräume, Geschäftslokale, Werkstätten, Küchen, Kaufhäuser, Restaurants, Etablissements und öffentliche Lokale jeder Art und kosten pro Stunde bei 1/2 Lbm. wie Gas 2½ bis 3 Pfennige. Der dazu gehörige Brennkast ist aller Orts in jedem Drogerien- sowie anderen Geschäften läufig. Wiederverkäufer Rabatt.
Unter Nachnahme des Betrages für eine einfache Lampe inkl. Röste u. Verpackung 2 1/2 % werden Proben versandt.
Für Bäcker als Backofenlampe besonders praktisch.
Preis derselben inklusive Röste 3 1/2.

Bornhard Schenker, Dresden, Pragerstr. 42.
Während der Leipziger Messe Musterlager Lechla's Commissionslager,
Nicolaistrasse 13, 1. Etage.

1000 Paar Herren-Stiefeletten
werden in Quantitäten von mindestens 50 Paar, am liebsten jedoch zusammen, billig abgegeben
Augenstr. 12. Reihe, 5. Wude (Weiche nächst der Post).

Die Harmonica-Fabrik
von
Friedrich Kahnt
aus Altenburg i. S.
hält Lager
Markt 12. Reihe No. 9a.



Anerkannt vorzüglichstes Fabrikat
bei **Fr. Kuhn, Markt 10.**

Gummi-Schlüsse
wie auch lackierte
Spiral-Gas-Schlüsse
empfehlen
Hecht & Koeppel
Leipzig
6. Rossplatz 6.

Haarnetze

für Export und Inland
von
Fr. Erbslöh & Langel & Pommé
Strohsburg & Sohn Reichenberg.

Lager:
Nicolaistr. 46, II.
Beste Straußfedern
Durchm. von 6 1/2 cm, vorzüglich bei
H. Hebel,
Markt 2. Reihe, Wude 2.

Nähmaschinen
aller Systeme offerirt zu Fabrikpreisen
Rob. Andritschke,
20 Schützenstrasse 20.

Das Lager von
Aug. Schäferius Barmen
in Bänder, Litzen u. Schnürsenkel
befindet sich
Ritterstrasse No. 30.

Andreas Fischer
aus Italien,
Meerschaum- und Bernstein-
waarenfabrikant,
empfiehlt sein Lager nur reicher Meerschaum-
und Bernsteinpfeifen und Pfeifen zu den
stauend billigsten Preisen.
Markt, 6. Budenreihe.

Neu.
Zauberschleifen,
ein neues höchst interessantes Spiel, em-
pfiehlt & Stück 2 1/2, w. en gros mit Rabatt
3. Thomask. 9. Rudolph Ebert.

Prager
Schuh- u. Stiefel-Lager.
Herren-Schuhleisten aus Zuländer,
Wienländer, masserdicht,
russ. Leder, russ. Leder, russ.
Herren-Reitstiefel und Schaffstiel,
Knaben-Reitstiefel,
Damen-Sommer- und Winter-Stiefelsetzen aus
Pestling und d. Leder, sowie Oberholzen, auch
Herren- und Damen-Schuhe aus Pestling, Leder,
sich zu billigen Grosspreisen empfiehlt.

Albert Mende,
im Hotel zur Stadt Freiberg am Gräbli.

Georg Adler,

Buchholz in Sachsen.

Cartonnagen - Fabrik,

Lithographie mit Präg-Anstalt,

Markt 13.

Stieglitzens Hof, Treppe D, 2. Etage.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten in

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter,
Kandelaber, Petroleumlampen, so wie sämtliche Metall-Kunstwaren.
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Heubach & Co. aus Lauscha in Thüringen.

Musterlager

von Glässerwaren, Glasfrüchten zum Ausbau von Christbäumen, Glasperlen,
Gug., Ripp.- und Parfümeriegegenständen, künstlichen Menschen- und Thier-

ungen, Mäbeln, Schiefervasen, Grifeln, Holzschatullen etc. etc.

Thomasgässchen No. 11, 2. Etage.

Musterlager von Solinger Stahlwaaren

von Ernst Machenbach & Co. aus Solingen

Hôtel de Bavière Zimmer No. 40.

Metallwaaren - Fabrik

Erny, Schneider u. Gronmüller

Schwäb. Gmünd,

Waaren aus Plaque, Neusilber und Alsfenide,
vergoldet und vergoldet,
empfiehlt ihr Musterlager

Petersstrasse, Hôtel de Russie, Zimmer No. 64.

**Blum, Steinmetz & Hirschfeld,
London. Paris. Leipzig.**

Musterlager
französischer und englischer Quincailleries & Bijouteries.
Peterstrasse 2, 1. Etage.

Goldwaaren- und Ketten-Lager

Adolf Dietrich

Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Pariser Kurz-Waaren

Adolphe Schloss & Cie.

Saintstraße Nr. 1.

**Ein gros Fabrik Export
von Toiletten-Seifen und Parfümerien,
Cartonnagen und Attrappen.**

Specialität: Extrait d'Odeurs.

Markt 10. Schlümpert & Co. Kaufhalle.

Körner & Co.,

Berlin,

Lampen und Bronze-Waaren.

Musterlager: Selliers Hof, 2. Etage.

**Das Comptoir der Berliner Holzfärberei
Ebert, Fliess & Co.**

Fabrik schwarzer und bunter Fourniere in allen Farben, sowie
schwarzer und grauer Dicken in allen Stärken,
befindet sich

Markt Nr. 13, Treppe B, 2. Etage, in Stieglitzens Hof.
Dasselbe sind Proben und Preiscontante.

D. H. Wagner & Sohn

in Leipzig.

Fabrik von Spielwaaren und Illuminationslaternen.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.

Musterausstellung.

Grimma'sche Str. 3, vis à vis dem Naschmarkt.

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- und ausländischer Spielwaaren.

Fabrik

von Illuminations-Laternen.

Neumarkt No. 9, erste Etage.

Carl Thieme in Leipzig.

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung: Thomasgässchen No. 11.

Waeger & Oehme

aus Grünhainichen in Sachsen.

Spielwaaren-Musterlager

Markt 6, 2. Etage.

Polisander- u. andern Fournieren

Lager von Elfenbein-Clavaturen und Billard-Ballklötzen.

Theodor Francke aus Berlin,

Dampf-Schneidemühle für Elfenbein und Holz.

In Halle des Café National.

Local-Veränderung.

Gebrüder Lux aus Ruhla,

Tabakspfeifenfabrikanten.

Markt, Außenreihe, Bude 13, vis à vis Café National.

Hermann Scheibe,

Petersstrasse 13.

Fabriklager von

Pest-, Canzlei-, Concept-

und Buntbahnen.

A. Ritter & Co.,

Stuttgart.

Fabrik von Neusilber u. versilberten Neusilberwaaren.

Leipzig: Reichsstrasse 5, II.

Fischer & von Fielitz

aus Berlin.

Fabrik von Lampen, Lack- und Metalldruckwaaren.

Musterlager: Cellier's Hof, 1. Etage.

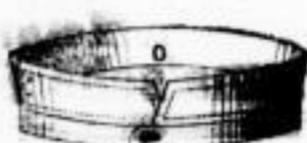
Jetzt Universitätsstrasse No. 13.
Der Schirmfabrikant Alex. Sachs aus Köln und Berlin wird während der Messe ein großes und ein detailliertes Musterlager aufstellen.
Negenschirme,
völlig dauerhaft gearbeitet, in Seide pr. Stück 2 M., 2½ M., 2½ M., 3 M., in den elegantesten Stoffen und schwerster Seide pr. Stück 3½ M., 4 M., 5 M. u. s. in den englischen Alpacas und Samtess. pr. Stück 25 M., 1 M., 1½ M., 1½ M., in dichten englischen Alpacas und dichten englischen Samtess. pr. Stück 1½ M., 2 M., 2½ M. Nr. 13.

Bei Engros-Posten entsprechenden Rabatt.
Die alleinige Niederlage für Leipzig befindet sich im neuen Sociale Universitätsstrasse No. 13.

Papier-Wäsche.



Papier-Wäsche.

**O. Th. Winckler, Ritterstrasse 41.**

Weber, Eichhorn & Co.
Etuis-Fabrik für Gold- und Silberwaaren
Berlin 13. Post-Strasse 13.
Zur Messe in Leipzig.

Reichsstrasse No. 14, 2. Etage.**Für Ledergürtel-Fabrikanten.**Nouveautés moderner Gürtelschnallen
mit und ohne Chatelaines.

Schulte & Linden aus Lüdenscheid,
Petersstr. 40, 1. Etage.

Halbwollene, wollene u. vwd. Cachemires,
franz., engl. und ostind. Cobras
in großer Auswahl empfohlen.

J. G. Schaefer,
Markt Nr. 10, Stanfalle 1. Etage.

Hermann Franke aus Buchholz in Sachsen,
Fabrik gesuchter Corsetten.

Musterlager: Neumarkt 4, 2. Etage.

Albert Reusch aus Hammelbach bei Köln a. Rh.
Fabrikant wollener Jacken
unterhält Lager Brühl Nr. 70.

Für Filzschuh-Fabrikanten.

Alle Filzstoffe und Einfassung
Engros-Verkauf

Augustus-Platz 12. Reihe, 5. Bude (Reihe neben der Post)

Württemberg Holzwaarenfabrikatör Esslingen a. N.

von Friedel, Bayer & Co.

Fabrik für Stühle, Sessel, Tische, Galanteriewaren zum Bemalen,
Wanduhren, Statuen, Bilderrahmen u. sc.

32. Grimma'sche Strasse 32.

Carl Rakotus & Co.,

Fabrikanten aus Berlin.

Musterlager

In feinsten Stoff- und Seiden-Waaren, als Lampen, w. Candelaber, Pendel, Vasen, Gruppen u. sc. in feinem Grade.

Arndt & Marcus,

Fabrikanten aus Berlin.

Musterlager

In feinen vergoldeten und silbernen Bronzewaren, Blumen-Rändern, Gardinen, Gläsern, Vasen, Bistrotartensachen u. sc.

Action-Plaquē-Fabrik Esslingen.

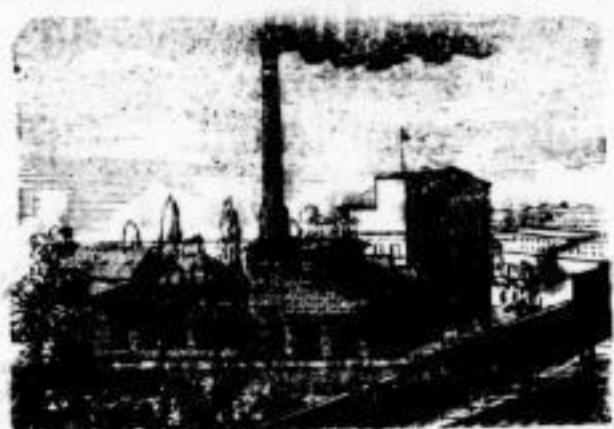
Musterlager: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 67.

Petersstrasse No. 19, 1. Etage.
Gebrüder Teuscher
aus Bayreuth.

Petersstrasse 19, I. Et.

Pfeffer Musterlager
von massiven Glasportalen, Goliars,
Rosenkränzen etc.

Berliner Hart-Gummi-Waaren-Compagnie

**Binner & Comp.**Musterlager
in Leipzig, Petersstrasse 43, 1. Et.
Kämme, Ketten, Platten, Schmuck.**Korbwaaren-Manufactur.**Musterlager von G. Reichenbecher
und Söhne bei Lichtenfeld.
Mainstrasse 1, 1. Et.

J. H. Jacobs & Co.,
Seidenfabrikanten aus Crefeld,
befinden sic

Katharinenstrasse 1, 2 Treppen, am Markt.

Gustav Pindorf.Lager von Seiden-, Stoff- und Stoff-Gütern.
Markt 2. Reihe, Bude Nr. 21.

Billige und reelle Bedienung.

en gros zuher der Messe: Markt und Galgenmarkt-Ecke. en détail

Englisches Cristal und geschnittenes Holzglas
Musterlager Auerbachs Hof 47**C. Otto Rosenkranz, Berlin.**

D. Belmonte & Co. aus Hamburg,
früher Brühl Nr. 33, jetzt 14. Budenreihe,
Bude Nr. 2 am Markt,

Lager von Gemüthwaren, Blumen u. Blumengeschenken, Wands, Regenröhren
und Bedruckten zu Fabrikpreisen.

Gestickte Schweizergardinen

in praktischen Rollen u. von größter Dekorativität, der halben Meter lang 5½ M., 6½ M. breit,
an empfohlen die Musterfabrik von A. Brown, Salzdahl 91.

W. Kugelberg
Crystall-Kronleuchter, Candelabres,
Wandlampen, Ampeln,
für Gas, Petroleum oder Kerzen.
Broncefassungen, Weingläser.
Große Weingläser, billige Weingläser.
Carl Weiß.
Groß- und Kleinhandel, Weingläser, Weingläser.
Die Muster werden am Schlusse der
Messe billig abgegeben.

Gustav Lots aus Mverseburg,

Tapisserien-, Holz- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik.

Artikel für Tapisserie-Geschäfte, um Stickereien einzulegen.

Markt, Galgenmarkt, Wandschranken.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Compagnie des Cristalleries
de St. Louis,
Deutsch - Lothringen.

Grosses Musterlager
in Etuis, Portefeuilles und Reise-Artikeln
von **Ludwig Krumm**
aus Offenbach a. M.

Cartonnage - Fabrik
von Riand & Jungmann, Lahr.
Musterlager.

Die Tapisserie - Manufactur

von
C. Hautz
empfiehlt ihr grosses Lager **angefangener, musterfertiger und fertiger Stickereien**, in allen Neuheiten sortirt, hiermit bestens.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncirten und schwarz emaillirten Eisenguss - Waaren
Johannes Fischer & Co.,
Fabrikanten aus Offenbach a. M.
Neuheiten, Specialitäten in Schreibzeugen.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Petersstrasse 14, 1. Etage.

Papierkragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Gray's americanische Papierkragen, Manschetten und Chemisettes.

Bestes Fabrikat. Neueste Façons. Modellirt.

Papierkragen mit Leinen-Ueberzug.

(Linen cloth Paper Collars.)

Bunte Kragen und Manschetten.

Musterlager der Fabrik, 9 Neumarkt 9, Leipzig.

Petersstrasse No. 42, 2. Etage.

Fritz Heckert,

Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien,
Fabrik von Decorations-Gegenständen u. s. w.,
feinen Glaswaaren mit vergoldeter Bronze.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern, Candelabres, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern
zu Gas, Kerzen und Petroleum und allen geprägten Bronzewaaren.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeuilles - Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.

R. Beinhauer, Hamburg.

General-Agentur der Liverpool Rubber Co.
für Gummischuhe und Röcke.
Nähmaschinen aller anerkannt guten Systeme, Specialität: "ELASTIC" Maschinen.
Importeur von Havanna-Cigarren.
Englische und Amerikanische Kurzwaren. Fabrik von Stahl-Schreibfedern.

17 Markt **Musikgegenstände** Markt 17
F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a. M.,

Specialität **Nouveautés mit Musik**,
als: Herren- und Damen-Toilettesachen, Reise-Recessaires, Objektiven, Handschuhsachen, Necessaires,
Arbeitstücher für Damen, Schreibzeuge, Cigarrasachen u.
Albums mit und ohne Musik.
Jeweils daß Rechte in praktischen Gegenständen, als: Uhren, Uhren, Taschen u. dergestalt sich
Markt 17, im Hofe quervor.

Export. Inland.
Cartonnagen-Fabrik
Gelbke & Benedictus, Dresden,
Cartonnagen, Christbaumverzierungen, Militair-Requisiten für Kinder, Min-
nimationslaternen, Cotillongegenstände, Attrappen.

Petersstrasse 18, 1. Etage (3 Könige).

Für Haarleidende.

Unterschreiter stellt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, besonders auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder fransigem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und sieht auf Platten oder Zahnlösen, selbst wenn man Jahre lang davon gelebt (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Besinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schuppen, die Unhäufigkeit und schmerhaftes Brennen der Kopfhaut, der in der jüngsten Zeit in überholt genommene Pflanzschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenhümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger frischer, ausgewählter Haare befreit deren mikroskopischer Untersuchung erblieben franco. Bei älteren Fällen ist jedoch persönliche Rücksprache unerlässlich.

Zeugnisse der Herren: **Medizinalrat Dr. Johannes Müller**, Berlin; **Dr. Hess**, Königl. preuß. Apotheker I. Classe, untersuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinisch, pharmaceutische, technische, chemische und

Gesundheitssmittel aller Art; **Dr. Theobald Werner**, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von hunderten

Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 parterre.

Sprechstunden täglich von 10—4 Uhr.

Hannoversche Gummikamm-Compagnie Hannover.

Reichhaltiges Musterlager in Hartgummi-Waaren.
Nouveautés in Schmucksachen.
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 3.

Feinster Buntdruck

in allen Genres.

Ernst Fischer

Muster-Collection
Große

Tisch-Decken-Fabrik

& Co. aus Coburg

Neneste Dessins.

Mess-Local:

Nicolaistrasse 15, 1. Etage.

10



Compagnie des Cristalleries de Baccarat (Meurthe).

Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Henri Béziat, Paris. Porcellaines et fayence d'art.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Schaefer & Neumann, Hamburg. Englische Glaswaaren.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Nicolle Dubois & Lissante, Paris. Neue Petroleum-Lampen u. Beleuchtungs-Artikel.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

Schaefer & Neumann, Hamburg. Japanische u. chines. Artikel.
Auerbachs Hof No. 51. Treppe F. 2. Etage.

En gros.

K. k. Oesterr.

Export.



privilegierte

**Crystall- und Glas-Manufaktur
Julius Mühlhaus & Co.,
Halda in Böhmen.**
Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Et.
Grosse Feuerkugel.

Wer eine Münze

bietet oben beschriebenes will, der bekommt
dieses mit dem Untergesetzten, der ausführlich
dieses Geschäft ist, ausdrücklich in alle Rechnungen
der Welt in den Preisverzeichnissen zu bestimmen
Kunstgewerbe & Vogler in Leipzig
Prag 1. Etage.

19 Neumarkt 19.
Briefcouverts,
eigene Fabrik,
Portefeuillewaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren,
englisches und deutsches Fabrikat.
Wilh. Kirschbaum,

19 Neumarkt 19.

Hut-Fabrik
von
J. C. Förster & Sohn
Altenburg.
Messe Salzgassen 8, II.
Lager aller Sorten
Filz-, Selden- u. Velours-Hüte.



J. Schweiger & Co.
aus Neustadt bei Chemnitz
empfiehlt Waren-Lager
Handelsstr. 1. Nicolaistrasse 24.

Grover & Bakers
echt amerikan. Original
Schnurstich-
Nähmaschinen
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Bob. Andritschke,
20. Schützenstr. 20.

**Rosshaar-, Patent-,
Kork-, Stroh- und Gesundheitssohlen**
en gros und en détail empfiehlt
A. Engelhardt,
Kochs Hof.

Ch. Hautrive aus Paris

bet
Gräulein Thomas,
Steinstraße 80.
Corallen und feine Steine.

Böhmisches Granatwaren
M. Hersch aus Prag,
Reichsstraße 44.
Dasselbe ist auch eine größere Partie
Camées

im Ganzen oder Einzelnen preiswürdig zu verkaufen!

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camées.
L. AVOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**Merseburger
Buntpapier-Fabrik**
Fahlberg & Comp.,
Merseburg a. S.

Mosaik-Fournituren.
Für Galanterie, Tafelerie, Sektkästen, Röhr- und Schreibstifte, Photographen, Albumblätter, Schachspiele u. c., Verzierungen für Vasefußböden von **Hugo Heinemann**, Berlin, Schönstraße Nr. 26.
Stand hier: Petersstraße Nr. 47, Ost. Café national.

J. Vogelsang Söhne

K. k. österr. priv.  **Glas-Fabrik**

aus Haida in Böhmen.

Musterlager: Café national, am Markt, 1. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 24. 2. Etage.

Glas-Fabrik „Vallerysthal“

(Deutsch-Rothringen).

Muster-Lager

in geschliffen, gepressten (weiß und farbig) Artikeln, sowie
decorirten Blumenbasen

Hôtel de Russie, Zimmer 49.

Philip Cullmann,

Bijouteriewaren-Fabrikant,
aus Idar bei Oberstein a. d. Nahe,
anfertigt versilberte, oxydierte, galvanisierte, feuervergoldete und schwarzseidene
Hörketten, Brosches u. Boutons, Pendeloques, Ringe, Medaillons u. Kreuze,
Garnituren, Medaillons und Ketten von Granaten etc. etc.
Reichhaltiges Musterlager: Petersstrasse 42, 3. Etage.

Musterlager

Bruyère, Pfeifen u. Horndosen

Notton & Fuand,

Fabrikanten aus St. Claude, Jura.
19. Petersstrasse 19, 2. Etage.

Der Kiosk in Leipzig:
Peters-Strasse 10. II.

Hôtel de Russie.

Der Kiosk in Leipzig:
Peters-Strasse 10. II.

SIEMENS' GLASHÜTTENWERKE

Döhlen bei Dresden

Beleuchtungs-Artikel.

Zur Messe in Leipzig: Peters-Strasse 10. II. Hôtel de Russie.

Während der Leipziger Messe halten wir im
Hôtel de Russie, Zimmer No. 56,
eine reichhaltige Mustercollection von
glatten, geschliffenen und gepressten

Glas-Waaren

in Halbkrystall und Krystall.

Rheinische Glashütten-Actien-Gesellschaft

vormalig Rauter & Co.

Ehrenfeld bei Köln, September 1872.

Local-Veränderung.

Theresienthaler Crystallglas-Fabrik

bei Zwiesel in Bayern

Neumarkt 1, 2. Etage, Ecke der Grimmaischen Straße.

Herrmann Voigt,

vormalig

A. Zimmermann.

Porzellan-Manufaktur

Schnala bei Rudolstadt.

Musterlager: Auerbachs Hof, Gewölbe No. 16.

Reichhaltiges Musterlager

Leder-, Bronze-, Holzgalanterie-Waaren-Fabrik

F. Rauskolb

aus Wien

(Mariahilf, Webgasse No. 41).

Leipzig, Petersstrasse No. 22,
Erste Etage.

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

Koeppen & Wenke aus Berlin.

Musterlager: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Günther Herbst

Pfefferstrasse, Ecke des Salzgässchens 3, 1. Etage.

Pariser Bijouterien,

Specialität: Talmi-or- und Double-or-Artikel.

Schmuckstücke in Lava, Hartgummi etc.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Musterlager

G. Breslauers Manufactur

decorirter Porzellane

Altwasser (Preuss.-Schlesien)

während der Messe

Petersstr. Hôtel Bavière

im Hinterhause 2. Etage No. 105.

Grosse Auswahl in Kaffee-, Thee- und Wasch-
servicen, Desseur, Cabarets, Kuchenschüsseln.

Jardinières franz. Genres mit und ohne
Gestelle etc. etc.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan,
Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.

Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik

aus Mannheim

befindet sich jetzt

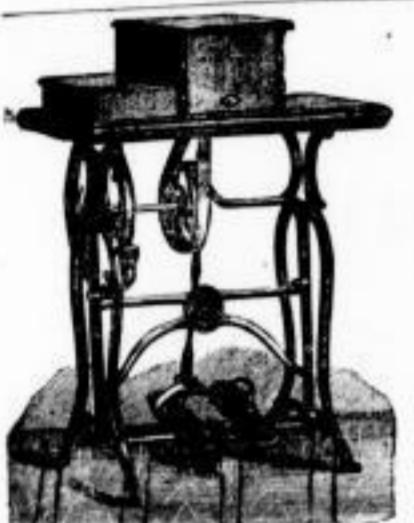
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik

 **F. A. Schmidt aus Adorf und Bad Elster,** 

Neumarkt No. 36 parterre.



Fischer & Beseler

aus Dresden

Nähmaschinen-Fabrik

Muster: Katharinenstr. 22 im Hofe.

Lager aller Systeme.

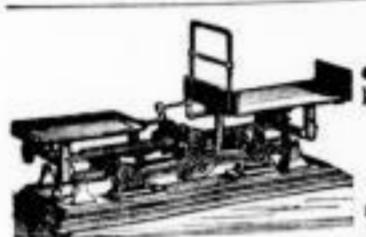
Nur en gros.

Geaichte Tafel-Waagen,

eigenes Fabrikat, von vorzüglichster Arbeit ver-
kauft zu civilen Preisen unter Garantie

Hugo Friedrich, Lange Str. 43 b.

Muster in Lechla's Commissionslager Nicolai-
strasse No. 18 zu gleichen Preisen wie in der
Fabrik.



C. F. Kindermann & Co.

aus Berlin

Lampen-

und
Bronce-Waaren-Fabrik.



Muster-Lager

Petersstr. 15, 1 Tr.

Muster-Lager

der

Cartonnagen-Fabrik

von

Gustav Wohlauer aus Dresden.

Zur Messe:

Auerbachs Hof, Gewölbe 68.

Ilmenauer Porzellan-Fabrik,

Actien-Gesellschaft,

Ilmenau in Thüringen.

Kaffee- und Thee-Geschirr, Puppenköpfe und Nippysachen.
Musterlager Neumarkt 39, 1. Et.

in Blöding's Restaurant.

Jetzt Markt 9 im Gewölbe,

Franz Hess aus Wien,

vormals Heinrich & Hess,
Weerschaum- und Bernsteinwaarenfabrikant,
nähe der Messe mit großem Boeren-Lager
jetzt Markt 9 im Gewölbe.

Export.

Max Katz,

En gros.

6 Thomasgässchen 6. Leipzig. 6 Thomasgässchen 6. Dépot der in der königl. Strafanstalt zu Striegau fabricirten Peitschen, Lager von Schulrändzeln, Damentaschen, Mappen, Kobern, Jagdtaschen etc. sowie von Striegauer Notizbüchern und Albums.



Export. **Fabrik von** En gros.
Illuminations-Laternen.

Emil Struve in Leipzig.

Während der Messe Musterlager  An der Pleisse No. 8,
gegenüber dem Schlosse Pleissenburg. 

Reichhaltiges Muster-Lager

von

Wiener Export-Artikeln

In Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Lederwaaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies, ganz neu in Seehund- und Krokodilleder, Handschuh- und Taschentuch-Souflets, Damentaschen und Reisesäcke, Reisetintenfässer, Bronze-Rococogegenstände, Toilettegegenstände in Glas mit Bronze montirt, Zinkguss-Girandolen, Leuchter, Schreibzeuge etc., neueste Fächer aus Holz mit Seide, aus Schildpatt, nebst vielen anderen Artikeln.

Anton Ig. Krebs,

Markt No. 5, neben der Alten Waage.



Local-Veränderung.

Meinen werten Kunden und einem gesuchten Publikum hiermit die ergebene
Erkenntnis, daß ich mein Geschäftslocal von Auerstraße 1 nach

Schuhmachergäßchen Nr. 8

verlegt habe. Für das mir im alten Local geschenkte Vertrauen bestens dankend,
bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen glücklich übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung

Otto Schindler,

Uhrmacher.

**Das Musterlager
der Kerbwaaren-Fabrik**

Carl Schein aus Coburg

befindet sich während der Messe

6. Neumarkt 6, 2. Etage.

Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Porzellanfabrik Rauenstein bei Coburg.

Musterlager von sächs. blauen und bunten Tassen, holländ. Mäzen, Stummel und Abgüsse, Märbel und dgl. Artikel für Kinder.

Especialität: „Porcelaine de Saxe.“

Blau und grau, dec. Kaffee, Thee, Speise-Services u. dgl. Gebrauchsartikel.

„Genuo antique.“

Auerbachs Hof Treppe A 1. Etage.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die "Nord. Allg. Ztg." berichtet unter dem 24. September: Am 21. September 1862 brachte der preußische "Staat Anzeiger" folgende überstetste Order: "Se. Majestät der König haben überdrückt geruht: den Prinzen Adolph zu Hohenzollern auf sein Amtchen von dem Vorst. im Staatsministerium zu entbinden und den Fürstlich n. Gr. Reich v. Bismarck-Schönhausen unter gleichzeitiger Erneuerung zum Staatsminister mit dem interimistischen Vorst. im Staatsministerium zu beauftragen." Das heutige Tage ist also ein Jahrzehnt hergestossen, seitdem das Vertrauen des Monarchen den Fürsten Bismarck an die Spur der Nähe der Krone brachte. Seine Jahre sind in dem Leben eines gewöhnlichen Menschen ein bedeutender Zeitraum; um wie viel schwerer gelten aber zehn lange Lebens- und Arbeitsjahre in dem Leben eines Mannes, dessen ganzes Sein völlig aufgehen muss in dem Gefüle der persönlichen Verantwortlichkeit für das Wohl und Wehe von Millionen Bürgern, dessen geistige und physische Kräfte in fortwährendem, aufziehendem Kampfe sich anspannen müssen für das Sein und die Existenz, nicht des einzelnen Individuums, nicht der eigenen Familie, nein, eines ganzen mächtigen Staates einer großen, in den schwierigsten Momenten ihrer Entwicklung hervorbrechenden Nation! Und welche zehn Jahre voll Mühe und Arbeit, voll Sorge und Anstrengung sind es, auf welche der Kammer des Deutschen Reiches heute zurückblickt! Der Himmel hat es gefügt, dass sein rechtes Wollen, sein unablässiges Streben nicht erfolglos geblieben ist; in dankbarer Bewunderung steht das deutsche Volk, mit achtungsvollem Staunen sieht das Ausland auf die Großthaten, welche Deutschlands Volk einig, mächtig und frei gemacht haben, und mit deren Gedächtnis der Name Bismarck für immer-währende Zeiten in der Geschichte leben wird. An dem Tage aber, an welchem wir, wie es heute geschah, insbesondere zu danken sind, auf die idämische Bedeutung eines Befreiungskriegers in seinem unter der Regie eines großherzigen Monarchen, der in der Wahl seines ersten Ruhes ebenso wie als offiziell gemeint, so Großes und Herrliches geschaffen worden ist; an einem solchen Tage hat wohl in deutschen Herzen vor der Erinnerung des Erkrebens und Erträns des Gesp. der Dankbarkeit den Sitzung. Dankbar sieht man zum Himmel empor, dass mit seinem Besuch die aufopfernde Arbeit in dem Geiste der Nation ihren höchsten Höhepunkt gefunden; dankbar segnet man den Monarchen, der seinem Volke auf der vornehmsten Bahn seiner Kämpfe und Erfolgegebungen stets unermüdet vorangeschritten; dankbar fühlt zweit man den Staatsmann, dessen Tage und Nächte seit zehn langen Jahren nur seinem Souverän, seinem Staat und seinem Volke gehörten, der als leuchtendes Beispiel ehrlicher Treue und Hingabe zur Ein Ziel gekannt, nur einem Geblüten giebt hat: der Größe des Vaterlandes. Und mit diesen innigen Empfindungen entstand der patriotischen Brust die Bitte, dass es noch recht, nicht lange zu bleiben möge. Das schwere Glück des Meisters ist ja wohl überwunden, aber noch leicht Blüte zu ordnen und darum wolle Gott, dass wir nach einem zweiten Decennium zu nicht geringerem Stolz, mit nicht geringerer Freude und Dankbarkeit zurückkehren können auf das weitere Glück zurückgelegten Wege, auf welchem, wie in der Sturm- und Drangperiode des Decenniums 1861–72, die "Weidheit im Reiche" Deutschland stets zu seinem Heile zu gelingen gemesst.

Die "Spanische Ztg." bewirkt aus gleicher Berichterstattung: Wenige Jahrzehnte der Weltgeschichte sind an großen Thaten und Ereignissen so frischbar gewesen wie dieselben und wenige Staatsmänner haben ihrer Epoche den Stempel ihres Besuchs so tief eingeschlagen wie der damals von allen Seiten mit Stolz und Aufschluss begroßte "Januar". Drei Fragen von welthistorischer Bedeutung: die preußische Verschaffung, die habsburgisch-polnische und vor Allem die deutsche Frage liegen in fast hoffnungsloser Verwirrung da, Gegenstände der Trauer und Besorgnis für jedes deutsche und preußische Herz. Deutschland war zerstört und mißhandelt als jemals, und Preußen lag zum Sporte seiner Feinde in den Wüsten eines unabsehbaren inneren Konflikts verstrickt. Für den Blick jedes Politikers räte eine jener Epoche heran, welche auf Jahrhunderte über das Roos der Nationen entscheiden, und dabei vor Deutschland nur einzig in der Vermischung und der aus ihr hervorgehenden demoralisierenden Verdüstung über die herstellenden Zukunft. Heute ist Alles anders. Jahrhunderte alte Weisheit ist bestiegt, der Rubin der so lange mißhandelten deutschen Waffen im Kampfe gegen die alten Feinde im Norden und Süden leuchtender als jemals erwartet, von dem eisernen Sandstein des Steigerwalds bis an die Wälle der Poite, von den französischen Jägern bis an die Normandie getragen, und — mehr als alles, die Deutsche Nation auf einem jenseitigen in eins gebliebenen Weltbund, die Römer: ons als Symbol der Einheit über sich, verbandet worden. Weltweit, der es mit Deutschland wohl meint, darf niemand Gott danken, dass er in diesen Bauten unserm Kaiserlichen Herrn diesen

Staatsmann zum Berather, unserm Volke diesen Raum zum Hüter gegeben hat!

Ein Telegramm meldet aus München, 25. September: Wie es heißt, ist Herr v. Preyschauer vom König empfangen und als Minister des Gesundheitsamtes mit dem Vorzug im Ministeriat wie auch zum lobenswürdigen Reichsbeamten ernannt worden.

Zu der Annahme verschobener Blätter, die Berufung des Jesuiten Grafen Fugger in Regensburg auf die Deutsche Bundesrepublik von 1815 könnte zu einer interessanten staatsrechtlichen Frage" des Anfang geben, bemerkt ein Geschäftsmann der "Allg. Ztg." nicht mit Unrecht, jene Art sei faktisch auger Wirklichkeit getreten, und außerdem sei das Bildholz, welches dieselbe den Standesherrn verliehen habe, durch die Reichsregierung (Borddeutsche Eis) vom 1. November 1867 und Reichsgesetz vom 29. April 1871 in allen Reichsgebieten ohne Unterschied zugestanden Recht geworden; aber gerade diese sonst jedem Bundesangehörigen zugehörige Recht der Riedellosigkeitsschicht soll durch das Jesuitengesetz den Jesuiten entzogen werden, indem dasselbe bestimmt, den katholischen Jesuiten könne der Aufenthalt in bestimmten Regionen oder Orten verboten oder angewiesen werden. Es liegt also ein Spezialgesetz vor, welches von einer Münchener Rechtsabteilung der nicht reichsunmittelbaren Familien auch nicht das Mindeste enthält. Nicht glücklicher ist die Bezugnahme auf Salzgries IV. in Titel V. § 2 der Bayerischen Verfassungsurkunde, welche die staatlich-rechtlichen Verhältnisse der vormaligen reichsfürstlichen Fürsten, Grafen und Herren regelt, da bekannte Rechts-Reichsgerichtslandkreis direkt.

Während des deutsch-französischen Kriegs hat Österreich begreiflicher Weise ein enormes Heißt gestellt, sein Handel, seine Fabrikation blieben reicher als je, da sie den Arbeitsausfall Österreichs mit denken und riesige Vorräte in erhöhten Preisen liefern mussten. Dasselbe hat die brillante Errichtung gebaut und namentlich ausgewählte Gebäude wurde seit Jahren geradezu geschäftlich. Doch aber nicht die Menge des Geldes reicht, sondern die Art, wie man es benutzt, beweist recht schlagend der Zustand der ungarischen Finanzen. Zug der rücksichtigen Einnahmen Ungarns sieht das Land vor einem gewaltigen Defizit, nicht weniger als 62½ Millionen Gulden bleiben nach dem Voranschlag nächstes Jahr ungebedeutet und müssen durch Begebung dienter und durch neue Leihen aufgebracht werden, trotzdem dass der Voranschlag die Einnahmen so hoch angibt, dass die Beiträge schwerlich erreicht werden; das Defizit wird also voraussichtlich noch größer.

In Frankreich ist der 21. September als Jahrestag der Errichtung der ersten „glorreichen Republik“ nicht ohne einige „Selbstverehrung“. Die radikale Partei hatte für diesen Tag Posaunenläute mit den üblichen grandiosen Läufen beobachtigt, was sich aber in diesem Vorhaben durch Verbote der Ortsbehörden verhindert, dieselben waren natürlich durch Herrn Thiers bestimmt, der zwar die „conservative Republik“ gründete, aber keine republikanischen Revolutionen, namentlich von der radikalen Räuberin hören will. Die betreffende Losung lautete, dass die Regierung gegen republikanische Freunde und Danckartet zurückzuhauen kann auf das weitere Glück zurückgelegten Wege, auf welchem, wie in der Sturm- und Drangperiode des Decenniums 1861–72, die „Weidheit im Reiche“ Deutschland stets zu seinem Heile zu gelingen gemesst.

Die "Spanische Ztg." bewirkt aus gleicher Berichterstattung: Wenige Jahrzehnte der Weltgeschichte sind an großen Thaten und Ereignissen so frischbar gewesen wie dieselben und wenige Staatsmänner haben ihrer Epoche den Stempel ihres Besuchs so tief eingeschlagen wie der damals von allen Seiten mit Stolz und Aufschluss begroßte „Januar“. Drei Fragen von welthistorischer Bedeutung: die preußische Verschaffung, die habsburgisch-polnische und vor Allem die deutsche Frage liegen in fast hoffnungsloser Verwirrung da, Gegenstände der Trauer und Besorgnis für jedes deutsche und preußische Herz. Deutschland war zerstört und mißhandelt als jemals, und Preußen lag zum Sporte seiner Feinde in den Wüsten eines unabsehbaren inneren Konflikts verstrickt. Für den Blick jedes Politikers räte eine jener Epoche heran, welche auf Jahrhunderte über das Roos der Nationen entscheiden, und dabei vor Deutschland nur einzig in der Vermischung und der aus ihr hervorgehenden demoralisierenden Verdüstung über die herstellenden Zukunft. Heute ist Alles anders. Jahrhunderte alte Weisheit ist bestiegt, der Rubin der so lange mißhandelten deutschen Waffen im Kampfe gegen die alten Feinde im Norden und Süden leuchtender als jemals erwartet, von dem eisernen Sandstein des Steigerwalds bis an die Wälle der Poite, von den französischen Jägern bis an die Normandie getragen, und — mehr als alles, die Deutsche Nation auf einem jenseitigen in eins gebliebenen Weltbund, die Römer: ons als Symbol der Einheit über sich, verbandet worden. Weltweit, der es mit Deutschland wohl meint, darf niemand Gott danken, dass er in diesen Bauten unserm Kaiserlichen Herrn diesen

Beschluß zu gelangen. In Spanien selbst sollen die Finanzprojekte der Regierung, wie gestern der "Ind. p. belgt" telegraphiert wurde, von Seite der Cortes mit grossem Beifall aufgenommen werden.

Aus Stockholm, 24. September, wird berichtet: Die Reise des verstorbenen Königs Karl XV., welche soeben hier eintrifft, wurde sofort nach der Ankunft nach dem Königl. Schloss gebracht. König Oscar und der Herzog von Dalarna begleiteten den Zug. Die Truppen waren in Parade aufgestellt. Der Sarz wurde von den Adjutanten des verstorbenen Königs gezogen. Das Publikum, welches nach vielen Tausenden zählte, beteiligte sich unter Kundgebungen der tiefsten Theilnahme an dem Zug.

Die schwedischen Journals enthalten noch immer Nachrufe an König Karl XV., dessen Vorzüglichkeit gleichmäßig zu seiner Popularität beigetragen zu haben scheinen. Die Schweden nennen sich nicht in Unrecht die „Franzosen des Nordens“, und wie Heinrich IV., dessen süßestes blütendes Blut und Temperament er teilte, wird auch Karl XV. sein, „eigentlicher Hang zur praktischen Galanterie“ nicht etwa verloren, sondern gewissmachend zum Ende angezeichnet. Seiner „Liebenswürdig“ und in Folge davon populär soll König Oscar II. sein, nach Allem, was man hört, eine ebenfalls reich veranlagte, aber rücksichtige und — nach schwedischem Sprachgebrauch — probantische Ritter. Am populärsten scheint er noch in Norwegen zu sein, das er unter seinem königlichen Vater zeitweise als Statthalter verwaltete.

Auf einem großen Umwege über Lemberg und Hamburg trifft die Weidung ein, dass einer der namhaftesten österreichischen Staatsmänner, der Minister des Auswärtigen, Djemil Pasha, am Herzschlag verstorben ist. Djemil Pasha war von seinem Souverän nach Oesterreich entsandt, um den Kaiser Alexander von Russland bestmöglich zu begleiten, und auf der Rückreise von dieser Mission reiste ihn der Tod. Djemil Pasha war erst zur Zeitung von dem neuen Großherzog Wladimir zur Leitung der aufwändigen Angelegenheiten nach Konstantinopel berufen worden; bis dahin hatte er die Porte als Botschafter in Paris vertreten. Der Bevölkerung, ein Schüler Guad und Al's, galt seit Jahren als einer der höchsten Diplomaten des österreichischen Reichs und verstand diesen Ruf in vielseitigen schwierigen Missionen, namentlich bei den Verhandlungen im Jahre 1866, wo er Al' Pasha zur Seite stand, in der sardinischen Frage und bei anderen Anlässen glänzend zu bewähren.

Aus Konstantinopel, 24. September, wird gemeldet: Sicherlich Bernhards nach unterhandelt Russland eifrig mit der Porte wegen Abtragung des Hafens Batum am Schwarzen Meer; der Erfolg dieser Unterhandlungen ist jedoch noch sehr zweifelhaft.

Neues Theater.

Krippe, 25. September. Sind Heldenlieder in jüngerer Zeit überhaupt Karikaturen, so findet man unter diesen außerordentlich niedrigen der Sänger und Menschen am seltenen recht eigentliche Wagner-Sänger, und speziell für den Lobesprechen nur ganz einzelne Künstler (z. B. Tschätzsch) jene Säule und Ausgleichsleid des musikalisch-dramatischen Kunsts, die uns die Begegnung des furchtbaren Waisels ertragen; und während zu deinem Vertrag vermögen. Auch Herr Adams, der gewiss ein sehr intelligenter und vorzüglich begabter Sänger ist, vermisscht gestern als Solist nicht den nötigen hohen Ansprüchen zu entsprechen, und es war fast zu seinem Nachteil, dass gerade für diese Vorstellung die Erwartungen so hoch gespannt wurden. Wenn vorher angenommen war, dass er dem Künstler gelingen könnte, seine bisherigen Erfolge durch den Kobenring noch zu steigern, so müssen nun wohl viele mit uns einverstanden, dass nicht eine Steigerung, sondern vielmehr eine Herabstimmung erfolgt ist. Die Individualität des Künstlers scheint sich allerdings weniger für derzeitige große Partien zu eignen, die ganz auf einem Gusto mit höchstem Auswand der Stimme gefügt und mit dramatischer Nachhaltigkeit und Wucht dargestellt werden müssen, während er in Opern, die mehr blendende Einzelheit und mehr Lyriksetzen sich bilden, vorzüglich leistet.

Es ist nicht unsere Neigung, auf die äußere Erscheinung großer Werke und Ruhmreden zu legen, aber wenn, wie diesmal, der Schwanenkönig als ein tödlich blonder Jungling mit grossem Harbenmund den Kleidung vor und hinztritt, so führt uns solche Erscheinung eben zu die Illusion, wie ein Tremulando in einer Kostüm. Es ist möglich, doch in Wien diese Tradition des Kostüms acceptirt worden ist, aber jedenfalls passt sie nicht für das Gesicht und das sonstige Aussehen des Herrn Adams. Was nun zunächst die speziell lyrischen Momente der Partie betrifft, solich ist Herr Adams oft gerade da fühlen, wenn man das Beste erwartet hätte. Den Waisel vom Schwan gleich beim ersten Auftritt hat z. B. Herr Häus aus best seiner Zeit sehr und schmelzend gesungen, während Herr Adams einen matigen Eindruck hinterließ. Ebenso hätte die spätere Stelle: „Wenn ich im Sircle für Dich singe, willst Du, dass ich Dein Gatte sei?“ ein-

schmelzender Flügel stehen. Der Anfang war zwar recht langsam und gründend ausgeprägt, aber dann liess der Sänger die leichten Worte zu tonlos hingleiten. Der Höhepunkt seiner Leistung war entschieden der Schluss des zweiten Aktes. Besonders imponirend trug der Sänger die Entgegnung auf Tetramunds Klage vor und sang mit faszinierender Kontrastierung die lebendigen und bewegenden Worte an Elsa. Im dritten Akte drängte sich und wiederholte der Vergleich mit Herrn Häus auf. Nach der Herrn Adams wurde dieser Teil zur Nachholzeit, und er war ebenfalls genial. Vieles nur mit halber Stimme zu singen, Einiges fallen zu lassen, so dass die prosodischen Kraftaccente oft nicht recht ausgedrückt erscheinen.

Die lange Erwähnung der Oper und Kritik schenkt wohl freilich an jeden Sänger gewisse Anforderungen, und nur ein so dauerhafter Künstler, wie ihn z. B. Herr Groß aufzuweisen hatte, verzog so große Anstrengung ohne höhere Erkrankung zu bestehen. Sicherlich ist es, wenn gerade das die ironische Beharrung s auffordert, dass der Sänger besser werden dürfte, denn gerade an dieser Stelle muss die fühlbarliche Ernsthaftigkeit gewinnen, und wir müssen ohne Nebenwirkungen und Abzug der poetisch-anmuthigen Darstellung die Schwierigkeit folgen. Da jedoch die Stimme wirklich angegriffen klang und man zu sehr die Betonung des Kontrastes, der allerdings in Routine Erstaunlichkeitsleistung und durch geschickte verdeckte Schwung wieder leicht zu überwinden scheint, so geht die Stimme wirklich angeschlagen und lärmend aus. Keine Aussicht hatten wir in Hinsicht auf das Spiel zu machen, das sogar sehr anstrengend und labenswert aussieht.

Im Ganzen mögen wir uns gefallen, den sehr beständig aufgenommenen und mit Recht begünstigten Künstler von Parforce-Berühren auf dem Gebiete der Wagners-Oper zu wünschen. Einiges wird er freilich in allen diesen Rollen erfüllen, aber einige, z. B. Laonduer und Renzi, möchten doch viel zu anstrengend und anstrengend für die Stimme derselben werden. Nach oben solche Gewaltproben sind wir auf andere Weise schon jetzt von seiner vielseitigen Begabung durchaus überzeugt und wiederholen den Wunsch, dass es den Versuchungen der Direction gelingen möge, diese immerhin bedeutende Kraft auf die Dauer zu gewinnen.

Bezüglich der übrigen Mitwirkenden ist die nach Überhandenem Unwohlsein doppelt erfreuliche Leistung des Fräulein Mahlknecht als Elsa, die so reich und innigem Grunde der Seele heraus und mit echter Ausdrucksstärke sang, ganz besonders derart mit mir die „Lügen-Düste“. Siehe brauchte in den Worten: „Kunst ist all‘ unter Glied dabin“ der Ausdruck des Schwanzen nicht zu sehr parlant und geprägt wiederzugeben zu werden. Keine Aussicht hatten wir in Hinsicht auf das Spiel zu machen, das sogar sehr anstrengend und labenswert aussieht. B. S.

Wilhelm Haase †.

○ Krippe, 25. Septbr. Das heutige Tageblatt enthält unter den Familienanzeigen die Nachricht von dem plötzlichen Tode des modernen Bürgers und überaus gewissenhaften Künstlers des Vorstandes der Illustrirten Zeitung "Weltblatt". Wilhelm Haase, nach der Anzeige der hinterlassenen Witwe erfolgte der Tod gestern früh durch einen Herzschlag. Der Verstorbene befand sich noch in mittleren Jahren des Mannesalters, welches zu den fröhlischen gehörten, war aber seit längerer Zeit leidend. Dies Würzelsich hielt ihm nicht seinem Schönem, aber höchst verantwortungsbewusstem Werth und Ruhmreden einen. Die Individualität des Künstlers scheint sich allerdings weniger für derzeitige große Partien zu eignen, die ganz auf einem Gusto mit höchstem Auswand der Stimme gefügt und mit dramatischer Nachhaltigkeit und Wucht dargestellt werden müssen, während er in Opern, die mehr blendende Einzelheit und mehr Lyriksetzen sich bilden, vorzüglich leistet. Der Verstorbene bestand sich noch in mittleren Jahren des Mannesalters, welches zu den fröhlischen gehörten, war aber seit längerer Zeit leidend. Dies Würzelsich hielt ihm nicht seinem Schönem, aber höchst verantwortungsbewusstem Werth und Ruhmreden einen. Die Individualität des Künstlers scheint sich allerdings weniger für derzeitige große Partien zu eignen, die ganz auf einem Gusto mit höchstem Auswand der Stimme gefügt und mit dramatischer Nachhaltigkeit und Wucht dargestellt werden müssen, während er in Opern, die mehr blendende Einzelheit und mehr Lyriksetzen sich bilden, vorzüglich leistet. Ebenso hätte die spätere Stelle: „Wenn ich im Sircle für Dich singe, willst Du, dass ich Dein Gatte sei?“ ein-

Alwin Zschlesche's
Illustrir. Briefmarken-Album,
ausgekantet, mit 600
fein ausgetüftelten Mar-
kenabbildungen und 67
Wappen illustriert,
erschien vor Kurzem und
ist in allen Buchhand-
lungen sowie bei Unterneh-
mern zu 1, 1½, 1½, 2½, 5,
8½, 10 u. 13½ M. zu haben.
Sogleich empfiehlt ich mein größtes Brief-
marken-Bücher, vorüber neuer Katalog
(A 3 Mar.) kostet gleich.

Alwin Zschlesche, Centralhalle.

Jugendschriften
und
Schilderbücher
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Franz Ohme,
Universitätsstrasse 20.

Opern-Texte
und lehrreich zu ha' en bei
Franz Ohme, Universitätsstrasse 20.

100 Visitenkarten 15 M.
C. H. Reclam sen. Ecke der
Universitätsstrasse 13 b. Magazin.
100 Adresskarten von 20 M. an.
Visitenkarten von 15 M. an.
Ernst Hauptmann,
Markt 10, Durchgang d. Kaufhalle.

Geschäftskarten
elek. lithogr., sehr wohlfeil.
C. H. Reclam sen., Universitätsstr. 13 b.

Adresskarten

Cours de leçons françaises et
anglaises Neumarkt No. 9, 2. Etage.
Englisch, Französisch und Italienisch
lehr A. P. Wilhelm, Königplatz 18, II.
Gefangenunterricht nach vorzügl. Methoden
von einer Dame Neumarkt Nr. 9 2. Etage.

Tanz-Curse.
Beginn nächsten Dienstag. Zu-
mehrungen erbeten Mittwoch 12-3 Uhr.
C. Schirmer, Johanniskirche 32, Hof Nr. C. I.

Extra-Tanzstunden
zu jeder Tanzzeit Johanniskirche 32.

Gründl. Meitunterricht wird ertheilt in dem
Ritterstift von Peters, Schumanns Garten.

Photolithographie-Lichtdruck.
Praktischen Unterricht in Herstellung von Druck-
platten auf photographischen Weise, sowie eine
leicht fühlbare Methode, um dieselben zu drucken,
ertheilt J. Pier,
Münzgasse Nr. 21, 2. Etage.

Hôtel Haensgen,
Schwiebus,
comfortable eingerichtet,
empfiehlt sich dem gehobten reisenden Publicum.

Klinik für Kehlkopf- u. Hautkrankheiten,
Röntgenstrasse 24, Montags 1-2 Uhr,
gewährt Unbedingten unentgeltliche
Behandlung. Dr. med. H. Klemm.

Dr. Heinemann,
herzogl. Sächs. Hofjahnarzt,
7. Katharinenstrasse 7.

Firmen-Schreiberei.
Gustav Kühn,
Neu-Markt 29, II.

Firmen-Schreiberei
Markt 16, III., Café national.

Werkzeugkoffer von C. B. Siebold, Hof.
Gödden 5, I., empfiehlt sich zur gef. Bedienung
Zöpfle 7 1/2-10 Reg. werden gefertigt.

Stahlwerkestrasse 15, Brüdergesell.

A. Wagner, Berlin,
Bronze-Waaren-Fabrikant.
Jardinières, Tische, Topfständer, Galanterie etc.
Grimma'sche Strasse No. 4, 2. Etage.

Mein Musterlager
von
Hart-Gummi-Waaren
befindet sich
Grimma'sche Strasse No. 4,
II. Etage.
Emil Huth, Berlin.

Trotz jetzigem hohen Papierpreise
verkaufe meine
Papierkragen und Briefconvertfabrikate
in Holze fröhlicher glänziger Abschluß billig wie früher, in sogar teilweise billiger.
Papierhandlung u. Papierwarenfabrik M. Aplan-Bennewitz,
Engros-Lager: **Markt 8**, Barthels Hof, Filiale 1: Eck-
bude vor der Hainstrasse am Markt, 2: Stationers
Hall, Reichsstrasse 55, Selliers Hof, 3: Theater-
platz 3, grossem Blumenberg gegenüber.

Die Nähmaschinen-Fabrik
von
Urbanus Porstendorfer,
Lager:
Petersstraße Nr. 25, Neumarkt Nr. 23,
empfiehlt speziell Wheeler-Wilson-Maschinen mit zwei Verbesserungen, Schutz der Nadel
und verstellbaren Stoßstößen. Mehrjährige Garantie. Unterricht gratis.

Anzeige.
Es kommen häufig unter Bezeichnung: Grover & Baker Nähmaschinen Fabrikate in den
Handel, welche aus unseren Etablissements nicht hervorgegangen sind. Für den Verkauf
unserer rühmlichsten bekannten
echten
Grover & Baker Original-Nähmaschinen
stehen wir für Sachsen etc. In direkter Verbindung nur mit unseren General-
Agenten
Robert Andritschke,
in Leipzig, 20 Schützenstrasse 20 in Dresden, 18 Galeriestrasse 18.
Die Grover & Baker Sewing Machine Comp. in Newyork u. Boston.

Amerikanische
Feuer-Spritzen
neuester Construction
von
Cowling & Co.
in
Seneca Falls N. Y.
Sager derselben, sowie alle
Sorten Pumpen derselben Fabrik bei
Christian Fr. Schmidt,
Leipzig, Packhofstrasse Nr. 5.

Luxus- und Spitzenpapier-Fabrik
von H. Frank & Von, Berlin.
Sur Messe: **Markt 12, Bude, Mittelgang-Ecke.**
Engros. **C. Herzau.** Stiefelfabrikant En détail.
aus Halle a.S.
empfiehlt auch diese R. die größte Auswahl aller Herren- und Knabenstiefeln und
Stiefeletten om gros und en détail.
Stand wie bisher: Höfplatz am Museum.



Haararbeit billig. Bäume von 7½ M. werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Blätter wird sauber gewaschen und geplättet Hainstrasse Nr. 6, 4 Treppen tiech.

Rösten und Röster werden nach jeder An-
gabe des Raumes schnell und billig angefertigt Lehmann's Gartens, Eingang Bonnstrasse,
und bei der Tonhalle. Louis Dehm.

Toekayer Ausbruch-Essenz,
Alten, feinen Malaga,
zur Stärkung für Kräfte und Stimmung,
garantie für Güte und Sicherheit durch
direkten Bezug, empfiehlt in 1½ Flaschen
à 1 M., 1½ M. à 15 M., Probeflaschen à 7½ M.
die Engel-Apotheke, Markt 12.

Sichtpapier, deutsches sowie englisches, und
Sichtwatte in ganzen und halben Bündeln sind
hier vorzüglich in sämtlichen Apotheken
von Leipzig und dessen Umgebung.

Die Cerealine
gibt augenblicklich weißen Haaren die blonde
Farbe der Jugend wieder; natürliche, bestimmt,
brillante und unvergängliche Färbung.
Gradirt vegetabilische Färbung (patentiert),
Garantie ohne Schwefel, Queck-
süber, Silber oder Blei.
VIOLET,
Patentierter Parfumeur in Paris.
Erfinder der Royal Thébaïde-Seife.
Man verlange die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABEILLES.
Riederlage in allen Städten der
Welt

Haarbalsam Rêgne végétal
gibt grauen Haaren in 10 Tagen seine
frühere dunkle Farbe wieder, reinigt die
Rohhkaut und verhindert das Auffallen der
Haare. Zu beziehen bei A. F. Holz-
hausen oder dessen Depot: Riebau-
Hof, Grimme 4 im Parfümeriegeschäft.

Flüssigen Leim
von 2½-10 M. in Glacon empfiehlt
Riebaustrasse 55. Minna Aufschbach.

Movitäten
in
feinen Lampenschirmen,
Crystallglas-Brielegern
u. a. Artikeln.

Graul & Pöhl,
Engros Handlung
von Schreibutensilien und
Luxuspapieren.

Arbeitsbrillen mit
besten Gläsern, dem Kap
genau angepaßt,
unter Garantie von 20 M. an bis zu den Feinesten,
Klemmer von Gold,
Silber, Stahl, Schilder-
horn u. c. in allen Größen
von 25 M. an empfiehlt
O. H. Meder,
Kaufhalle am Markt, im Durchgang

J. P. BARRI
aus PARIS
CORALLEN,
CAMÉES und MOSAIQUES,
vormals Reichstrasse No. 21,
jetzt Brühl No. 24, 1. Etage.
Engros **Wilhelm Benzing**
Uhrenfabrikant aus dem Schwarzwald.
Sager Roger in jedem Werte, wobei Spezialität
Gebäude 2. Reihe am Markt,
beim Thomaskirchen.

J. G. Leistner aus Chemnitz.

Fabrik von Küchen- und Haushalt Artikeln.

Musterlager: Reichsstraße Nr. 55, 2. Etage, Selliers Hof.

Krause & May

Sternwartenstr. 39. Leipzig Sternwartenstr. 39.
Musterlager engl. u. deutscher Sattlerwaaren,
als: Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Portemonnaies, Reiseflaschen etc.

Die Dampfstecknadelfabrik
von L. Wernik aus Berlin

empfiehlt ihr Lager zur geneigtesten Beachtung.

Stand: Naschmarkt, 2. Budenreihe.

Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik



F. A. Wedel, Petersstraße 41 und Neumarkt 8,
empfiehlt ein sortiertes Lager von
Spiegel- und Bilderrahmen in Gold und Silber mit Mahagoni-
u. Mahagoni-Toilette, Reiße- u. Handspiegel, Gardinen-
simsen und Haltern, Uhr Consolé, viel versch.
Bilderrahmen jeder Art. Holz-Galanteriewaren,
antik, geschultzt und poliert zu Stickereien.
En gros & en détail.

Die Verkaufsstelle des

Anaysisch Hickory Holz aus Amerika
befindet sich beim Böttchermeister Kusahl, Goldhahngässchen 8.

Oscar Fuess & Alt

Kurzwaaren en gros, Commission und Export,

Berlin,

73 Sebastianstraße.

Porcellaines

Blanches et Décorées

W. Guérin & Cie., Limoges.

Hotel de Russie.

Die Glas-Fabrik

verbunden mit Schmelzwaren-Fabrik von

Elias Greiner Vettors Sohn in Lauscha

offerirt Mäbel, Verlen und Schmied, ferner Haustafeln und Tropfen zur
Blumenfabrikation, so wie auch Früchte und Blüten zur Verzierung der Christ-
bäume, dreiflügelige Gardinenleinen, Spielwaren, Briefbeschwerer, flüssliche Tinten, Glas-
rohre, Cigarrenfolien, Roeder-Spläter, Injektionsprägen, aufgedrucktes Porzellan und Stein-
mäbel, Schleifertafeln und Gräss. — Schmelzfarben für Porzellan- und
Glasmalerei, Glangold, Watt, Hunde und Lustus-Gardinen.

Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof, Treppe A 1. Etage.

Eduard Dressler

Gablonz a.N. in Böhmen und Berlin, Alexander-Strasse 53.

Fabrikation von Glas-Kurzwaaren,

als: Briefleger, Lustrebehänge, Lichtmanschetten,
Knöpfe, Perlen, Broschen, Agraffen, Ohrringe, Nadeln, Ringe,
Colliera, Kreuze, Solitaires, Flacons, Steine etc. etc.

Muster-Lager während der Messe:

im Hause des Herrn Heinr. Schäfer, Peterstraße No. 32, 1. Etage, vis à vis Stadt Wien.

Das Musterlager

Lederwaaren-Manufactur

von Oscar Weizel aus Dresden

befindet sich

Nicolaistrasse 48, 2. Etage, bei B. Tod.

Das Meubles-Magazin

Hornheim & Gerlach,

Mittelgebäude
1. Etage

Petersstraße 19,

Mittelgebäude
1. Etage

empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und
Kugbaum-Meubles bei einer solider Arbeit.

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Reelle Bedienung!

=Bismarck-Kleiderhalter.=

In gros. J. G. Leistner, Chemnitz. Export.

Musterlager: Reichsstraße Nr. 55, 2. Etage.

Erste deutsche Wachs-Zündwaaren-Fabrik von
Rud. Zennig aus Berlin

bald Musterlager

Peterstrasse No. 15, 1 Treppe

und empfiehlt als Neuhheiten: Caricatur-Schatztruhe mit Widman, Universial-

Taschen-Jagdfeuerzeugen, neue gotische u. türkische Tempel, Rödquer etc.

Geschäfts-Veränderung.

Das Manufactur-, Modewaaren- und Confectionsgeschäft

Henoch & Ahlfeld

befindet sich jetzt
im vergrößerten Maßstabe

neuerbauten Rathaus-Gewölbe
Markt- u. Salzgässchen-Ecke

(dem selbigen Locale gegenüber).

Riefe & Reichenbach aus Plauen i. V.

Musterlager in

Confectionen und Stickereien.
Hotel de Russie.

Export	J. A. Schumann	Gebit	—	Illuminations	Laketon	Welt	Steife	Brustende	Muster	für Export	En Gros
--------	----------------	-------	---	---------------	---------	------	--------	-----------	--------	------------	---------

Local-Veränderung.

Die Juwelen-, Uhren- und Goldwaarenhandlung von

L. Schlesinger aus Berlin

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Unter Musterlager befindet sich jetzt

2. Reichsstraße No. 2, 1. Etage.

H. Mayen & Co., Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin.

Markt No. 3, Kochs Hof, 2. Etage,

Aufgang vom Markt Treppe rechts.

Musterausstellung chinesischer Industrie-Erzeugnisse.

bestehend aus vorzüglichem chinesischen Lackwaren, kunstvollen

Schnitzereien in Elfenbein und Sandelholz, Stickereien etc.

Diese Ausstellung wird nur kurze Zeit stattfinden und werden Aufträge auf die verschiedenen

Artikel entgegengenommen, sowie die ganze Sammlung zum Verkauf angeboten.

Gardinen

gefertigt und brodetti in allen Breiten und Qualitäten, div. Stoffe und Webz zu Kleidern. Bett-
decken, Negligéstoffe, Stickereien, Tülls und Epiken, baumwollene und leinene
Taschentücher, Confections, Herren- u. Damenwäsche empfiehlt zu den billigsten Preisen.

C. Morgner, Thomasgässchen Nr. 8.

N.B. Überbemden nach Maß oder Probebemden werden in kürzester Zeit angefertigt bei Obigem.

Petersstraße

12.

Gerh. Harders

Petersstraße

12.

Wiener Schuhwaaren-Fabrik

en détail.

en gros



en gros.

en détail.

Wiener Herren-Stiefeletten von Seug mit Padlappe,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glace mit und ohne Padlappe,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbsleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, waferdicht,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschnitten,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Wiener Led. Ballstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindledersohle, dopp. Sohle geschnitten,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb, Chagrin u. Padleder, mit Gummi u. Sohnen,
Wiener Herren-Schafft-Stiefelet vom bestem Rindleder,
Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen,
Wiener Damenstiefeletten mit Elastique, Osen, Knopf, in Leder, Seug, Filz und Sohle,
Wiener Kinder-Stiefeletten aller Sorten,
Wiener Ball- und Handschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt
das Wiener Schuh-Lager von Helm. Peters,
Grimmaischer Steinweg Nr. 3, neben der Post.
Reparaturen prompt und billig.

Garderobe-Abonnement.

II. Saison.

Dieses Abonnement bietet der eleganten Herrenwelt Gelegenheit einen öfteren Garderobewechsel für einen verhältnismässig niedrigen Preis stattfinden lassen zu können.
Es dürfte dadurch nicht nur dem eleganten Gentleman, sondern auch dem feineren Geschäftsmann, dessen Dienstbedarf durch Reise und bedingte Repräsentation immerhin ein etwas grösserer ist, ein vorzüglicher Dienst erwiesen sein.

Gegen eine bestimmte monatliche Ratenzahlung und gegen Zurückgabe der abgelegten Sachen nach Schluss der Saison, verpflichte ich mich zur Lieferung einer mehr als ausreichenden Cestimation in der festesten Ausführung nach der besonderen Wahl des Abonnierten. Das Unternehmen erfreut sich einer zahlreichen Beteiligung, und stehen mir von sämtlichen Herren Abonnierten, deren anerkennende Zufriedenheit ich erlangte, die besten Referenzen zur Verfügung.

I. Classe

gegen monatliche Zahlung von 10 Thlr.

- 1 Ueberrock
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Ueberrock
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste

II. Classe

gegen monatliche Zahlung von 8 Thlr.

- 1 Ueberrock
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Ueberrock
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste
- 1 Rock
- 1 Hose
- 1 Weste

Gleichzeitig empfiehlt sich auch den

Berren, welche nicht zum Abonnement

geneigt sind, mein Confectionsgeschäft, welches mit sorgsamem Fleisse bestrebt sein wird, allen billigen Anforderungen gerecht zu werden.
Ich garantire für civile Preise und günstige Fäasons und werde jede begründete Einwendung dankbar entgegennehmen und dem Ubelstande in Kürze abzuheben suchen.

On parle français.

Eduard Berthold,

Lipzig, Belchstrasse No. 48.

Tuchhandlung und Confections-Geschäft.

F. A. SPILKE,

Samen-Handlung,

Leipzig, Petersstrasse 41, Hohmanns Hof.

Haarlemmer Blumenzwiebeln.

Mein vollständig assortiertes Lager enthält die besten und dankbarsten Sorten: *Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narissen, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln etc.* **100 ganz vorzüglich!**

I. Qualität. Der 45. Jahrgang meines Preiscurants steht gratis und franco zu Diensten.

Hier sei noch besonders auf die in demselben angeführten Hyacinthen-Sortimente aufmerksam und empfehle darin

12 Stück gefüllte Hyacinthen ohne Namen für 2 $\frac{1}{4}$ und 1 Thlr.

12 - einfache

12 - gefüllte - mit -

12 - einfache -

1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3-6 Thlr.

1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3-6

Bei Zusammenstellung werden nur die besten und dankbarsten Sorten in I. Qualität ausgewählt.

Neue Erdbeere, Brown's Wunder.



Unter den vielen neuen und älteren eine Sorte, die allen Anforderungen an eine gute Erdbeere entspricht. Frucht gross, frisch reifend, schön rot, glänzend. Fleisch fest, saftig und von köstlichem süßen Wohlgeschmack und Aroma. Die Pflanze ist sehr kräftig und von ungemein raschem Wachsthum, dabei von einer ernstlichen, wohl unübertroffenen Ertragfähigkeit mit einem Fruchtausatz bis zur äussersten Spitze. Von Züchtern, Special-cultivateuren und Fachvereinen, die selbe angepflanzt oder gesehen, wurden diese guten Eigenschaften bestätigt und der hohe Ertrag noch besonders gerühmt. Vorstehend naturgetreue Abbildung, die Früchte daneben in natürlicher Größe, stellt ein Exemplar einer diesjährigen Frühjahrs pflanzung auf.

mittelmässigem Boden dar, deren sämtliche Pflanzen mit Früchten übersät, die daseben stehenden älteren Sorten ganz in Schatten stellten. Da diese Sorte auch in mittelmässigem Boden ohne besondere Pflege gedeiht wird sie eine Marktfrucht ersten Ranges werden. Als vorjährige Neuheit mit 20 Gr per Stück in den Handel gebracht, offerire selbe per Stück mit 5 Gr, 6 Stück 1 Thlr., 12 Stück 2 Thlr., 100 Stück 15 Thlr. Culturanweisung auf Verlangen. Die Preise verstehen sich auf gutbewehrte, kräftige Pflanzen in Töpfen gezogen, die ohne besondere Pflege leicht anwachsen und im nächsten Jahre früh und sicher tragen. Pflanzung bis Eintritt des Frostes.

Oesterreichisches Schuhwaaren-Lager

Friedrich Morgenstern

**aus Prag,
part. 35, 35 Nicolaistrasse 35, 35 part.**

Ich empfehle während dieser Periode mein großartiges Lager von Herren-, Damen- und Kinderschuhen von gross der om detail zu den billigen Preisen.

Da ich die früheren Preise nach der erhöhten Arbeitskosten und das im Preise bedeutend gesunken Rohmaterial behalten habe, so dürfte sich für die Herren Händler und Kaufmänner nicht eine zweite so billige Einzelgeschäftigkeit bieten. Mein Lager ist so vollständig assortirt, dass ich im Stande bin, die grösste Bestellung sofort zu effektuiren.

**Steinkohlen und Coacs aus den von Attim'schen Werken
zu Planitz bei Zwickau.**

Böhmisches Meuselwitzer Braunkohlen

en gros bei ganzen und halben Lowries.

**E. Lehmann,
Comptoir: Bayerische Strasse 2B.**

Havanna-Cigarren

in vorzüglichsten Qualitäten à 30 bis 80 per Mille impflicht

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 1.

Elsässische Weinhandlung

**J. Willm, Weinproducent aus Elsass.
Weinstube: im Durchgang des Hotel de l'Europe.**

Feinste nordische Delicatess-Fett-Heringe

vom dreijährigen Herbstling (nicht eingefangen), sofort nach dem Fangen nach einer kleinen Weihrauch, einer pflichtigen angenehm schwedischen Soße mariniert, rohreßt 8 Monate, empfiehlt allein Heringe als Delicatess à 100 Gr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., best. geröstete Heringe à 100 Gr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Verpackung gratis, versendet gegen Rechnung oder Nachnahme. M. Haefele in Saarbrück a.s. Öster.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Hanfpapier-Couverts.



Neueste verbesserte Copirapparate.

Für Exporteure u. Kurzwaaren-handlungen en gros.
Grimma'sche Straße 34, 2. Et.
Hüttner'sches Musterlager
Theodor Schmidt

auf Oberstein.
Berggoldene Uhrtüten, Brusttaschen, Uhrriegel etc.

Emil August Ruincke,
Lüdenscheid.
Retail- u. Stoffgeschäft u. Double-Waren.

Friedrich Turck,
Lüdenscheid.
Kunstfertige Feuerzeuge, Dosen etc.

W. Bachmann & Cie.,
Wien.
Neueste Patent Stahl- u. Messer-Käppel.

Gustav Schenk aus Berlin.
Papier von neuesten Bijouteriemärkten auf
Schildpott, Eisenstein, Eisen, imit. Gold-
und Silber, Spezialität: Mantel- u. Käppel.

Gebrüder Maste
aus Iserlohn,
Fabrikanten von
Bronze- und Messing-Gusswaren, Kron-
leuchtern, Schirm-Fourrures,
Stahlgerüsten.
Kochs Hof am Markt No. 3,
2. Etage.
Eingang im ersten Hofe.

M. Theilheimer
aus Fürth,
Barfußgässchen Nr. 7.
Werkstätte von Säcken, Röcken,
Schmuckstücken, Hosen-, Seine- und
Schildpottwaren etc. etc.

Nähmaschinen!
Wöhler & Wöhler, Großer & Soher, Singer,
 sowie größere Maschinen empfiehlt Familien und
 Gewerbetreibenden zu Billigsten Preisen.
 Ernst Wolf, Nähmaschinenbauer,
 Rudolph. Leipzig, Seitenstraße 7.

Neuheiten in bunten Papierkragen etc.
in Fabrikpreisen, Wiederverkäufern mit hoher
Rabatt bei
Robert Walter, Nicolaistraße 32, I.,
Nähe des Brühls.

Packkisten, gebrauchte,
in allen Größen, empf. billig G. Becker, Uni-
versitätsstraße 1, Ecke von der Grimm. Straße.

50 Mille f. Cigaretten,
zu verkaufen, sind spottbillig zu verkaufen im

Verkaufsgeschäft Burgstraße 26, II.

Eis-Verkauf.

Es ist mir gelungen eine größere Partie Eis zu kaufen und verkaufe ich in größeren und
kleineren Stücken à Centner 1 Thlr. im Eis-Depot Ritterstraße Nr. 40.

F. Rödger.

Es kommen in nächster Zeit zum Verkauf:

drei Assortissement Spinnereimaschinen,
je bestehend aus 3 Krempeln (46, 48 und 50 Zoll breit) und zwei 240fäßige
Feinspinnemaschinen von Schimmel & Co. Hieron sind 2 sehr gut, einer ist
teilweise zu beschädigen. Einige 10 falt neue mechanische Webstühle von Schönb-
er, sowie 1 Reservekrempelmaschine, 1 Reiss, 1 Kletten, 1 Klopf-
woll, 2 Spindliche Zwirnmaschinen.

Die Krempel waren bisher im Betrieb und werden jetzt gereinigt, die Webstühle arbeiten noch
und sind in 3 Wochen fert.

Die Maschinen stehen in der Fabrik von Nommel & Jäger in Cottbus zur Besichtigung.

Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden.

Nächste Ausfahrt ertheilt und Offerten nimmt entgegen

Bauunternehmer Kasino in Cottbus,
Hotel zum Bär.



Donnerstag den 26. d. Mts.
treffen ostpreußische Reit- und Wagenpferde zum
Verkauf ein bei Judel sen., Pferdehändler,
in Halle a/S,
Merseburger Chaussee 18.

Carl Haag
Porzellan-Malerei

Lichte b Coburg
Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Cigarren
finden eine kleine Partie gut gelagerte à 7, 8 und
10 pf. pro Millo zu verkaufen.
Reiseleute wollen sich unter R. L. 500 Cr.
empfehlen dieses Blattes melden.

Champagner,
a Flasche 20 Grv., darf empfohlen bis Dampf-
Dampfseife-Werkstatt von
Gustav Lindecke, Magdeburg.
Probeflaschen von 6 Flaschen gegen Nachnahme
oder Einziehung des Betrages.

Echt Berliner
Weissbier
aus der Berliner Weissbier-Brauerei
Aktien-Gesellschaft
im allseitigen Depot für Leipzig u. Umgegend bei
Eduard Poerschmann,
Frankfurter Straße 32.

Mein Lager von 90 u. 98° Spiritus
in gewöhnlichen als chemischen Zwecken, hochstein,
polte ich zu Billigsten Preisen in Gebinden, sowie
ausgemessenen empfohlen

Carl Schindler,
Gehank der Querstraße und Grimm. Steinweg.

Alten gelagerten Kornbranntwein
empfiehlt in Gebinden, Originalflaschen, sowie
ausgemessen

Carl Schindler.

Weinen allgemein beliebten destillirten

Getreidekummel-Aquavit

hatte ich nach dem Genuss schwer verdaulicher
Speisen, grauer Gemüse, neuer Kartoffeln, Obst u.
als zur Vortheilhaft auf den Magen wirkend, in
Gebinden, 1/2 und 1/4, Originalflaschen à 10 und
5 pf. inc. Glas, sowie ausgemessene angelegent-
lich empfohlen.

Winters-Wunderbirnen

finden zu verkaufen im Etwoli.

Wohlschmeckende, mehrläufige

Speise-Kartoffeln à Cr. 22¹/₂, Rgt.

liefern frei Wohnung

Rittergut Göttorff.

Hugo Mothes.

Frische Wechsel-Neuanlagen

versendet gegen Nachnahme pr. Cr.

Thir. 3. L. Oswald in Ditschan.

Fr. Helgol. Hummers,

- Steinbutti,

- Schollen.

Kieler Fettpräcklinge, ger.

Rudolph Franz, C.F. Schatz Nachf., Salzg. 2.

Mit frischen Seeßischen,

Dorsch, geräucherter Sprotten und

Söllingen empfiehlt sich

J. H. W. Jacobson in Bödefeld.

Wacker, gebrauchte,
in allen Größen, empf. billig G. Becker, Uni-
versitätsstraße 1, Ecke von der Grimm. Straße.

50 Mille f. Cigaretten,
zu verkaufen, sind spottbillig zu verkaufen im

Verkaufsgeschäft Burgstraße 26, II.

Winter, geräucherter Sprotten und

Söllingen empfiehlt sich

J. H. W. Jacobson in Bödefeld.

Mit frischen Seeßischen,

Dorsch, geräucherter Sprotten und

Söllingen empfiehlt sich

J. H. W. Jacobson in Bödefeld.

Ein Erblehnsgericht

bei Augustusburg mit 152 Acre (84 Hectar 12 Ar)
Areal in vorzüglichem Culturzustand, mit Bren-
nerei, Sälferei, Schmiede, vollständigem Inventar-
atorium und voller Ernte, 2725 Steuer-Einheiten,
ist für 50,000 M. bei 15,000 Anzahlung zu ver-
kaufen durch

Rechtsanwalt Dr. Max Götzen,
Reichstraße 42, 3. Etage.

Ein Rittergut

zwischen Tharand und Freiberg in schönster Lage,
160 Acre (88½ Hectar) in sehr Bodenbeschaffen-
heit, vollständigem Inventarium, herrschaftlichem
Wohnhaus mit Park, Brennerei, Brauerei, Taub-
und Pottkönigshütten ist für 70,000 Thaler bei
20,000 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch
Rechtsanwalt Dr. Max Götzen,
Reichstraße 42, 3. Etage.

Häuser- und Villen-Verkauf
in allen Ecken der inneren Stadt und den Vor-
städten gelegen, mit und ohne Gärten, höh. und
gut gebaut, sind sehr preiswert zu verkaufen
und werden unentbehrlich nachgewünscht. Besitzende
Reiseleute erhalten auf Abgabe ihrer w. Adv.
unter der Devise „Ankauf“ nächste Auskunft
durch die Expedition dieses Blattes.

zu verkaufen ein Haus mit seit vielen
Jahren betriebenen eingerichteten Materialien, Eisen-
und Kurzwaaren-Geschäft, verbunden mit Ver-
sicherungen, die nachweislich 300 M. einbringen.
Haus kostet 6500 M. Waaren und Einrichtung
10,000 M. Der Ort ist an der Bahn in sehr
guter Lage. Röhres durch Carl Klemming,
Agent. Leipzig, Sternwartestraße Nr. 18c.

zu verkaufen ein Haus in Radeburg, mit
Garten, Ford. 2900 M. Anz. 1000-1500 M.
Röhres durch Carl Klemming.

Geschäfts-Verkauf.

Wein seit 30 Jahren bestehendes Tuch- und
Manufacturwaaren-Geschäft bin ich willens unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dr. Franzenheim aus Rödewiesen, Logirt
Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 6, 3 Et., bei Wilhelm
Dünker, Sprichwörtern v. 7-8 Uhr Morgens.

Glacéhandschuh-Fabrik-Verkauf.
Eine zweckm. einger. der Vergroß. nachfähige
Glacéhandschuh-Fabrik mit vorzgl. Färberei und
Röhres, in welcher gegenwärtig 12 Arbeitnehmer
beschäft. werden, um eine gute, sehr begehrte Ware
produziert wird, ist mit dem vorh. Warenloger an
jede Handschuhfabrik, gefärbt. und ungesäub. Lebend
preisw. zu verkaufen u. sofort zu übernehmen.
Kundschaft sehr solid.

Röhres durch F. W. Köppen, Halle a/S,
Gr. Schramm 1.

Ein solches Destillations-Geschäft
mit Nebenbranchen in sehr frequenter
Lage ist sofort zu verkaufen; zur Über-
nahme der Vorarbeiten und des Inventars
find 350 M. baar bei 180 M. Wieder-
zugs mit der Wohnung erforderlich.

Röhres durch das Vocalcomptoir
von F. L. Scheffler, Große Fleischer-
gasse Nr. 11.

Ein ziemlich neuer Flügel aus der Fabrik
von Carl Röntgen in Dresden steht zu ver-
kaufen Moritzstraße Nr. 6, 3. Et. links.

Billige Pianos!
1 Tafelform 55 M., 1 Tafel 80 M., 1 Tafel
125 M., 1 neues Piano mit Eisenrahmen
165 M. sind zu verkaufen bei Hob. Seitz,
Königplatz Nr. 19 part.

Umgangshalter steht ein Klavier Mille zu ver-
kaufen Eisenstraße Nr. 18b, Hof 1 Et. rechts.

Ein Instrument,
tafel förmig, vorzüglich gehalten, ist billig zu ver-
kaufen Lindenau, Herrenstraße Nr. 6, 1 Et.

Pianino, neu, saß von Los, billig unter
Garantie zu verkaufen Elsterstraße Nr. 18.

Ein höchst eleg. Salon-Pianino
ist unter Garantie preiswert zu verkaufen
Universitätsstraße Nr. 16, 1.

Ein Pianoforte ist billig zu verkaufen oder
zu vermieteten Schillerstraße 6, 3 Et. links.

Braché schwarzer Seidenriß u. Tafel
und fl. schwarzer Seidenfutter ist billig nach
der Eile zu verkaufen Grimm'sche Straße
Nr. 19, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein wenig getragenes
Pianoprep.; 1 Königsplatz Nr. 11, 1. Etage.

Röhres von 9-12 Uhr.

Winter-Überzieher, dgl. Kapoß u.
Hosen sind zu verkaufen Verkaufsstätten 5, 3 Et.

Zu verkaufen ist noch bill. u. u. helle Stangen-
leinen, Ueberzüge u. Hüftüberzüge. Sterowär. 18 c. n.

Federbetten in Auswahl billig zu verkaufen
Nicolastr. 31, Hof quer vor 2 Et.

Zu verkaufen 2 Divan, Kleiderst., Tisch,
Bordürent. u. c. Wohlhaberstätten umzug-
halber Querstraße 33, 2 Treppen vorherhand.

Neue Federbetten, Sätze

Federbetten empfiehlt
Fr. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, III.

Dampf-Bettseide-Reinigungss. Masch.

Zu verkaufen ist ein Gebett gute Federbetten

Kupfergeschäft, Dresdner Hof 1118 2 Tr.

Ein gebrauchtes Sophia ist zu verkaufen

Rübenberger Straße 1. Et. 1118.

Ein Stück-Sophia, 1 Ladentisch, großes Regal,

1 Tr. Zeitungen werden Umgang halber ver-

kaufen Groß Windmühlenstraße 28, 3. Et. 1118.

Ein gebrauchtes Sophia ist zu verkaufen

Rübenberger Straße 1. Et. 1118.

Ein Stück-Sophia, 1 Ladentisch, großes Regal,

1 Tr. Zeitungen werden Umgang halber ver-

kaufen Groß Windmühlenstraße 28, 3. Et. 1118.

Gr. Küchschlafzimmerei und gebr. Möbel,

u. d. 8 Stück gibt zur eh. Schreib-Secret.,

Möblierung, Sophias, Federmacherei u.

Verkauf: Reichstraße Nr. 15, 2 Tr.

Eingang Goldbergsgasse.

Billig zu verkaufen 1 Kirschbaum- u. 1 neues

Woh.-Sophia, beide mit braunem Domast, 1 Leben-

tisch, 1 Wohlf. u. 1 Bettstelle Rübenberg, Seitenstr. 4, II.

1 Woh.-Sophia, 1 Holzstoffs. u. usw. wegen Werbung

billig zu verkaufen Hospitalstr. 13, Hof 1. geradzu.

Einige Todesfälle wegen sind verloren. Möbel

billig zu verkaufen Sidonienstraße 19, 2. Etage.

Neue u. gebrauchte Möbel!

große Truhenang. und andere Spiegel

sind zu verkaufen Centralhalle part.

Secrétaires, Schränke, Sophias, Commodes, viele

Velvet, Tische aller Art billig Windmühlenstr. 49, II. r.

zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sophia

Rathäuser Steinweg 27 partiert.

1/2 Duhend gute Wagenstühle sind zu ver-

kaufen Hospitalstraße Nr. 7 partiert 1118.

Dampfmaschinen - Verkauf.

Eine Dampfmaschine von 8—10 Pferdestark,

sehr wenig Raum einnehmend, sommt Kessel und

allem Zubehör und noch im guten Zustande, ist

nur wegen Aufstellung einer größeren preiswerte

zu verkaufen. Das Räherte Dresdner Straße

Nr. 43 partiert.

Eine gut gehaltende Doppelsteppich - Maschine ist

für 13 ♂ zu verl. Colonnadenstr. 20, 1 Tr. I.

Für Schneider!

Eine gut gehaltene Singer ist patent. Doppel-

steppich - Maschine von C. Hoffmann ist zu ver-

kaufen Rübenberger Straße 35, 2. Etage rechts.

Eine neue Wheeler - Wilson - Maschine

ist billig zu verkaufen Schenkenstraße Nr. 7.

Zeichen - Tafel.

Zu verkaufen steht eine Zeichentafel, 8 Ellen

lang, mit Schnüren, passend für Malermeister

oder Architekten, Pfaffendorfer Straße 21 part. r.

Für Schausteller.

Ein Reisebilder - Apparat, für Schausteller passend,

ist nach einer Anzahl wertvoller Bilder unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Räherte Dresdner Straße Nr. 43 partiert.

Ein Stehpult ist zu verkaufen

Woritzstraße 6, 3. Etage 1118.

Cassa. 4 St., 2 mittelgr., 1 gr. Nr. 4 v.

Schrank, Röhre, 1 mittelgr. Balken für

Contor. Privat, 4 et. Cassette, Doppel-, eins-

Möbel, u. Stehpult, Tischstoss. u. s. w.

Rückstraße 15, 2. Et. C. F. Gabriel, 15, 2. Et.

2 Musterkoffer

sind billig zu verkaufen

Grimmaische Straße 4, 1. 1118.

Zu verkaufen sind ein kleiner Kinderwagen

und eine Wanduhr Sternwartestra. 23, 3. Et. v.

Ein Kinderwagen

ist noch gutem Zustande, wenig gebraucht, spott-

billig wegen Mangel an Platz zu ver-

kaufen Burgstraße 26, II. b. Weißner.

Zwei eis. Ofen (jogen. Hündchen) für

Kroatenküche in Käferbücherei u. nebst Käfer

Kohlestreuung, Eisenbleche, sowie einen Amboss

hat zu verkaufen Max Neumann, Neu-

häuserfeld, Eisenbahnhofstraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein rheinischer Kochherd.

Ausgeleihen Königstraße 19 beim Haussmann.

Zu verkaufen sind mehrere Dyp. weinländne

Gässer, ganz, 1/2, 1/4, 1/8. Einer Große Wind-

mühlenstr. 48. Adolf Hosenläter, Weinherrnstr.

Partie Weinflaschen zu verkaufen

17. L.

Zu verkaufen drei große Gläserflaschen u. eine

Handdruckmaschine Elsterstr. 27, H. III. L. A. Braune.

Wegen Mangel an Platz zu verkaufen

4 Rösten, 1 Truhe, 1 Wiege,

1 alter Koffer, 2 Fensterläden,

3 Walzschäfte, runde u. ovale Tische,

1 Kettenkran, 1 Brodtkran,

2 Gläser zum Ausdrucken.

Ecke der Gerberstraße 1, 2 Tr. 1118.

Billig zu verkaufen ist ein kleiner neuer

Schmiedeblattschrank bei

G. A. Jörk, Turnerstraße.

Eine eis. Drehtisch m. 20 Tellern u. 7 Spangen-

höhe ist bill. zu verkaufen Königplatz 4, 1. Etage.

Aufzug zu verkaufen.

Ein Aufzug, der bisher in einer zweiflügeligen

Hüternüberlage gebraucht, nahe 20 Et. Trag-

fähigkeit und in vollkommen gutem Zustande, ist

billig zu verkaufen. Das Räherte Windmühlen-

straße 36 beim Haussmann.

Amerikanische Goldecoupons, Banknoten und Effecten

kaufen stets zu den höchsten Courses.

Haus in Neu-York, 51 Broad-Street.

Knauth, Nachod & Kühne,

Leipzig Brühl No. 85.

Eine tollt. Gabeinrichtung zu 5 Flammen

ist billig zu verkaufen vor. M. M. 900. in der

Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Journire.

Eine Partie Journire, als Magazini, ungar.

ischen, amerik. Kirschbaum u. soll, um damit zu

zudenken, billig verkauft werden bei

Adolph Losser, Markt Nr. 17, Röhrtshaus Trepp B., 1. Etage.

Adolph Losser,

Markt Nr. 17, Röhrtshaus Trepp B., 1. Etage.

Zaun - Stecken - Stangen - Verkauf.

50 Stück Zaunstecken, größtenteils 2 Ruten

gebaut, sowie 50 bis 60 Stück 3 und 4 Ruten

schöne lange Stangen verkaufe ab Bahnhof

Bahnhof. Rübenberg 1118.

Rübenberg bei Dresden, den 24. Sept. 1872.

Heinrich Wolf.

Gebr. Gerberlohe

ist 2 Rüder 10 Mar. abzufahren

Blücherstr. 14 neben dem Schwan.

Streustron

pro Centner 7 1/2 %, pro Stück 2 Thlr. ist

Lindenau, Hofhof zu den 3 Linden zu verkaufen.

Zu verkaufen sind eine Partie Fenster,

welche bei einem Umbau frei geworden und noch

im besten Zustande sind.

Räherte Dresdner Straße Nr. 43 partiert.

Zu verkaufen sind in Plauen, Edt der

Württemberg und Blücherstraße auf dem

Platz 10 S. d. gebrauchte Winterfenster 3 Et.

12 S. hoch, 2 E. breit à Stück 1 of 15 %.

Zu verkaufen stehen mehrere Kutschwagen,

2 Landauer, 1 Coupé, 1 leichter Kutschwagen,

1 Halbwagen zum Selbstfahren und Dienstfah.

1 Kreat zum Pferde-Einschaffen oder Jagdwagen.

Röhrtshaus Blücherstraße Nr. 1257 im Steinmetz-

geschaft.

Landauer - Verkauf.

Ein neuer eleganter Landauer steht zum Ver-

kauf. Das Räherte ertheilt Karl Sachse,

Gerberstraße Nr. 62, Goldene Sonne.

Prachthunde,

Eine Pracht-Hund, somit Et. Bernhardiner,

tafellos in jeder Beziehung, billig abzugeben

Brandwehr 21.

Prachthunde,

St. Bernhardiner, jogen. Vors-

berger Hunde, heuer, aber viel

billiger u. schöner als die meisten

Zur Vertretung
einer bedeutenden englischen Fabrik
baumwollener Zwerne werden für
Breslau,
Frankfurt a. M.,
München,
Stuttgart,
Augsburg,
Darmstadt,
Mannheim,
Danzig,
Hannover,
Braunschweig

Agenten gesucht. Hierauf reisende zur Messe sich im Leipzig aufhaltende Herren werden um Abgabe ihrer Adressen nebst Referenzen sub P. R. 393 an die Annonen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig gebeten, da der diese Agenten zu vergeben habende Bevollmächtigte in den nächsten Tagen in Leipzig eintrifft und dann mit den Betreffenden mündlich Rücksprache nehmen wird.

Eine Berliner Wollen-Waaren-Fabrik sucht einen Agenten für Frankfurt a. M. Adressen unter W. 891, sind in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Für das Comptoir eines Fabriksgeschäfts in Leipzig wird ein älterer Mann, der im Rechnen und Schreiben bewandert, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerber mit nur vorzüglichen Zeugnissen, um diesen Auftrag geben wird, wollen selbstgeführte Adressen sub F. J. 152, bei Haasenstein & Vogler in Leipzig niedergelegen.

Ein in der Buchhaltung bewandter Commiss, welcher gleichzeitig Kenntnisse der engl. und französ. Sprache besitzt, wird zum baldigen Engagement in einem Chemnitzer Fabrik-Geschäft gesucht. — Gefl. Offerten sub U. A. 914, an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Chemnitz, erbeten.

Gesuch.

Für ein Wustkaaren-Engros-Geschäft im Voigtland wird ein militärfreier Commiss, welcher in der englischen Correspondenz etwas bewandert ist als Comptoirist gesucht.

Offerten unter W. No. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zur Besetzung
des Buchhalter- und Correspondenten-
Postens nach eine Fabrik eines militärfreien
der doppelten Buchführung sowie engl.
und franz. Sprachen mächtigen Mann.
Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen unter
E. V. 171, befördert die Annonen-Expe-
dition von Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Für ein Wiener Drogengeschäft
wird ein tüchtiger Drogist für den ersten
Comptorposten und ein grübler Waren-
kennner für einen Magazinposten unter
günstigen Conditionen gesucht. Off. sub Z. 4544
an die Annonen-Expedition von Rudolf
Mosse in Wien.

Commis-Gesuch.
Wir suchen für unser Comptoir in Berlin einen
tüchtigen jungen Mann, möglichst aus einem
Manufacturowaren-Detail-Geschäft.

Stock & Gehrde in Bremen.

Gesucht wird ein tüchtiger Reisender für ein
Loh- und Buchstift-Geschäft ein großes. Derselbe
muß mit der Branche vertraut sein.

Offerten bitten man bei Eugen Poewe,
Ritterstraße 26, 1. Etage, abzugeben.

Ein solider Reisender wird für ein
Handelsgeschäft pr. 15. November oder 1. Jan.
zu engagieren gesucht. Gelehrter Drogist wird
besorgt.

Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit
bitte man unter H. K. II. 10, poste rest. Leipzig
niedergelegen.

Ein Reisender,

so möglich katholischer Konfession, der Säulen
und Böen bereit hat und die Sprache kennt,
wird für ein größeres Strumpfwaren-Geschäft
unter günstigen Bedingungen gesucht.

Personliche Vorstellung ist erwünscht. Leipzig.
Nikolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

Für ein renommiertes gut eingeführtes Bau-
u. Polstermutterwaren-Geschäft in Berlin wird ein
Reisender gesucht. Melbungen mit Angabe der
bisherigen Stellung werden sub H. 57 in
die Annonen-Expedition von Rud. Mosse,
Berlin, Silliale Königstadt, Königstraße
Nr. 59, erbeten.

Ein Uhrmacher-Gehülfen
wird sofort gesucht. Ritterstraße 34, parterre.

Copisten-Gesuch.

Für ein aufwändiges, circa 1 Jahr dauerndes
Engagement werden zum baldigen Antritt zwei
zuverlässige Notenschreiber gesucht.
Referenten haben sich unter Vorlegung von
Schriftproben persönlich zu wenden bei

G. W. Grätzsch, Neumarkt 11, I.

Als Hülfss-Schreiber

findet ein junger Mensch mit guten Zeugnissen
dauernde Stellung in der Brauerei zu Köthen.
Anmeldung persönlich oder franco beim Buch-
holter Herrn Michelmann daselbst.

Gesucht 1 Schreiber, 2 härr. Diener, 2 junge
Kellner, 1 Rollkutscher, 2 Kellner, 3 Paar, 2
Gäubärden. A. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Ein grübler

Meerschaumbildhauer
erhält dauernde Stellung bei gutem Verdienst.
Offerten nehmen entgegen.

Gebrüder Ruschweck in Dresden.
NB. Reisefahrten werden verübt.

Für ein Stahlstich-Atelier werden im
Modestache geübt

Stahlstecher

unter günstigen Bedingungen gesucht.
Adressen, denen man Großen u. resp.
Gehaltsforderungen beizufügen bitteit,
find bei Hen. Otto Holtze, Johannis-
gasse Nr. 30, Quergiebäude, unter der
Chiſſe D. E. niederzulegen.

Schrift-Lithograph gesucht.

Ein tüchtiger Schrift-Lithograph findet
bei gutem Gehalte dauernde Condition bei

Breitkopf & Härtel.

Schriftsetzer gesucht.

Einige tüchtige Geher, die in englischem Schrift-
bewandert sind, finden dauernde Condition bei

Breitkopf & Härtel.

Maschinenmeister-Gesuch.
Wir suchen einen tüchtigen, im Illustrations-
buch bewanderten Maschinenmeister bei hohem
Gehalt. **Hundertstund & Preis,**
Thälstraße 14.

Ein erster Maschinenmeister,
im Illustrations- und Buchendruck vollkommen
tüchtig, wird für eine hierzige Buchdruckerei zu sehr
annehmbaren Bedingungen zu engagieren gesucht.
Küß eintanzen wollen ihre Adressen unter M. G. 23
in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein tüchtiger Maschinenmeister,
welcher im Ueberdruck vollkommen
tüchtig, ist, erhält dauernde Condi-
tion **Thälstraße Nr. 8.**

Buchbindergehülfen
und 1 grübler Preßvergolder finden dauernde
Beschäftigung bei **G. Crusius.**

Buchbindergehülfen sucht die Buchbinderei
Leichstraße 3.

Buchbindergehülfen, gute Partie-Arbeiter,
finden dauernde Condition bei J. F. Bösenberg.

Buchbindergehülfen, accurate Arbeiter,
sowie 1 Falzer und Hester sucht
Julius Hager, Poststraße.

Buchbinder-Gehülfen
sucht **Julius Klinkhardt.**

Ein Buchbindergehülfen findet dauernde, gute
Stellung bei R. Koch, Goldhähnigischen 1, III.

Zwei Kaufschüler werden gesucht
Sophienstraße Nr. 26, Hof links.

Tischlergeselle auf leichte Arbeit sucht
Wilhelm Steffen, Sidonienstraße 12c.

Gesucht wird ein Tischlergeselle
Ritterstraße Nr. 18.

Eine Tischler erhalten dauernde Arbeit in
der Parquetryfabrik, Ritterstraße Nr. 6 von
Adolph Becker.

Mehrere tüchtige Tischler auf lohn-
und dauernde Recordarbeit gesucht
Carolinienstraße 18, Hinterhaus.

Zwei Tischlergehülfen sucht
C. Klotzsch, Centralstraße Nr. 12.

Tüchtige Schlosser (Anschläger) werden gesucht
Colonnadenstraße Nr. 6.

Mechaniker-Gehülfen
auf mesingene Handwaagabfälle sucht
Ferd. Schwanecke,
Fischplatz Nr. 22.

Gesucht wird ein tücht. Schlosser zum Heilen
u. Anschlagen auf Gründenwagen, Waldstraße 35.

Tüchtige Schlosser finden Beschäftigung
Ritterstraße Nr. 7.

Ein Klempnergeselle wird gesucht bei
Oskar Hartmann, Linienau.

Einen tüchtigen Klempnergehülfen für
Bau- u. Wasserleitungsbauten sucht auf dauernde

Beschäftigung Aug. Wenckau, Klempner,
Weltstraße Nr. 68.

Ein tüchtiger Gürtlergehülfen wird gesucht
von Gebrüder Leistner, Zeiger Nr. 22 b.

Ein tüchtiger Malergehülfen, so wie ein Paar
gute Delarbeitsfreie können noch dauernde Ar-
beit erhalten. **B. Neumiller** in Gosenthal.

Ein Uhrmacher kann sofort Arbeit finden
bei hohem Lohn. Von 11—1 Uhr zu melden
Gebertstraße Nr. 29 beim Uhrmacher Müller.

Ein unverbrauchter, zuverlässiger Mann, der
die Empfehlungen beibr. kann, findet Stell. als
Gärtner, muß aber den Hausmannsposten mit
verschen. Bedingungen z. sind zu erahrt. Bayer.
Straße Nr. 11 b parterre ständig 7—8 Uhr.

Tüchtige Schneidergehülfen finden auf große Arbeit Beschäftigung bei
August Quint, Brühl 60.

Ich suche für mein Juweliergeschäft einen

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, der mit guten Schul-
zeugnissen vorliegen, auch bereits genügende Vor-
kenntnisse in der französischen und englischen
Sprache besitzt.

Moritz Ellmeyer,
Königl. Hofjuwelier in Dresden.

Lehrling-Gesuch

beim Mechanikus Herr. Schwanecke, Fisch-
platz Nr. 23 (Rohgold wird vergütet).

Ein Steindruckerlehrling findet sofort
Stell. bei A. Bünzl, Reudnitz, Chausseest. 25.
In meiner Steindruckerei ist logisch eine
Lehrlingsstelle zu besetzen.

F. A. Brockhaus.

Ges.: Kellner, Kellnerin, Commis, Markt., Ver-
walter, Contorbote (Cant.), Bursch., Kutscher, Knechte
u. s. w. **L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3. I.**

Gesucht Kellner, Kärtner u. Diener, Was-
chmutter, Kutscher, Burschen, Knechte durch
Werner & Lindner, Ritterstraße 2, 1.

(5403.) **Tüchtige Colporteurinnen**

werden im Betrieb eines Lieferungswerts,
welches auf ganz isolierten Absatz rechnet
lässt, unter sehr günstigen Bedingungen in
allen Städten Deutschlands, Österreich und
der Schweiz gesucht. Geo. Off. sub R. K.
bzw. die General-Agentur der Annonen-Ex-
pedition von G. L. Danbe & Co in Dresden.

Als Markthelfer und Hausmann wird
ein zuverlässiger, unverbrauchter Mann zum
sofortigen Antritt gesucht Dörrleinstraße Nr. 1 b,
parterre im Comptoir.

Ein Feuermann

mit guten Zeugnissen, tüchtig in seinem Fach,
wird gesucht **Comptoir**

der Vereinsbierbrauerei Leipzig.

Zum Revierschutz

wird ein zuverlässiger Mann (Militär) gegen be-
sonders guten Gehalt sofort gesucht. Nur Solche,
welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen
sich melden Burghof 15, 1. Etage.

Ein Papierabzähler

und einige junge Mädchen zum Bogenfangen
werden baldigst gesucht von
Leopold & Bär, Querstraße 17.

Laternen-Anzünder!

zu Thäl. 2. 15. Wochenlohn werden gesucht von
der I. Paternosterwache Rossmarkt,
II. . Täubchenweg Nr. 7,
III. : Alter Kuhhof,
IV. : Gablenzstr.

Tüchtige Dreher

werden gesucht von Leopold & Bär, Querstraße 17.

Maddreher

gesucht bei Graichen & Siehl, Querstraße.

Gesucht wird ein Maddreher

Berliner Straße 1 c.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche

Reichels Garten, Alter Kuhhof 8.

Ein junger Bursche zu leichter Arbeit wird
gesucht bei Steyer, Frankfurter Straße 33.

Ein junger und rechtlicher Mensch von 14 bis
16 Jahren kann als Laufbursche Stellung
finden Gr. Windmühlenstraße 5, im Laden.

Gesucht wird ein Laufbursche

W. Stücke, Ritterstraße 14, 1. Etage.

Ein Laufbursche

wird zu sofortigem Antritt gesucht von Martin

Seller, Neumarkt 8, Hohmanns Hof.

Ein Laufbursche findet Beschäftigung bei

O. Severtzow, Brühl Nr. 35.

Ein Laufbursche wird gesucht von

Heino Berger, Peterssteinweg 7.

Ein tüchtiger Fräulein

in 20er Jahren siehend, als Fräulein, für 3 Mädchen und 1 Knaben,

wobei auch die Gehölze für Schule, weiß. Arbeiten
und Klavierunterricht mit zu übernehmen ist.

Gesucht wird für eine Familie von 2 Pers. ein mit guten Bezeugissen verseh. Mädelchen für Küche u. Haushalt. Lehmann's Garten, etwas Haus, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort oder zum 1. October ein anständiges Mädelchen, welches der Küche allein verbleiben kann und Haushalt mit übernimmt. Mit Busch zu melden. Sternwartenstr. 39, II. Etage.

Ein anständ. fröhliches Mädelchen, in häusl. Küche und häuslichen Arbeiten bewandert, wird per 15. October gesucht. Mit Bezeugissen ist zu melden.

Röckstraße Nr. 11, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentl. Mädelchen für Küche u. häusl. Arbeit für ein Vater eines kleinen Sohnes Weßstraße 46, parterre rechts.

Gesucht wird z. 1. Oct. ein reines Mädelchen für Küche und Haushalt Röckstraße 6, parterre. L.

Gesucht wird sofort ein ordentl. wittiges Dienstmädchen.

Carlsstraße 4 c, 2 Treppen links.

Gesucht wird 1. October ein streng solides accurate Mädelchen von 18-20 Jahren bei gutem Lohn.

Passendorfer Straße 6, 3. Etage.

Gesucht w. f. die Dauer der Wesse 1 Mädelchen v. 16-18 J. Zu erft. Inselstr. 15, Götting. r. II.

Ein braues Dienstmädchen wird für einen einzelnen Herrn sofort gesucht bei Frau Gläser, Koch Hof.

Ein fleisches, nicht zu junges, in der Wesse und allen häuslichen Arbeiten erfahrene Mädelchen wird bei gutem Lohn bis 1. October nach anständ. gesucht. Mit Busch zu melden Schmiede Gut, Herrenhaus p. links.

Gesucht wird zum 1. October ein gut empfohlenes Handmädchen, das alle häusliche Arbeit versteht. Zu melden 8-11 Uhr Augustusplatz Nr. 1.

Gesucht wird während sofort ein Aufwaschen der Messe Mädelchen zum Zu melden bei Friedrich Geithner, Schlossgasse 3.

Ein junges anständiges Mädelchen wird sofort oder später zu leichter Haushalt gefügt.

Geberstraße Nr. 52, 3. Etage.

Ein ordentl. Mädelchen für häusl. Arbeit wird gesucht sofort oder 1. Oct. Leibnizstraße 6, 4 Et.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädelchen findet zum 15. October Dienst Johannisgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht ein freundliches wittiges Mädelchen, ein Kind und Stubenmädchen, Zu melden Frankfurtstraße 33 bei Föhrmann.

Gesucht wird nach Döbeln ein Mädelchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nur solche mit guten Bezeugissen mögen sich melden Inselfstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Für häusl. Arbeit u. größere Kinder wird zum 1. Oct. ein kräft. ordentl. Mädelchen gesucht. Mit Busch zu melden Bauer, Str. 19, Gartengeb. II.

Ein zuverlässiges, reinliches, nicht zu junges Kindermädchen wird zum 1. Oct. gesucht Salomonstraße Nr. 17, 2 Et. I.

Zum Antritt 1. Oct. wird ein freundl. Mädelchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu melden Hohe Straße 22, 1. Etage.

Eine Aufwartung für Kinder und häusliche Arbeit den ganzen Tag auf Dauer der Wesse sucht Spoterzählerin Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junges Mädelchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Wünzpassse 20 im Leben.

Eine lächelnde Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht.

Spoterzählerin Nr. 10.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwartung Braustraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird eine gute Kammie n. 6 Mon. für eine kleine Dienstbotin Brühl 50, 2 Et. bei Frau Häßler.

Stellengefuge.

Mit ca. 1500 Thlr.

würde sich ein Kaufmann bei einem lucrativen Geschäft betheiligen oder solches auch kaufl. übernehmen.

Gef. Offerten unter C. U. 70. befördert die Announces-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zwickau.

Ein seit zehn Jahren in Chicago etablierter Kaufmann wählt die Agentur exportabler Waren zu übernehmen u. erucht betreffende Geschäftsführer, gehörte Adressen unter F. E. 178 zu die Announces-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einzuholen. Gef. Offerten führen zur Seite und Caution wird geleistet.

Agentur-Gesuch.

Artikel der Kurzwaren-Branche werden zur Vertretung für Sachsen und Thüringen gesucht. Offerten erbitdet man unter A. P. No. 26 durch die Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Eine solide Firma in Berlin mit den ausgebreiteten Connexionen wählt die Vertretung englischer Häuser in Sachsen zu übernehmen. Gef. Offerten führen zur Seite. Gef. Adr. unter Chiffre B. H. 300 an die Exp. d. Bl.

Bertretungen für Dresden

und Umgegend sucht ein mit seinen Referenzen versehener Agent.

Dieselbe ist gegenwärtig hier und erbitdet Offerten unter A. L. Gerberstraße 8, 1. Etage vorüberhand.

Agentur oder Commissionslager

in courantes Manufactur- und Kurzwaren für den diesigen Platz so wie für das Ausland sucht ein hier etablierter bestaccrediter Kaufmann zu übernehmen. Adressen auf M. T. 333, durch die Expedition d. Bl.

Für Triest und Umgebung

werden sächtliche Manufacturwaren von einem soliden Agenten zur Vertretung gesucht. Beste Referenzen stehen demselben zur Seite, persönliche Vorstellung kann während der Besuch erfolgen.

Gesucht wird sofort ein ordentl. wittiges Dienstmädchen.

Carlsstraße 4 c, 2 Treppen links.

Gesucht 1. October ein streng solides accurate Mädelchen von 18-20 Jahren bei gutem Lohn.

Passendorfer Straße 6, 3. Etage.

Gesucht w. f. die Dauer der Wesse 1 Mädelchen v. 16-18 J. Zu erft. Inselstr. 15, Götting. r. II.

Ein braues Dienstmädchen wird für einen einzelnen Herrn sofort gesucht bei Frau Gläser, Koch Hof.

Ein fleisches, nicht zu junges, in der Wesse und allen häuslichen Arbeiten erfahrene Mädelchen wird bei gutem Lohn bis 1. October nach anständ. gesucht. Mit Busch zu melden Schmiede Gut, Herrenhaus p. links.

Gesucht wird zum 1. October ein gut empfohlenes Handmädchen, das alle häusliche Arbeit versteht. Zu melden 8-11 Uhr Augustusplatz Nr. 1.

Gesucht wird während sofort ein Aufwaschen der Messe Mädelchen zum Zu melden bei Friedrich Geithner, Schlossgasse 3.

Ein junges anständiges Mädelchen wird sofort oder später zu leichter Haushalt gefügt.

Geberstraße Nr. 52, 3. Etage.

Ein ordentl. Mädelchen für häusl. Arbeit wird gesucht sofort oder 1. Oct. Leibnizstraße 6, 4 Et.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädelchen findet zum 15. October Dienst Johannisgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht ein freundliches wittiges Mädelchen, ein Kind und Stubenmädchen, Zu melden Frankfurtstraße 33 bei Föhrmann.

Gesucht wird nach Döbeln ein Mädelchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nur solche mit guten Bezeugissen mögen sich melden Inselfstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Für häusl. Arbeit u. größere Kinder wird zum 1. Oct. ein kräft. ordentl. Mädelchen gesucht. Mit Busch zu melden Bauer, Str. 19, Gartengeb. II.

Ein zuverlässiges, reinliches, nicht zu junges Kindermädchen wird zum 1. Oct. gesucht Salomonstraße Nr. 17, 2 Et. I.

Zum Antritt 1. Oct. wird ein freundl. Mädelchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu melden Hohe Straße 22, 1. Etage.

Eine Aufwartung für Kinder und häusliche Arbeit den ganzen Tag auf Dauer der Wesse sucht Spoterzählerin Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junges Mädelchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Wünzpassse 20 im Leben.

Eine lächelnde Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht.

Spoterzählerin Nr. 10.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwartung Braustraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird eine gute Kammie n. 6 Mon. für eine kleine Dienstbotin Brühl 50, 2 Et. bei Frau Häßler.

Stellengefuge.

Für Triest und Umgebung

werden sächtliche Manufacturwaren von einem soliden Agenten zur Vertretung gesucht. Beste Referenzen stehen demselben zur Seite, persönliche Vorstellung kann während der Besuch erfolgen.

Gesucht wird sofort ein ordentl. wittiges Dienstmädchen.

Carlsstraße 4 c, 2 Treppen links.

Gesucht 1. October ein streng solides accurate Mädelchen von 18-20 Jahren bei gutem Lohn.

Passendorfer Straße 6, 3. Etage.

Gesucht w. f. die Dauer der Wesse 1 Mädelchen v. 16-18 J. Zu erft. Inselstr. 15, Götting. r. II.

Ein braues Dienstmädchen wird für einen einzelnen Herrn sofort gesucht bei Frau Gläser, Koch Hof.

Ein fleisches, nicht zu junges, in der Wesse und allen häuslichen Arbeiten erfahrene Mädelchen wird bei gutem Lohn bis 1. October nach anständ. gesucht. Mit Busch zu melden Schmiede Gut, Herrenhaus p. links.

Gesucht wird zum 1. October ein gut empfohlenes Handmädchen, das alle häusliche Arbeit versteht. Zu melden 8-11 Uhr Augustusplatz Nr. 1.

Gesucht wird während sofort ein Aufwaschen der Messe Mädelchen zum Zu melden bei Friedrich Geithner, Schlossgasse 3.

Ein junges anständiges Mädelchen wird sofort oder später zu leichter Haushalt gefügt.

Geberstraße Nr. 52, 3. Etage.

Ein ordentl. Mädelchen für häusl. Arbeit wird gesucht sofort oder 1. Oct. Leibnizstraße 6, 4 Et.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädelchen findet zum 15. October Dienst Johannisgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht ein freundliches wittiges Mädelchen, ein Kind und Stubenmädchen, Zu melden Frankfurtstraße 33 bei Föhrmann.

Gesucht wird nach Döbeln ein Mädelchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nur solche mit guten Bezeugissen mögen sich melden Inselfstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Für häusl. Arbeit u. größere Kinder wird zum 1. Oct. ein kräft. ordentl. Mädelchen gesucht. Mit Busch zu melden Bauer, Str. 19, Gartengeb. II.

Ein zuverlässiges, reinliches, nicht zu junges Kindermädchen wird zum 1. Oct. gesucht Salomonstraße Nr. 17, 2 Et. I.

Zum Antritt 1. Oct. wird ein freundl. Mädelchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu melden Hohe Straße 22, 1. Etage.

Eine Aufwartung für Kinder und häusliche Arbeit den ganzen Tag auf Dauer der Wesse sucht Spoterzählerin Nr. 6, 2 Treppen.

Ein junges Mädelchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Wünzpassse 20 im Leben.

Eine lächelnde Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht.

Spoterzählerin Nr. 10.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwartung Braustraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird eine gute Kammie n. 6 Mon. für eine kleine Dienstbotin Brühl 50, 2 Et. bei Frau Häßler.

Stellengefuge.

Mit ca. 1500 Thlr.

würde sich ein Kaufmann bei einem lucrativen Geschäft betheiligen oder solches auch kaufl. übernehmen.

Gef. Offerten unter C. U. 70. befördert die Announces-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zwickau.

Ein seit zehn Jahren in Chicago etablierter Kaufmann wählt die Agentur exportabler Waren zu übernehmen u. erucht betreffende Geschäftsführer, gehörte Adressen unter F. E. 178 zu die Announces-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einzuholen. Gef. Offerten führen zur Seite und Caution wird geleistet.

Agentur-Gesuch.

Artikel der Kurzwaren-Branche werden zur Vertretung für Sachsen und Thüringen gesucht. Gef. Offerten erbitdet man unter A. P. No. 26 durch die Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Eine solide Firma in Berlin mit den ausgebreiteten Connexionen wählt die Vertretung englischer Häuser in Sachsen zu übernehmen. Gef. Offerten führen zur Seite. Gef. Adr. unter Chiffre B. H. 300 an die Exp. d. Bl.

Ein junges anständiges Mädelchen, welches 2½ Jahre in einem Puppengeschäft gewesen ist, sucht in einem Büro- oder Wirtschafts-Geschäft Stellung als Verkäuferin. Adressen unter Chiffre M. G. No. 3 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein anständ. im Verkauf gew. Mädelchen (18 J.) aus guter Familie und bestens empfohlen, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Werthe Off. unter Chiffre M. G. No. 3 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädelchen, welches schwert u. zeitnah, sucht einfache Tages-Befähigung. Zu erft. Sternwartenstraße 15, im Geschäft bei Frau Wolden.

Gesucht wird von einer Schneiderin für einige Geschäfte zu arbeiten, möglichst Winterzeit. Adressen abzugeben Erdmannstr. 7, 2 Et. r.

Eine lächelte Schneiderin, welche nach den zweiten Schnitten arbeitet, sucht noch Verkäuferin auf Obstmarkt Nr. 1, 10 Uhr 1 Treppen.

Eine Frau möchte Beschäftigung im Waschendienst, gleichviel welcher Branche. Gef. Adr. M. N. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872.

Weglocal gesucht!

In der Nähe des Marktes, Hains, Grimm, oder Petersstraße wird ein gutes Weglocal im zweiten oder ersten Stock von nächster Messe ab gesucht. Oferren abzugeben unter A. W. II. 645 im Announces-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Eine Niederlage, möglichst mit bequemer Anfuhr, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen unter R. & Z. No. 31 durch die Expedition dieses Blattes.

Weglogis. In der Ritterstraße wird in der Nähe von Hain oder Kästschmidt, 1. Etage, von nächster Messe an, für die Groslogis, ein Zimmer mit Bett für mehrere Jahre jetzt zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. L. Messologis gleich abzugeben.

Gesucht wird von bejahrten Eheleuten ohne Kinder für Oster 1873 eine Wohnung in ruhiger Lage. Ein helles Zimmer mit Badkörbchen abzugeben. Preis etwa 300.- Adressen unter W. H. II. 3 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Logis-Gesuch.

Für den 1. April 1873 wird ein Familienlogis im Preise von 400—500.- möglichst mit Garten zu mieten gesucht. Oferren sind erbeten unter E. & L. II. 4, durch die Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Januar 1873 eine elegante Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör.

Oferren nebst Preisangabe bittet man unter J. F. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein großes Familien-Logis mit Garten, in angenehmer Lage, pr. 1. April 1873 zu mieten gesucht.

Dietz & Richter, Theatergasse 1.

Für 1. Ocober oder später wird von zwei ruhigen Leuten ein Familienlogis im Preise von 150—200.- gesucht. Die Nähe des Bayerischen Bahnhofes wird bevorzugt. Adressen unter E. S. II. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht eine 1. oder 2. Etage oder hohes Parterre Oster 1873 oder auch früher, innere Stadt oder nächste Vorstadt im Preise von 200—400.- Adressen unter A. B. II. 405 bittet die Expedition dieses Blattes.

Für 1. April 1873 wird ein Familienlogis, möglichst mit Garten, im Preise von 200—250.- gesucht.

Oferren abzugeben H. K. O. Expedition dieses Blattes.

Gesucht für die folgenden Herbst-Messen für einen Weingärtner ein gutes Logis 1. oder 2. Etage in der Nähe der Hauptstraße. Adressen unter L. W. 4 durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie (4 Personen) ein Logis im Preise von 50—120.- Adr. bittet man unter P. II. 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden zu Oster 1873 zwei Familienlogis von Leuten ohne Kinder, im Preise von 80—110.- in einem anständigen Hause. Adressen nebst Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter T. B. II. 10 niederzulegen.

Gesucht wird o. 2. etig. Damen 1 Logis in ank. Hause bis Preis, 50—120.- Werthe Adr. A. B. Große Fleischergasse Nr. 29, 3 Et. abzug.

Gesucht wird 1. Ocober von ein paar jungen Leuten mit einem Kind, Stube v. Kammer oder Logis im Preise von 60—70.- Werthe Adr. niederzulegen im Cigarrensalon von Herrn Stichling, Halle'sche Gäßchen Nr. 9.

In der Östervorstadt oder Augustus Rundsch wird pr. 1. Januar oder später, evntl. 1. April L. 2. von kinderlosen, gebildeten Leuten, ohne Asthma, ein freundliches Logis gesucht. Gesäßige Oferren unter T. II. 263, durch die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird den 1. Oct. eine große leere Stube oder verschließbare Niederlage zur Unterbringung einer ordherrn Wirthschaft. Adressen bittet man unter F. B. 31, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn ein kleines Logis von 30—45 Thlr. Adressen abzugeben Körber Log. Nr. 1 beim Haubmann.

Gesucht wird sofort eine leere Stube. Adr. Elisenstraße Nr. 4, 1 Treppen links.

Ein ganz gepflegtes, heizbar, wird gesucht, pr. 21.-, Grimm. Str. 10, im Röhrengesch.

Gesucht zum 1. Ocober, eine meubl. Garçons-Wohnung in der Nähe der Promenade. Adressen abzugeben Windmühlenstraße 26, im Comptoir abzugeben.

Garçons-Logis-Gesuch.

Ein solider junger Mann sucht zum 15. Oct. oder 1. November in der Nähe des Augustusplatzes ein Garçons-Logis. Ofer. Off. beliebt man unter A. B. II. 4, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein elegant, gut gelegenes Garçon-Logis, höchstens 2. Etage, möglichst mit separatem Eingang, in einem herrschaftlichen Hause der Vorstadt oder an der Promenade wird gesucht und werden Adressen sob V. II. 970, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Garçon-Logis, bestehend aus einer meublirten Stube mit Cabinet, in der Dresdner Vorstadt oder in Rundsch, wird gesucht.

Adressen sind niederzulegen bei Herren Goetjen, Bergmann & Co., Reudnitz.

Gesucht wird von einem Studenten zum 1. oder 15. Oct. a. c. ein Garçon-Logis, bestehend in Zimmer und Schlafräumen, möglichst in der Nähe der Universität und möglichst.

Adressen mit Preisangabe wolle man unter G. S. P. 31, in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Garçon-Logis.

In der Bayrisch. Vorstadt wird zum 1. October ein Garçon-Logis mit nicht zu kleinem Schlafkabinett gesucht. Adr. mit Preis werden unter A. U. II. 6. franco Postexpedition 3 erbeten.

Ein Student, Invalid aus dem letzten Kriege, sucht zum 15. October Logis, parterre oder eine Treppe hoch, in der südlichen oder östlichen Vorstadt, nicht zu fern von der Universität. Adressen mit Preisangabe abzugeben, in der Kleinischen Kunsthändlung Neumarkt 38.

Berlangt sofort oder gleich nach der Messe auf 6 Monate eine meublirte Wohnung aus 7 Zimmern bestehend, nämlich 4 kleine und ein großes Schlafzimmer, 1 kleines und 1 großes Wohnzimmer, möglichst mit Bedienung und Koch.

Adressen mit Preis wolle man unter C. T. II. 1 bei den Herren Grege & Co., Katharinenhofstr. Nr. 24 niederlegen.

Ein junges Paar sucht ein meublirtes Logis von 2 bis 4 Zimmern.

Adressen bittet man unter C. C. No. 156, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein eins. meubl. heizb. Stübchen in der Dresden Vorstadt. Adressen unter M. II. 41b, in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Oct. a. c. ein anständig meublirtes Zimmer, möglichst in der Nähe der Karl- oder Schützenstraße.

Adr. mit Preisangabe ist gesucht, sob V. II. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau sucht eine Schlafräume, wo sie gleich die Arbeit mit übernehmen kann. Zu erfragen vor dem Windmühlenhof Nr. 4.

Gesucht wird eine Schlafräume oder eine einfache meublirte Stube für einen Herrn. Adressen abzugeben Sophienstraße 17 in der Schlosswirtschaft.

Ein junger Mann sucht in der Marienvorstadt Schlosshalle. Adr. mit B. II. 87 poste rest. fro.

Eine Conservatoristin sucht für den 1. October Pension in einer Familie. Adressen mit Preisangabe unter N. N. im Announces-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, erbeten.

Für einen Handlungselehrer wird pr. 1. Oct. in einer anständigen Familie.

Kost und Logis gesucht durch Größel, Reichstraße 12, 1. Etage.

Ein junger Ausländer möchte für einen Monat in warmes Zimmer mit oder ohne Pension Körberplatz Nr. 11, 2. Etage.

Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 17 Jahren, aus sehr guter Familie, der sich hier der Handlung widmen soll, wird für Mitte October Wohnung und Kost gesucht. — Oferren nebst Angabe des Preises ic. wird erbeten durch S. G. Schaebel, Markt Nr. 10, Kauhalle 1. Etage.

Pension für junge Leute, Schüler und Lehrerlinge Sternwartenstr. 14, 3 Et. vorne heraus.

Gute Pension in seiner Familie für anf. jungen Herren Georgenstraße Nr. 20, 1 Et.

Pension kann ein Herr oder Dame in erster Etage erhalten. Röhresch. Pleiße Nr. 6, pr. 120.

Pensionen finden in gebild. Familie freundl. Aufnahme. Adr. bei Dr. Arnold, Reuds. Str. 10.

Niederlagen.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine flotte Brot- und Weißbäckerei, ganz nahe bei Leipzig, ist zu verpachten und sofort zu übernehmen. Röh. Grimm. Str. 3, im Hausschild.

Für Cigarrenfabrikanten. Zur Errichtung einer Cigarrenfabrik in einer volkstümlichen Gegend an der Hohen Straße Räumlichkeiten nachgewiesen werden, wo Raum für 100 Menschen, eine Wohnung für den Werkmeister, Comptoir und Niederlage vorhanden ist durch Agent:

Carl Kiesling, Sternwartenstraße Nr. 18C.

Ein Gebäude mit Niederlage und Wohnung ist vor nächster Ostermesse ab anderthalb zu vermieten. Röh. beim Haubmann Reichstraße 11.

ist die 3. große Etage, 10 Fenster Front mit Erker nach der Humboldtstraße, zu vermieten, event. sofort zu bezahlen. Höherer Preis 650.- pro anno, bei halbjährlicher Prämierungsendzahlung.

In Altenburg,

Mitte der Stadt, sind große Räumlichkeiten in dem bis nächste Oster eine Cigarrenfabrik ist bestimmt, anderthalb zu vermieten.

Gediegne Offizine unter F. B. 175, befindet die Announces-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Wegen Aufgabe der Messe wollen wir unser Gewölbe Matharinenstraße 18, Ecke Brühl, von nächster Messe ab anderthalb zu vermieten.

Goldschmidt & Baadt aus Berlin.

Sie Reminisce-Messe 1873 ist in meinem Hause große Scharrstraße Nr. 75 das parterre belegte große Tuchgewölbe anderthalb zu vermieten.

Frankfurt a.O., im Sept. 1872, W. Wiehage.

Im Schletterhause (Petersstr. 11) ist das im rechten Seitengebäude neu erbaute grosse, den Entresolraum mit einschliessende, Parterre (Höhe: ca. 5½ Meter = ca. 9½ Ellen, Flächeninhalt: ca. 100 Meter = ca. 330 Ellen) als Geschäftsalon zu vermieten.

Etwaige Wünsche von Reflectaten sollen, soweit thunlich, bei dem dermaligen Ausbau berücksichtigt werden.

Dr. Roux, Neumarkt 20, 1.

Wem dienendes Geschäft-, Fabrik-, oder Niederlagsräume (gute Lage), sofern sie unter 3 Jahre Gewölbe (billig) mit u. ohne Wohn, Wch. haben 1. Et. 310.- (W. B.) 300.- (O. B.) 220.- (O. B. Friedrich, Str. 21, 3. Et. 31).

Gesucht ist ein fr. Garçons-Logis mit Pianoforte zu vermieten Holzstraße 7 parterre links.

Eine elegante Garçonswohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine Etage mit kleinen, mögliche als Musterlager ist für die Messe zu vermieten Thomashäghen Nr. 4.

Ein Souterrain ist als Werkstätte oder Niederlage 1. Oct. zu dem Röh. Elisenstraße 43, 1. Et.

Wehrvermietung. Eine freundliche Stube mit Schlafräume ist noch zu vermieten Brückstraße 30, Tr. B. II. r.

Wehrvermietung. Eine freundliche Stube ist für nächste Messe als Musterlager zu vermieten Brückstraße 42, 1½, Treppe.

Musterlager!

Ein schönes großes Elternzimmer nahe Schlafkabinett ist von nächster Messe ab billig zu vermieten. Röh. d. Haubmann Grimm. Straße 24.

Eine junge Kaufmann sucht per 1. Oct. a. c. ein anständig meublirtes Zimmer, möglichst in der Nähe der Karl- oder Schützenstraße.

Adr. mit Preisangabe ist gesucht, sob V. II. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Musterlager!

Eine freundliche Stube mit Schlafkabinett ist zum 1. oder 15. October zu vermieten Neumarkt 40, 2. Etage.

Sofort ist ein fr. Garçons-Logis mit Pianoforte zu vermieten Holzstraße 7 parterre links.

Eine elegante Garçonswohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

Eine elegante Cigarrenwohnung ist zum 1. October zu vermieten Rosstraße 1, 3 Et. r.

E

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerete mit Vorstellungen.

Sa vermieteten ist eine fr. meubl. Stube mit 2. Et. an 1. Okt. an einen Herrn Georgesstr. 28, 3 Et.
Sa vermieteten vom 1. Okt. ab eine meubl. Stube, möglichst, an 1. Herren, Peterstr. 41, 1V. vñ.
Sa vermieteten ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren ein sehr meubltes Zimmer
Gymnastikstraße 26, 4. Etage. Sojekt.
Sa vermieteten ist eine meubl. Stube an einen anständigen Herrn Peterstr. 2, 3. Etage.
Sa vermieteten ist an einen Herrn eine freundliche meubltes Stube sofort oder später Türrerstraße Nr. 18, 2 Treppen rechts.
Sa vermieteten ist zum 1. Okt. eine sehr meubl. Stube Glodenstraße 7, 3 Et. rechts.
Bermietung. Eine Stube ist an einen Käufer monatlich für 5,- ab zu vermieten.
Rathäuser Steinweg 56 B, 1. Et. links.
Sa vermieteten ist sofort oder zum 1. Okt. eine gut meubl. Stube, Rücksicht nach der Blücher- und Giesebrechtstr. Blücherstrasse.
Berliner Straße 22, Hof links 2 Et.
Eine sehr meubl. Stube mit einem Balkon, Balk. u. Balkofl., die sofort zu vermieten Gymnastikstraße 30, Et. links, 2 Et. rechts.
In schöner, familiär ist eine Stube mit vollständiger Pension zu verm. Räum. Rehber. 7, 4 Et.
Sofort zu vermietenden einer freundlichen meubl. Parterrestube mit Balk. und Hausschl. Römerstraße Nr. 4 part.
Eine meubltes Stube, aus Eleganz, eingerichtet, mit Balk. und Hausschlüssel, ist zum 1. Oktober Lessingstraße Nr. 6 part. rech. & zu vermieten.
Eine freundliches, gut meubltes Zimmer ist in einem anständigen Hause billig zu vermieten.
Näheres zu erfragen bei den Herren Schröder, Zusstein, Böhler Straße Nr. 15.
Eine sehr meubl. Stube ist für 6,- monatlich oder zum 1. Okt. zu vermieten
Königstraße Nr. 20, 1. Et. links.
Eine freundliche meubltes Stube ist, auf Wunsch mit Balk., möglichst zu vermieten Poststraße 2, 3. Et. bei Wakowska.

Eine anständig meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sidenenstraße 25, III. Et.
Sa vermieteten 2 eleg. meubl. Stuben, eine mit Schlafabteil Dörflerstr. 2-3, 3. Etage.
Offen steht eine Schlafstube für Herren in einer Stube vorne. Breiter Str. 24 a, 1. Et. links.
Offen sind zwei Schlafstellen
Gobius, Wiedermannische Straße 30.
Offen ist eine Schlafstube für ein Mädchen.
Zu erfragen Ulrichhoffstr. Nr. 61 parterre.
Offen ist in einer meublten Stube mit Raum Schlafstube für einen anständigen Herren Gründelweg Nr. 2, 4 Treppen links.
Offen ist eine freundliche Schlafstube
Gustav Wolff-Straße 19 b. 3. Et. part.
Offen ist eine freundl. Schlafstube mit Hausschl. für Herren Johannisstraße 12, Hof links 2 Et.
Offen ist eine Schlafstube für ein sol. Mädchen Markt 8, 3 Et. im Hof rechts bei Stroh.
Eine gebildete junge Dame (nicht unfehlbar) wird zum 1. Oktober oder später ab zum 15. Nov. als Mietbewohnerin eines größeren Zimmers gesucht. Gis. Offerten unter C. J. 18. sollte man in der Expedition d. St. niederkommen.
Eine Teilnehmerin zu einer meubl. Stube sofort gaudi. Johannisstraße 32 Et. A. 4. Et. links.
Eine vertragsgültige steht in der Nähe der inneren Stadt, 1 Treppen hoch, vier bis fünf Zimmer. Die Nähe einer neuen Restauration Biedenkopf. Nachbars mit Verdaagde Kavalierstraße Nr. 12, 1. Etage rechts.

Regelbahn.

Meine Regelbahn ist 2 Ebene in der Woche frei geworden. W. Jacob vis à vis d. Turnh.

Circus Wulff.

Längsplatz.
Täglich eine Vorstellung
in der höheren Reitkunst. Überbedeckung und Gymnastik usw. usw.
Aufgang Abende prächtig 7½ Uhr.
Gesundung um 6½ Uhr.

Während die Meister. L. Wulff, Director.

Reitbahn

kleine Windmühlstraße Nr. 10.
Jeden Abend von 7 Uhr an Übungsfest.

Wilh. Jacob. heute 8 Uhr. Gesellschafts-
Dolle, Mittelstraße Nr. 9.

E. Müller, Tanzlehrer. heute 5.
Große Extrastunde 8-12 Uhr.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Aleinscheuer, Terrasse.
Heute großer gemütlicher Spaziergang.

Heute Bläser. Georg Weber.

Wernesgrüner

Vorstandshaus im Kleinen Käschergarten.
Station der Pferde-Eisenbahn.

Rahmss' Restauration

Silberner Hör, Universitätsstraße 10
Täglich Concert und Vorträge der Schule
Hof 3. Stock, bestehend aus 3 Damen und
3 Herren. Eintritt 7½ Uhr.
NB. Heute Mittag und Abend empfiehlt Saure
Windbeißkraut mit Salzkaraff in d. O.

Lieder-Halle.

Concert und Vorstellung
unter Leitung des Herrn

Louis Carlsen.

Unter Anderem: Die beiden Juvaliden,
Luftspiel, ausgeführt von Art. Pool, Herrn
Pouls und Herrn Carlsen und Ruhle.
Schlechte Menschen, Dicht v. Genet, aus-
geführt von Herrn Ohm und Ruhle.

Aufgang 7½ Uhr. Eintritt 3 Mgr.

Wir ff. Bier und Speisenreichtum.

Simbacher Bierturnus. Bier-straße 12,
Täglich Concert und Vorträge der So-
zialistischen Gesellschaft der Herren Rostock und Kreisch,
sowie der Damen Adelheid Koska, Julia und
Emilia. Zum Vorzug kommt: Der großzügige
Salat, neu. Thiermeier. Die Frau
Hauptmann mit Schnitten. August wird Geburt-

Aufgang 1½ Uhr.

Gasthaus zur Goldenen Sonne.

Herbergsstraße 64.
Heute humoristisch-musikalische Ge-
sang - Abendunterhaltung der kleinen
Damenkapelle des Herrn Müller nebst
Komiker.

Tunnel-Restauration in Polone.

Heute Abend sowie folgende Tage National-
Sang und Gedächtnis-Concert von
dem alten beliebten Freund Killian.

Barthels Restauration,

24. Burgstraße 24.
Heute Concert der aus 7 Personen be-
stehenden Singspiel-Gesellschaft des Herrn
C. Vogt von Hamburg. Eintritt 7 Uhr.

Wein-Stube.

Mitterstraße 4. G. Gramm.
alte Wein-, Brotzel- und Bierbänke
Weine & Bier jeder von 10,- an. Deutsche
Wienung von 1,- an, edles Champagner
von 1½,- an. Kalte Küche.

Emil Härtel.

Hainstraße 5. Großes Joachimsthal.
Eingang in der Hintersturz.
Tägl. v. 12-13 U. Mittagstisch.
Vereinshaus und Bergsteier Bier ff.
Heute Eis-Claudien.

Restaurant

Stadt London
9. Nicolaistr. Nicolaistr. 9
bestens empfohlen.



Restaurant Victoria,

vormalig zur Gold. Säge, Dresdner Straße 21,
an der Schederbahn".

Heute Schlächtfest, früh 9 Uhr We-
sele, zu jeder Tageszeit Blut, Leber, u. Brust-
wurst. H. Bettinolager, so wie edle Wein-
Bier ff.

Wein Camemburg-Billard und ganz neu
Regelbahn empfiehlt hiermit bestens und bitte zu
genießen. Bettinolager. R. Pippert.

Mariengarten

Carlstraße Nr. 7.
Heute Schlächtfest, früh von 9 Uhr an We-
sel u. l. w. Bier ff empfiehlt F. Timpa.

Kleine Schönheit.

Heute ff. Bier- und Beißer empfiehlt
Edmund Schwabe, Käschtei, Grimm. 1.
NB. Bier mit Topfbraten mit Klößen.

Julius Windisch

Grimm. Str. 5 Restauration Neumarkt 1
Heute Schweinsknochen mit Klößn
und Sauerkraut. Bier vorzüglich.

Schweinsknochen mit Klößn
empfiehlt für heute Abend
F. W. Busch, St. Gallergäßchen 1.

NB. Bier mit Schlächtfest. Bettinolager
und Bettinolager ff.

Concert-Säle

Hôtel de Pologne.

Donnerstag den 26 September 1872

Table d'hôte 5. Concert

1 Uhr. 1 Uhr.

vom Königlichen Musik-Director Herrn B. Bilse

mit seinem aus 60 Künstlern bestehenden Orchester aus Berlin.

Programm.

- | | |
|---|---|
| I. Theil. | 6. Ranzlerleben, Walzer von Strauss. |
| 1) Beethoven-Ouverture von G. Rossini. | 7) Szene aus dem Wilhelms-Concert für die |
| 2) Concert in Form einer Gefangenkcere für | Bohème von Rihm, vorgetragen von Herrn |
| die Violins von L. Spohr, vorzüglich von | Fritz L. |
| dem Herzogl. Sächs. Kammerorchester Herrn | 8) Vox populi! Pompourt von Gottsch. |
| O. Küstner. | 9) Ouverture zur Oper "Wignon" von Amb. |
| 3) Canzonetta a. d. Quartett Es dur von | Thomas. |
| Wendelin-Johann-Berthold, aufgeführt von | 10) Böll-Volks von Palau, Trompeten-Solo |
| 34 Posaunen. | Herr Spur. |
| 4) Große Fanfare aus Webers Oper | 11) Meditation über Sch. Bach's 1. Präludium |
| "Der Prophet" von Webersch. | von Gounod. Das Solo wird von |
| 5) Ouverture zur Oper "Zauberhäuser" von | 20 Violinisten vorgetragen. |
| R. Wagner. | 12) Jagdmarsch von Böll. |

Aufgang 7½ Uhr. Entrée à Person 10 Mgr.

Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.

Tunnel: Restauration à la carte.

Esterhazy-Keller.

Heute und nächstfolgende Tage
Concert und Gesangsvorträge
für regelmäßig bekannte

Damenkapelle Fellinghauer.

Unter 7 Uhr.

Grosse Feuerkugel.

Concert

Eldorado

am Freitag seine großen und läden Restauration-Räume. Während der W. ff. Mittagstisch à la carte,
Sorten Bier des Henniger in Nürnberg, wie bekannt vorzüglich, à Gebel 2 M. 3 Billard,
2 Regalbahn.

der Capelle
des Herrn
Conrad.

Heute

und

Sorten

Bier vorzüglich

W. H. Henning.

Ton-Halle.

heute Donnerstag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
J. G. Möritz.

NB. Morgen Freitag Concert und Ballmusik.

Geschäfts-Gründung. Conditorei u. Café „Teutonia“

gegenüber der Post

Zu dem heutigen Tage rießt ich mein neu und comfortabel eingerichtetes Café und empfehle solches dem gebrechen Publikum zu recht galathem Verlust hiermit ganz ergebenheit.

Für eine Auswahl Conditorenwaren, fächer Speisen, sowie warmer und kalter Getränke ist beständig gesorgt. Bedienung prompt und a fine Nam.

Hochstabilität Emil Hartmann.

Taglich reich besetztes Frühstücks- Bayerische Bierstube	Bernh. Fischer.	Jederzeit große Auswahl v. Speisen, diverse feste Weine. Exakte Bedienung.
Bauet. Echt Bayerisch Bier vorzüglich.	22. Katharinenstr. 22.	Mittagstisch in bekannter Güte.

Restaurant u. Bayer. Bierstube	Stadt Gotha	Gr. Fleischberg No. 21.
-----------------------------------	--------------------	----------------------------

empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittags- und Abendessen, echt Nürnberger Bier und verschiedenste Weine.

Mittagstisch von 11½ Uhr ab.

Restaurant im Hotel zum Norddeutschen Hof.	Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte, solider Preis.
Culmbacher Exportbier von unübertrefflicher Güte.	H. Kiesche.

Grosse Feuerkugel.	Mittagstisch à la carte n. Reichhaltige Speisekarte. Abendtisch. Warmes Frühstück.
Café Zahn	Diverse Weise.

Vollkommen rauchfrei Localitäten.	Heute wie täglich bekannter Güte
	Gewählte Speisekarte. Bayerisch Bier von Tucher in Nürnberg. Restaurant

Burgkeller	empfiehlt Mittagstisch à la carte, zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, exzellente Lager- und Bayerisch Bier aus der Brauerei der Dresdner.
Mittagstisch	A. Löwe.

Pragers Bier-Tunnel.	heute Schlachtfest, wozu ergebnist einl. F. Becker, Königstraße 18.
	Schlachtfest empfiehlt heute F. W. Seldewitz, St. Fleischergasse 28.

Restauration von W. Schmidt, Eisenbahnstr. 19.	heute g. das Schlachtfest, frisch Wildbier, Mittags- und Abends frische Wurst und Bratwurst. Wildbier Bier p. f. h. w., wozu freundlich einlade b. O.
--	---

Esche's Restauration und Gosen-Stube,	Reichstr. 35, I. Peter Richters Hof, Reichstr. 35, I. empfiehlt während der W. einen guten frischen Mittagstisch, preiswürdige Bier. Bayer. Bier aus der Freih. Leichtschen Brauerei, gutes Lagerbier und f. Gose. Wilde-Suppe.
--	--

Zur Alten Burg,	heute täglich Mittagstisch à la carte, sowie Abends reichhaltige Speisekarte. Bayer. und Bayerisch Bier f.
------------------------	--

Heute Abend Gänsebraten mit Weinfrat	nebst Auswahl anderer warmer Speisen bei L. Helmhardt, Blaue Hand.
--------------------------------------	--

Lützschenaer Bierbrauerei.	Ede der Schänke- und Bierbrauerei: Bayerisch Bier à Glas 15 Pf. Lagerbier à Glas 13 Pf.
-----------------------------------	---

Heute Schweinstöckel mit Klößen.	zu Klößen, Kartoffeln und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstrasse Nr. 4.
---	--

Heute Abend Schweinstöckel mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut, Gansg. f. Lager- und Bierbier, wozu ergebnist einlade K. Reinhardt, Ritterplatz 16.	
--	--

Schroeter's Restauration Poststrasse 3.

Heute Abend Schweinstöckel mit Klößen. Dabei ein Glas frisch Bierbier.
NB. Und empfiehlt noch in einer kräftigen Mittagstisch von 11½ Uhr an.

NB. Morgen Freitag Concert und Ballmusik.

Geschäfts-Gründung. Conditorei u. Café „Teutonia“
--

gegenüber der Post

Taglich reich besetztes Frühstücks- Bayerische Bierstube	Bernh. Fischer.
---	-----------------

Bauet. Echt Bayerisch Bier vorzüglich.	22. Katharinenstr. 22.
---	------------------------

Restaurant u. Bayer. Bierstube	Stadt Gotha
-----------------------------------	--------------------

empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittags- und Abendessen, echt Nürnberger Bier und verschiedenste Weine.
--

Mittagstisch von 11½ Uhr ab.

Restaurant im Hotel zum Norddeutschen Hof.	Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte, solider Preis.
--	--

Café Zahn	reicher Exportbier von unübertrefflicher Güte.
-----------	--

Vollkommen rauchfrei Localitäten.	Heute wie täglich bekannter Güte
---	-------------------------------------

Grosse Feuerkugel.	Mittagstisch à la carte n. Reichhaltige Speisekarte. Abendtisch. Warmes Frühstück.
---------------------------	--

Pragers Bier-Tunnel.	heute Schlachtfest, wozu ergebnist einl. F. Becker, Königstraße 18.
-----------------------------	---

Schlachtfest empfiehlt heute F. W. Seldewitz, St. Fleischergasse 28.	
--	--

Restauration von W. Schmidt, Eisenbahnstr. 19.	heute g. das Schlachtfest, frisch Wildbier, Mittags- und Abends frische Wurst und Bratwurst. Wildbier Bier p. f. h. w., wozu freundlich einlade b. O.
--	---

Esche's Restauration und Gosen-Stube,	Reichstr. 35, I. Peter Richters Hof, Reichstr. 35, I. empfiehlt während der W. einen guten frischen Mittagstisch, preiswürdige Bier. Bayer. Bier aus der Freih. Leichtschen Brauerei, gutes Lagerbier und f. Gose. Wilde-Suppe.
--	--

Zur Alten Burg,	heute täglich Mittagstisch à la carte, sowie Abends reichhaltige Speisekarte. Bayer. und Bayerisch Bier f.
------------------------	--

Heute Abend Gänsebraten mit Weinfrat	nebst Auswahl anderer warmer Speisen bei L. Helmhardt, Blaue Hand.
--------------------------------------	--

Lützschenaer Bierbrauerei.	Ede der Schänke- und Bierbrauerei: Bayerisch Bier à Glas 15 Pf. Lagerbier à Glas 13 Pf.
-----------------------------------	---

Heute Schweinstöckel

Sechste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 270.

Donnerstag den 26. September.

1872

Aus dem Bezirksgerichte.

* Leipzig, 25. September. Am heutigen Vor-
mittag kam vor dem hiesigen Lgl. Bezirksgericht
in öffentlicher Sitzung die vor dem hiesigen Be-
zirksgerichte anhängige Privatausflugsfahrt der
Herren Louis Stiegler, E. G. Oberhardt
und Joh. Zimmermann in Chemnitz und
des Stadtrathes zu Reichenbach gegen den
Schriftsteller Lisbeth, zur zweiten Instanz.
Lichen Urteilshumur.

In den Nummern 62, 63, 89 und 95 des „Volksstaat“ vom Jahr 1870 waren Artikel enthalten, deren gehässiger Inhalt den davon betroffenen Privatanzügern Anlaß gab, den Redakteur des „Volksstaat“, genannten Liebknecht dafür gerichtlich zur Verantwortung zu ziehen. In Bezug auf den Fabrikant Louis Stiegler enthielt das betreffende Urteil, datirt „Chemnitz, 28. Juli“ unter Anderem folgende Stelle: „Wir erklären die Stiegler'sche Darstellung (welche mit Bezug auf eine Versammlung in einer Nummer des „Sozial-Demokrat“ enthalten war), von Unfug bis Fals als erlogen; von den 2—300 Anwesenden waren höchstens 25 Schweizerlanz und Hofsoldaten und diese waren ohne Gnade an die Lust gesetzt worden, als sie arzigen Vorm zu best lehren vor dessen Ausgabe wohl gelesen habe werde. Er war deshalb wegen der in jenen Artikeln enthaltenen öffentlichen Beleidigung Liebknecht zu einer Geldstrafe von Einhundert Thalern und Tragung der Kosten sowie Verdienstlichung des Strafartels im „Volksstaat“ verurtheilt worden, wogegen halte das erst erkennende Gericht die Bestrafung rücksichtlich des Zimmermann'schen Falles von der Leistung eines Eides, des Inhalts, „daß er, Liebknecht vom Inhalte des bezüglichen Artikels vor der Ausgabe Kenntniß nicht erlangt habe,“ abhängig gemacht. Dieser Entscheidung halber hatte denn auch Herr Fabrikant Zimmermann Einspruch erhoben, während Liebknecht gegen die Entscheidung ihrem gesammelten Inhalte nach vorschriftsmäßig eingesandet hatte.

zu gehen, wosfern, als je möglichen Vorm zu machen, wenn nicht das Bureau (Ulfert und Gross), Bebel, Bahlteich, Einwendungen erhoben hätten. Ebenso wäre zweifellos der Antrag aus der Versammlung, Stiegler als Störenfried hinauszutreiben und ihm ein für alle Mal das Wort zu entziehen, von der ganzen Versammlung, bis auf die paar Hapsfeld-Schweizerlinge angenommen worden, wenn nicht ebenfalls Bebel und Bahlteich Einspruch erhoben hätten. Stiegler nennt Bebel einen „österreichischen Agenten“! es wäre thöricht genug, ein Wort darüber zu verlieren. Der Character Stieglers ist genugzumal gekennzeichnet, wenn wir anführen, daß dieser Stiegler die Krankenkasse der Schneider in Hamburg um 30 bis 40 Thaler beschwindelt und die Produktivgenossenschaft der Zigarettenarbeiter in Berlin um eine ähnliche Summe betrügen hat. Schlimm ist, daß man über solche Lümpen noch ein Wort verlieren muß.“

Hinsichtlich des Fabrikant Joh. Zimmermann in Chemnitz enthielt die betreffende Nummer des „Volksstaat“ folgende Stelle: „Johann Zimmermann, der bekannte Werkzeug-Fabrikant, hat jetzt Ordre gegeben, womöglich alle Sozialdemokraten aus seiner Fabrik zu entfernen. Bei dem sozial-demokratischen Verein angehört, oder den „Volksstaat“ liest, kommt auf die Proscriptionsliste und wird bei erster Gelegenheit entfernt, und doch ist Herr Zimmermann ein — liberaler Mann und ein Vorsteher der hiesigen liberalen Partei. Wahrhaftig! Stadtkonservative sind uns lieber, wie diese liberalen Bourgeois und Emporikumlinge, bei denen die Thaler den Maßstab für die Bildung abgehen und die vollgespröpft voll Arroganz bis zum Scheitel, jede abweichende Meinung auf ihren Untertanen am liebsten mit dem Knüttel fortreiben“ etc.

Dem Fabrikant E. G. Überhardt in Chemnitz wird in einem Artikel mit der Überschrift „Fabrikanten-Spiegel“ zur Last gelegt, Thellhaber der Firma Weber u. Grob deshalb geworden zu sein, weil er sich als brauchbares Werkzeug zur Heraabdrückung des den Arbeitern zu gewährenden Lohnes und zur Ausbeutung der letzteren gezeigt habe, während endlich der Stadtrath zu Reichenbach in einem Aufsage der ungerechtfertigten Bedrückung der Fabrikarbeiter bei Einlieferung der Südetischen Abgaben unter Ausführung mehrerer unmoralischen Motive für ein solches

Wegen der von sämmtlichen Bekleidigten bei dem höchsten Königlichen Obergerichtsgerichtsamt eingereichten Strafanträge wurde gegen Liebfraeht als damaligen verantwortlichen Redakteur des "Völkerstaat" die Untersuchung eingeleitet, von letzterem aber im Laufe des Verfahrens die Behauptung aufgestellt, er habe in Bezug auf den

Büchnermann'schen Fall erst nach der Herausgabeung des betreffenden Rummet Rennens § 10

In dem Erkenntniß erster Instanz war nun unter Anderem bezüglich jener Ausfahrt darauf verwiesen worden, daß diese Behauptung deshalb nicht so ohne Weiteres zu glauben sei, weil eine starke Vermuthung dafür spräche, daß der M

bacter eines Partieblattes so ausgeprägter Richtung wie der „Volksstaat“, die tendenziösen Artikel des letzten vor dessen Ausgabe wohl gesehen haben werde. Er war deshalb wegen der in jenen Artikeln enthaltenen öffentlichen Beleidigung Liebfraeht zu einer Geldstrafe von Einhundert Thalern und Tragung der Kosten sowie Veröffentlichung des Strafartels im „Volksstaat“ verurtheilt worden, dagegen hatte das erstaufkennende Gericht die Bestrafung rücksichtlich des Bimmermann'schen Falles von der Leistung eines Eides, des Inhalts, „dass er, Liebfraeht vom Inhalte des bezüglichen Artikels vor der Ausgabe Kenntnis nicht erlangt habe,“ abhängig gemacht. Dieser Entscheidung halber hatte denn auch Herr Haberlan Bimmermann Einspruch erhoben, während Liebfraeht gegen die Entscheidung ihrem gesammelten Inhalte noch Rechtsmittel einnemend hat.

Bu der heutigen Einspruch-Berhandlung war Herr Liebnecht, dem zu diesem Behufe von der Gesangnigdirektion Urlaub ertheilt worden, persönlich und außerdem dessen Vertheidiger Herr Advocate Freytag erschienen. Nachdem der Vorsitzende des Gerichtshofes, Herr Geichtrat Pusch, den Actenvortrag erstatte, ergriß Herr Liebnecht zu seiner Vertheidigung das Wort. Derselbe betonte zunächst, er habe durchaus in gutem Glauben gehandelt. Mit dem Ankläger Stiegler sei eine bedauerliche Verwechslung geschehen; die Redaction des "Volksstaat" habe, als sie von dem Sachverhalt unterrichtet worden für Stiegler zwei Pal Ehrenerklärungen erlassen und denselben damit Genugthuung geleistet. In Bezug auf den Ankläger Oberhardt seien in dem angeklagten Artikel keine solchen Thatachen behauptet worden, welche denselben, vom Kaufmännischen Standpunkt aus betrachtet, in der öffentlichen Meinung herabzusetzen. In dem Streben, die Löhne der Arbeiter herabzusetzen, liege bei der heutigen Productionswelt nichts Verfehlendes. Was den Artikel über den Gladbach zu Reichenbach betreffe, so sei ihm, dem Angeklagten, derselbe von einem Manne eingesandt worden, dem er vollen Glauben geschenkt habe. Ein Redakteur, wenn er sonst seine Pflicht erfüllen könne, wenn man nicht die Freiheit der Presse ganz erdsten wolle, unmöglich für alle Auswendungen verantwortlich gemacht werden. Wenn die behaupteten Thatachen unbegründet seien, nun, so seien auch alle daraus gezogenen Schlüssefolgerungen weg. Was endlich den Artikel über Herrn Zimmermann betreffe, so müsse er, der Angeklagte, auch heute noch alles darin angegeben

für durchaus wahr halten. Es kann sein, daß keine förmliche Proscriptionliste angefertigt worden, aber die Orde sei in dieser oder jener Weise in der Zimmermann'schen Fabrik erlassen worden, die Sozialdemokraten auszuweisen. In Chemnitz thun man Das von jedem Arbeiter hören. Wenn tüchtige Arbeiter pfleglich entlassen und ihnen über den Grund dieser Entlassung nichts mitgetheilt wird, wenn ferner diese Arbeiter, was der Fall gewesen, hervorragende Mitglieder der sozial-demokratischen Partei waren, so sei gar kein anderer Schluß, als wie es in dem angeklagten Artikel geschehen, möglich. Die Bezeichnung „Emporkömmling“ enthalte keine strafbare Beleidigung. Die Worte aber „vollgepfropft von Nitroganz bis zum Scheitel“ schallte er, der Angeklagte, vollständig aufrecht, nachdem Herr Zimmermann mit seiner Verusfung gegen das einstinstanzliche Erkenntniß weil nur auf Geld- und nicht auf Gefängnisstrafe erkannt sei, wieder einen neuen Beweis seiner Unschuld gegenstellte habe. Herr Piecknecht beendete seine Rede mit Ausstellung der gewöhnlichen Drohung gegen die Bourgeoisie.

Herr Advocate Freytag, der nach ihm das Wort ergriff, beantragte zu Punct 1 der Anklage Heraushebung der Strafe, zu Punct 2, 3 und Freispruch, da einertheils die Beweise der behaupteten Thatachen erbracht seien, anderentheils der Angeklagte nur im guten Glauben gehandelt und den einen Artikel vor seiner Veröffentlichung gar nicht gelesen habe.

In dem daraus gefüllten Erkenntnis des fahrlässigkeits wird hervorgehoben, wie man es nicht für gerechtfertigt habe erachtet können, daß rücksichtlich des Zimmermann'schen Falles den Vorsatzangestellten ein Reinigungsschein auferlegt worden; letzter sei vielmehr in Weisfall zu stellen und Viehnacht nur wegen Bekleidung nach Artikel 239 des revid. Strafgesetzbuches für das Königreich Sachsen für schuldig zu erklären. Auch bezüglich der übrigen Fälle ist das revid. Strafgesetzbuch aus den im Erkenntnisstext ausführlich dargelegten Erwägungen in Anwendung zu bringen und Viehnacht, da die genannten Gesetzesbestimmungen zu einem milderen Ergebnisse hinführen, als die Anwendung des Reichsstrafgesetzbuches, im Steigler'schen Falle, wegen Verleumdmung und Bekleidung im Überhardt'schen und Zimmermann'schen Fällen wegen Bekleidung und hinsichtlich der Anklage des Stadtrathes zu Reichenbach wegen Verleumdmung mit einer Gesamtmit-Geldstrafe von Schätzig Thaler zu belegen, dahingegen bei ersten Erkenntnis im Uebriegen zu bestätigen gewesen. Die Hälfte der Kosten zweiter Instanz sind auf die Staatskasse übernommen worden.

Nachtrag.
* Leipzig, 24. September. In dem neuesten
Amtsblatt der Deutschen Reichspost-Verwaltung
wird die Gründung eines Möbiliar-Ver-
sicherungs-Vereins für die deutschen
Postbeamten angezeigt und ein Statuten-
Entwurf für diesen Verein beigefügt.

* Leipzig, 25. September. Die hiesige Gemeinnützige Gesellschaft gedenkt ihrer Versammlungen mit dem 21. October wieder aufzunehmen und es sollen dieselben Montags im Schützenhaus stattfinden. Die Anfangszeit ist auf 1/2,8 Uhr festgesetzt und die Vorträge sollen Punct 8 Uhr beginnen. Auf der Tagesordnung stehen zunächst zwei Referate über Angelegenheiten welche den Landtag beschäftigen: die Verwaltungsreorganisation und das Schulgesetz. Es sind ferner Vorträge in Aussicht genommen über die Wohnungfrage, die Bankfrage, die Eisenbahnfrage, über Versicherungswesen, über Gemeindesteuern, über das Verhältnis zwischen Staat und Kirche, über die Reichsverfassung und die deutsche Civilprozeßordnung. An den Stadtverordnetenwahlen wird sich wahrscheinlich die Gesellschaft als solche auch diesmal nicht beteiligen, doch wird Gelegenheit zur Verständigung der gleichgestellten Elemente über eine geeignete Wahlzeit gegeben werden.

* Leipzig, 25. Septbr. Der gestern Abend hier abgehaltene Allgemeine Deutsche Schuhmachersitag beschloß die Gründung eines deutschen Schuhmacher-Bundes, die Errichtung von Provinzial-Bünden und Vocalvereinen und die Einberufung eines Schuhmacher-Congresses nach Leipzig zu Ostern 1873. Den ausführlichen Bericht können wir wegen Raummangels erst in der nächsten Nummer mittheilen.

und den Nutzen mit den ihnen hier drohenden Schaden durch ihre Einflussnahme und Bestrafung nicht in Einklang zu bringen vermögen. Da Auge der Polizet aber wach fort und fort, die Leute sich auch ferner vom Halse zu halten und ihren unheilbringenden Wusenthalt dahier zu beschränken. Dass sie noch im guten Gedächtniss sind, beweist die gestern Nachmittags auf dem

habt, beweist die gestern Nachmittag auf der Querstraße erfolgte vollzählighe Arrestur eines solchen Bürschchen. Es war ein als Kummelblätter- Spieler berüchtigter, deshalb auch bestrafter und mit Flüchtlingsverbot anher belegter fremde Bädergeselle, welcher wieder einmal einen schrecklichen Versuch machen wollte, unsere Meile in seiner wünschen Person zu beglücken. Aber ob wohl eben erst zugereist, fiel er sofort der Polizei in die Hände, welche ihn jedenfalls zu Rügen und Rostock manches harmlosen Regelsucher in sicher Gewahrsam nahm und seine zwangsläufige Entfernung von hier auch ohne Abwicklung seiner Wegegeschäfte zu bewerkstelligen wissen wird.

— Eiliglich wurden hier mehrere Eindrücke in Bodentämmern verübt und daraus eine nicht unbeträchtliche Partie Kleidungsstücke entwendet. Letztere fand man alßbald bei einem hiesigen Pfandleihen versetzt vor und hiut gelang es auch den Dieb in der Person eines wegen Diebstahl bereits bestraften Handarbeiters aus Thonber zu ermitteln und gelegentlich seiner Anwesenheit in der Stadt festzunehmen.

* Kemberg, 20. September. Der hiesige Land-
beschuldrath, welchem von liberaler Seite ultra-
montane Rücksichten vorgemessen werden und zu-
für er häufig und häufig genug angegriffen wo-
den war, nicht weniger als der nun immer libe-
raler werbende Statthalter Goluchowski, welcher
an der Spitze derselben steht, zeichnete sich in der
letzten Zeit durch eine That aus, welche in der
Culturgeschichte Polens im Allgemeinen und ins-
chall Galiziens von monumentaler Bedeutung und
sozusagen epochemachend ist. Abgesehen davon,
dass jetzt an früher ausschließlich katholische
Schulen auch Protestanten, wie z. B. der Mathe-
matischer Dr. Fabian, angestellt werden, fand
neulich die Anstellung des auch in Leipzig be-
kannten freisinnigen Predigers Anton Robu-
lański statt, welcher der Radicalisten Einer ist
und zuletzt in Amerika (Milwaukee-Wisconsin) bei
freien Gemeinde Sprecher war. Derselbe ist
nämlich, nachdem er Mitte August dieses Jahres
zum Lehrer am III. (polnischen) Franz-Joseph-
Gymnasium ernannt worden war, der Ober-

Gymnasium ernannt worden war, der Oberrealschule als Lehrer zugestellt. Die Oberrealschule ist, nebenbei gesagt, so überfüllt, daß an einzelne Klassen je 6 Parallelklassen eröffnet werden müssen. Es steht die Gründung einer zweiten Oberrealschule bevor und — da sie jetzt schon aus 7 Klassen besteht — auch die Umwandlung in ein Realgymnasium. Herr Kobylanski erzählt vornehmlich die deutsche Sprache und Literatur vor, außerdem Polnisch und Englisch. Es ist dies als ein Zeichen der Zeit und als ein entschiedenes Merkmal der Einleitung einer neuen Periode im Fortschritt zur Ära der Aufklärung in unserem Lande ein Charakteristikum, welche unseren Landeschulrat in das vortheilhafteste Licht stellt. Unbedingt!

Ungemeldete Fremde

Robert, Prof. a. Christiania, St. Hörnberg.
 Andersen, Klm. a. Christ. O. i. Solmsdorf.
 Wiesenheim, Peterdöhr, a. Coburg, Ritterstr. 14.
 Ladis u. Frau, Klm. a. Wolgk, Unterstr. 54.
 Körber, Dampfschiffahrtsgesellschaft, aus
 Berlin, Reichsstraße 10.
 Altmann, Klm. a. Trebbin, O. de Bariere.
 Käte, Klm. a. Seine, O. St. Dresden.
 Kießl, Deichselbörse, aus Frankfurt a. M.,
 gebürtiges Einhorn
 Libert, Gatt. a. Kopenhagen, Lebes Hotel.
 Abel, Klm. a. Hamburg, Hotel Hanse.
 Wölberg, Klm. a. Bonn, O. de Pologne.
 Chromatia, Klm. a. Salzach, Stadt Köln.
 Spd. Götzburg, a. Hohenstein, gr. Hamm.
 Libtheim, Klm. a. Dorstadt, St. Getha.
 Krauß u. Hamm, u. Jungfer, Rent. a. Geisen-
 mento, Hotel Hanse.
 Berndt a. Mecklenburg und
 Steuer a. Reichenbach, Elitz., München, O.
 Wie a. Bayreuth und
 Bergmann a. J. Jy, Elitz., St. Getha.
 Krauß a. New-York,
 Fried und
 Wile a. Berlin.
 Schönbach, a. Solmsburg.
 Richter a. Hagenow und
 Brücke a. Berlin, Elitz., O. de Pologne.
 Wimmer a. Edigte und
 Scherzer a. Berlin, Elitz., St. Hamburg.

Banngärtler a. Chemnitz und
 Breschneider a. Böiden, Elitz., St. Rücken.
 Buchheim, L. u. R., Güter und Dienst-
 geleistet Eisborn.
 Bauer, Güter a. Hof.
 Burkhart und
 Löhr a. Löbau, Rüttischer, Bam. Oel.
 Benjamin a. Hannover,
 Bauer a. Görlitz.
 Becker a. Weißburg.
 Bode a. Heilbronn.
 Bauerl a. Wittenau,
 Birnböhm a. Siegen und
 Brädmann a. Schladen, Elitz., O. de Preß.
 Bald u. Hamm, Gatt. a. Berlin.
 v. Bernstorff, Ece, Graf, Herrschaftsbel.
 Hamm u. Dienerschaft a. Gorlitz, und
 Bremmeister, Rent. a. Henn u. Jungfer a.
 Homburg, Hotel Hanse.
 Werner, Frau, Graf a. Roßwein, Dreißigort.
 Süßdörfer, Klm. a. Peißen, Rosenfranz.
 Herr, Klm. a. Dirksen, O. i. Nordb. O.
 Becker a. Dissen und
 Vogt a. Küstrin, Elitz., Stadt Berlin.
 Beper, Schauspielermistr. a. Droszig ge Lind.
 Wertheim, Klm. a. Memel, Reichsstr. 10.
 Brand, Klm. a. Bötzow, Reichsstr. 48.
 Bader, Güter und a. Hannover, Kreuzg. 2.
 Untermann a. Klm. a. Leubnitz, Dreißigort.
 Brätmann, Eizl. a. Düsseldorf, Luis.-Eliz.

1.	Bläder, Rauchwöhlde, a. Berlin, Brühl 52.
2.	Böhmer, Fabr. a. Görlitz, goldnes Sieg.
3.	Böder, Kfm. a. Döber, Markt 2.
4.	Brehm, W. u. Th., Gebet a. Saalburg, Dresdner Hof.
5.	Brixthaus, Fabr. a. Brix, und
6.	Brixheimer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Ritter, Hotel v. Thüringer Bahnhof.
7.	Cressauer, Kfm. a. Berlin, Grimm.-Str. 37.
8.	Verbaert a. Tochter a. Hannover
9.	Ernhardt und
10.	Heubelius a. Berlin,
11.	Heinmann und
12.	Hermann a. Berlin, Ritter, d. St. Dresden.
13.	Gothstein, Friseur a. Berlin, goldne Sonne.
14.	Heider, Schmidemüll. a. Weide, Würzb. d. Q.
15.	Gieß a. Berlin,
16.	Verbaert a. Rom-R.ken,
17.	Hochhart a. Frankfurt a. M., und
18.	Hermann a. Hannover, Fabr., d. de Vologne.
19.	Heider, Ober-Schreiberbch. g. Einhorn.
20.	Heubin, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
21.	Barthel, Rauchwöhlde, a. Pissa, St. Cäro.
22.	Blümchen, Fabr. a. Herford, und
23.	Sid. Kfm. a. Süßen, Stadt Berlin.
24.	Bröt a. Solingen und
25.	Heider, a. Berlin, Ritter, Hotel de Savoie.
26.	Wieling, Juwelier a. Chemnitz, und
27.	Verbaert, Fabr. a. Oberursel, Ritter, gr. Baum.
28.	Brödner, Kfm. a. Kopenhagen, und

1. a. Kurtheater und
 am a. Leipzig, Ritter, Hotel des Gaste.
 amann Tuckdörfer a. Wands, Thür. 6.
 ne a. Querfurt und
 schader a. Berlin, Ritter, O. i. Palmb.
 ring a. Hamburg.
 ter a. Berlin und
 stell a. Gütersloh, Ritter, O. de Russie.
 lait u. Fran. Ritter. a. Berlin, O. de Russie.
 hof a. Bonn und
 nberg a. Berlin, Ritter, O. de Russie.
 rnb. Siegelsber. a. Grimma, Hotel zum
 kroppen.
 l. a. Paris und
 l. a. Offenbach, Ritter, St. Hamburg.
 zwab., Seiber a. Lemberg, Samb. Hof.
 ty, Ritter. a. Springe, O. de Russie.
 Ritter, Ritter. a. Groß, Stadt Köln.
 Ritter, Ritter. a. Hamburg, Stadt Kiel.
 Ritter, Ritter. a. Görting, O. de Russie.
 Ritter, Ritter. a. Sacramento, und
 ell, W. n. G. Ritter a. Roßdorf, O. Hanse.
 Ritter, Ritter. a. Augsburg, O. i. Palmbaum.
 erath, Olafsmarekthir. a. Steinhausen,
 Brimmalde Straße 24.
 oper, Rittermeister a. Berlin, Berlin 36.
 richt, Seiber a. Wübbhausen, Ritterstr. 14.
 obb a. Reichenbach.
 m. a. Berlin, und
 re a. Berlin, Ritter, Hotel St. Dresden.

Lohn, Habt. a. Berlin, Stadt Köln.
 Lohn, Habt. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Kramer, Ritter. a. Meiner, O. de Russie.
 Krentel, Ritter. a. Riga, Hotel Hanse.
 Dinkler, Ritter. a. Gräfenthal, St. Kronenbr.
 Dünkel, Schuhmachermeister a. Dahme, g. End.
 Dernburg, Weikler in Jüterbogen u. Berlin
 a. Hamburg, Reichstr. 17/18.
 Doehnert, Ritter. a. Dresden, Rittermeister Hof.
 Dic, Ritter. a. Augsburg, Stadt Köln.
 Döbelges, Lieutenant a. Hannover, Hotel
 Norddeutschland Hof.
 Döckter, Ritter. a. Berlin, Stadt Götha.
 Dunder a. Berlin, und
 Dörfel, E. u. M. aus Eisenstadt, Ritter
 Grimmstraße 37.
 Daniel, Spätzle a. Berlin, g. Sieb.
 Daniel a. Onken und
 Daniel, S. u. L. aus Rostock, Ritter
 Ritterstraße 37.
 Devienne, Ritter. a. Mainz, Gabbe'sche Straße 17.
 Dürr, Ritter. a. Weidenbach, Reichstrasse 43.
 Dülit, J. u. W. Habt. a. Kleinlöhne Salben
 Gewerbeschule 4.
 Diege u. Sohn, Kürschner a. Delitzsch, Bam
 berger Hof.
 Dörfel, Theatroragent a. Berlin, und
 Dorge u. Fran. Ritter. a. Hannover, O. Hanse.
 Dietrich a. Stuttgart und
 Dixsab a. Chemnitz, Ritter, O. de Russie.

Dombi, Ritter a. Brandenburg, Q. de Polognie.
 Dütschberg, Ritter a. Tiefenbach, St. Hamburg.
 Döntzenhain, Ritter a. Schneeburg, gold. Krone.
 Elsner, Geistlicher a. Frankfurt, g. Sonne.
 Eichbaum a. Berlin und
 Egger a. Wittenberg, Ritter, Hotel St. London.
 Elsner, Ritter a. Stralsund, Q. St. Dresden.
 Erhardt a. Reichenbach a. O.
 Engelhardt a. Görlitz und
 Eißler a. Pöhlwitz, Überfahrt, gr. Linde.
 Eigner, Fabrikat a. Rüdenberg, und
 Eitrich, Oberzollamtsp. a. Eisenstadt, Hotel 3.
 Palmbaum.
 Ernst, Ritter a. Glanzen, gefünet Baum.
 Ernst, Ritter a. Görlitz, und
 a. Gottsch, Freiherr, Rittergutsbes. u. Baum.
 a. Eger, Q. de Prussia.
 a. Erdmannsdorff, Kommerzienrat a. Dresden, u.
 Chemnitz, Ritter a. Gera, St. Hamburg.
 Einer, Ritter a. Sprumberg, und
 Eisberg, Ritter a. Wittenburg, Rath.-Sitz 16.
 Engler, Dr. u. O., Haber a. Niederschönfeld, u.
 Katharinenstraße 16.
 Euler a. Graz, Gerber aus Wittenhausen,
 Ritterstraße 14.
 Er, Q. u. S., Schuhmacherstr. a. Zittau, Hof.
 Eschbauer Hof.
 Espericht, Ritter a. Görlitz, Petersstraße 8.
 Esprambt, Ritter a. Lüttich, Thomaskirchhof 7.
 Ernst, Tuchfabr. a. Berlin, Brühl 83.
 Gundel, Oberförster a. Frankenberg, Stadt
 Dresden, [Dresden].
 Friedländer, Gerber a. Löben, g. Einhorn.
 Friedlinghens, Ritter a. Berlin, Q. de Polognie.
 Friedlaender, Ritter a. Ingelburg, Stadt Görlitz.
 Friedrich, Tuchdruckfabr. a. Dresden, St. Ritter.
 Franz, Ritter a. Görlitz, Stadt Berlin.
 Friedmann, Gerber a. Oberau, gr. Baum.
 Friedrich, C. und S., a. Hamburg, Ritter, u.
 Rosenkrantz.
 Frank, Schuhmacherstr. a. Werben, dent-
 sch. Baum.
 Frank, Haber a. Gladbach, St. Gotha.
 Frisch a. Ebersfeld und
 Friedrich a. Ebersfeld, Ritter, Hotel Graeffe.
 Friedrich, Ritter a. Görlitz, Neumarkt 41.
 Fischer, Ritter a. Eilenburg, Grimm-St. 37.
 Fischer, Feinmechtr. a. Groß-Hartmannsdorf,
 Petersstraße 9.
 Flößer, Ritter a. Apolda, Nicolaistr. 15.
 Frankfort, Ritter a. Berlin, Markt 3.
 Fischer, Ritter a. Rentzien, Gerberstraße 18.
 Frank, Schuhmachermeister a. Zittau, Hof.
 Dresden, Hof.
 Fuchs, Ritter a. Görlitz, g. 1. Palmbaum.
 Fröhmann a. Remsdorf.
 Fisch a. Frau a. Bremen,
 Fisch a. Görlitz und
 Fabian a. Berlin, Ritter, Q. de Russie.
 Fischer a. Altena und
 Fischer a. Wien, Ritter, St. Hamburg.
 Flemming, Ritter a. Tiefenbach, St. Hamburg.
 Gebhardt, J. u. S., Gerber a. Hof, Bamberg, Hof.
 Gleiter und
 Giese a. Dahme, Schuhmachermeister, gold-
 neus Einhorn.
 Götzsch a. Ham. u. Dresdnerh., Privatzim.
 a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Götz a. Wien,
 Götz a. Bamberg und
 Götz a. Döbenburg, Ritter, Q. de Polognie.
 Goldstand a. Löbau.
 Gossel a. Wien und
 Gräub a. Görlitz, Ritterberg, Ritterstr. 25.
 Gerhardt, Glaswöhrl. a. Böltendorf, Böhlstr. 5.
 Günthart, Leberjahr a. Berlin, Schulz 2.
 Gorde, Ritter a. Ebersfeld, II. Fleischberg 6.
 Gute, Ritter a. Dößelborn, Hall-Gtr. 8.
 Goldbach, Ritter a. Brieg, Nicolaistr. 27.
 Glogau, Ritter a. Hirschberg, Q. de Polognie.
 Götsche, Buchdr. a. Schneeburg, gr. Baum.
 Götsch, Haber a. Pöhlwitz, Hotel de Polognie.
 Gräbner, Tuchfabr. a. Görlitz, Mühlb. Hof.
 Grauer, Ritter a. Bremien, goldne Sonne.
 Götsch, Ritter a. Berlin, Müller's Hotel.
 Gieckmann a. Bonn, Ritter a. Öhringen,
 Stadt Bamberg.
 Gabriel, Ritter a. Berlin, Hotel de Polognie.
 Gering, Gerber a. Ebersfeld, und
 Gerlitz, Geistlicher a. Görlitz, Stadt
 Dresden, [Dresden].
 Genthin, Director a. Paris, und
 Gierlich, Ritter a. Brandenburg, Q. Hanff.
 Göldner a. Frau a. Görlitz und
 Götsch a. Görlitz, Ritter, Q. de Russie.
 Germann und
 Gerlitz a. Berlin,
 Gerlitz a. Henneberg und
 Goldstein a. Renfelsdorf, Ritter, Lebe's Hotel.
 Götsche, Tuchdruck a. Lüdenwalde, Stadt
 Dresden, [Dresden].
 Geissmann a. Uffen, und
 Geijer a. Renfelsdorf a. O., Leberjahr., und
 Geist, Küstner a. Görlitz, gr. Linde.
 Gümmerstrasse a. Nienburg.
 Geissmann a. Kreisbad und
 Geijer a. Berlin, Ritter, Q. de Polognie.
 Geijer, Tuchfabr. a. Berlin, Brühl 83.
 Geijig, Ritter a. Hof, Magazingasse 3.
 Geibel, Ritter a. Berlin, II. Fleischberg 7.
 Geibel, Goldbettenfabr. aus Erlangen,
 Nicolaistrasse 26.
 Geibel, Buchdr. a. Pöhlwitz, drei Rosen.
 Geindorf, J. u. S., Glaswöhrl. a. Böltendorf,
 Blumenstrasse 10.
 Geissmann, Glas. a. Rottbus, Neumarkt 35.
 Geist, Ritter a. Brandenburg, große
 Hirschherzige 14.
 Geist, Ritter a. Bautzen, Göthestraße 3.
 Geibel, Haber a. Geinitzien, Gewandg. 4.
 Geissmann, Ritter a. Uffen, Peterstr. 40.
 Geissel und
 Geise a. Endenwalde, Tuchfabr., Geiststr. 25.
 Geibel, Ritter a. Bautzen, Reichsstr. 20/21.
 Geiß, Ritter a. Berlin, Barthel's Hof.

Königsberger, Wandsworth, a Berlin, Brühlstr. 2.
 Kottmann, Chemnitzsche, a. Mainzheim,
 Grimmaische Str. 24.
 Küchel, Lübeck, a. Steinböckau, Lüt-
 nerstraße 4.
 Kücher, R. u. Th., Gerber a. Saalburg,
 Dresdner Hof.
 Kurat,
 Kur und
 Kühn, Lübeck, a. Spremberg, Markt 2.
 Küpler, Habt. a. Hainichen, Gewandg. 4.
 Küsel, E. u. C., Gerber a. Grobburg,
 Dresden Hof.
 Küttich, Lübeck, a. Markt gr. Blumenberg.
 Käufmann, Kfm. a. Böhmisch, Goethestr. 3.
 Küttig, Kfm. a. Stuttgart, Rückstr. 28.
 Küttig, Kfm. a. Wittenb. II. Fleischerg. 22.
 Küttler u. Kren, Kfm. a. Kohle, drei Rosen.
 Kürnig, Müller a. Berlin, gr. Fleischerg. 24/25.
 Kurs, Kfm. a. Prag, Hotel de Prag.
 Kuschnig, Kfm. a. Northeim, St. Gotha.
 Kieke, F. u. O., Gerber a. Kirchheim, Stadt
 Oranienbaum.
 Kippeder, Schuhmachermeist. a. Dahme,
 Post, Kfm. a. Barmen, und
 Kipp, Student a. Berlin, goldnes Einhorn.
 Kipkert a. Marienwerde und
 Kippe a. Löben, Röte, St. Hamburg.
 Kippe a. Neum-Jork und
 Kippenheim a. Erfurt, Röte, O. de Poligny.
 Kipmann und
 Kip a. Lindenwalde, Lübeck, Hause 25.
 Kippestein a. Breslau und
 Kippe a. Hamburg, Röte, Katharinenstr. 19.
 Kipplin, L. und C., Küschner a. St.-Pößn.,
 Brühl 35.
 Kirsch, Lübeck, a. Cottbus, II. Fleischerg. 6.
 Kirschig, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 31.
 Klauberger, Frau, u. Sohn, Glashütterstr. a.
 Rempten, gr. Fleischerg. 7.
 Klaubmann a. Eckartsberga, Thüringer Hof.
 Klaue, Kfm. a. Kirchheim, grüner Baum.
 Klaue, Kfm. a. Magdeburg, O. St. Dresden.
 Klaue, Kfm. a. Stettin, O. St. Leuben.
 Kluge a. Giebichen und
 Kluge a. Erfurt, Röte, goldnes Eis.
 Kippert, Überläufer a. Gumbinnen, 2. Sonne.
 Kipmann, Kfm. a. Prittwitz, O. j. Kordt, O.
 Kipper, Kfm. a. Dresden, Hotel de Poligny.
 Kippermann, Kfm. a. Schmied, St. Hamb.
 Kippe, Kfm. a. Böhm. gr. Kronprin.
 Kipperrecht, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
 Kipmann a. Dahme und
 Kipmann a. Quenst.-Kreis, Röte, O. de Prusse.
 Kippe u. Klem., Pres. a. Berlin, und
 Kippens, Kfm. a. Pinneberg, Hotel Hauffe.
 Kipps, Dr. med. a. Norden,
 Lambert a. Gera und
 Lampf a. Berlin, Röte, Hotel de Russie.
 Linckenberg, Kfm. a. Hohenfeld, O. j. Palmb.
 Ludwig a. Hilbersheim und
 Lazarus a. Lüg., Röte, O. j. Palmbaum.
 Lamm, Mönchengld., a. Berlin, Brühl 52.
 Lasse, Kfm. a. Frankfurt a. M., Peterstr. 40.
 Lasse, Kfm. a. Berlin, Brühl 36.
 Lubwig, Gerber a. Mühlhausen und
 Lüder, Lebereholz, a. Berlin, Ritterstr. 14.
 Lewy, Oliva, a. Frankfurt a. O., Ritterstr. 35.
 Leyer, Oliva, Bröl., Küblerinnen aus
 über, Klosterhof 14.
 Liebes a. Kempen und
 Lichtenberg a. Schlimm, Röte, Ritterstr. 37.
 Lippmann, Habt. a. Hainichen, Gewandg. 4.
 Lippe, Kfm. a. Weissenburg, O. j. Palmbaum.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
 Mönnig a. Berlin,
 Möhlau a. Ospe, Röte, und
 Möhlau, Glatzbach, a. Hapde, Ren-
 mark 41.
 Merzbach, Ab. u. M., Cinf. a. Offenbach,
 Grimmaische Straße 5.
 Mannenberg, Kfm. a. Ratibor, Ritterstr. 37.
 Mansing, Kfm. a. Cöllnwege, Ritterstr. 40.
 Mankert, St. nimpfenbaumsfahrt aus Chemnitz,
 Nicolaisstraße 11.
 Müller, Lebrecht a. Glinzwalde, Rennst.
 Steinweg 10.
 Menzel, Kfm. a. Riesly, Petersstr. 4.
 Müller a. Schmiedebach und
 Müller a. Neuhant, Böhl, Markt 10.
 Mich. Berghausdr. a. St.-Pößn., Brühl 35.
 Morgenstern, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 35.
 Mengelstorff, Lübeckstr. aus Grubberg,
 Hainstraße 25.
 Matthes-Peyzen, Uhrenfabr. a. Lecke, Hall.
 Straße 12.
 Metz a. Zehdenick,
 Martin a. Schleizheim und
 Martin a. Fran a. Rändler, Röte, Thü-
 ringer Hof.
 Mechner, Habt. a. Willmen, grüner Baum.
 Mercut, Kfm. a. Berlin, O. St. Leuben.
 Möller, Kfm. a. Wallhausen, goldne Sonne.
 Mergenthaler, Habt. a. Grunenburg, Hotel de
 Poligny.
 Mendelsohn, Kfm. a. Polen, Stadt Cöln.
 Mischbach, Habt. a. Göttingen, Hotel de
 Savoia.
 Michaelis, B. u. J.,
 Meyer a. Berlin,
 Müller a. Göttingen und
 Mietzner a. Reichshausberg, Röte, O. de Russie.
 Meister a. Stuttgart,
 Meierhoff a. Göttingen und
 Meinharter a. Ibar, Röte, Hotel de Russie.
 Meissig und
 Meissig a. Berlin, Röte, goldne Sonne.
 Mönchberger, Lübeck, a. Grimmaischen, Thü-
 ringische Hof. 16.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Ritterplatz 16.
 Offermann, Oehr., Lübeck, a. Bedermühle,
 großer Blumenberg.
 Oberd, Kfm. a. Wieslo, Brühl 26.
 Oelopp, Kfm. a. Reineckede, goldne Sonne.
 Oelert, Rent. a. Mainz, O. St. Dresden.
 Oetrichsche, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 10.
 Oepke, Kfm. a. Dresden, Nicolaisstr. 35.
 Oehlmann, Kfm. a. Hamburg, M. St. Weg, 73.
 Oehlmann, Kfm. a. Wittenb. II. Fleischerg. 22.
 Oehlert, Habt. a. Jenisch, goldnes Eis.
 Oehlmann, Kfm. a. Brandenburg, und
 Oehlmann, Kfm. a. Leere, Oehr., Palmbaum.
 Oehlert, Kfm. a. Waldheim, Katharinenstr. 19.
 Oehle a. Fran, Kfm. a. Billiton, O. Oeffe.
 Oehner, Habt. a. Hannover, O. de Poligny.
 Oehlmann, Glashütterstr. a. Bremen, 2. Krm.
 Oell, Kfm. a. Grünzweig, O. St. Dresden.
 Oehm, Glashütterstr. a. Nordhausen,
 grüner Baum.

warz a. Leisnig, Tauchst., Würzb. Hof.
Wojer, Gerber a. Böden, gold. Krm.
Witt, Tauchdr. a. Görla, goldner Och.
a. Stettin,
wirkt a. Berlin und
weidt a. Quedlinburg, Ritter, Hotel St.
Linden.
Witz a. Braunschweig,
Weisberg a. Mainz.
Wörter und
Wörter a. Weissenbach, Ritter, Hotel St.
Dresden.
Wolff, Kfm. a. Zwischen,
Wolff, Contraten a. Rüdersdorf und
Wolff, Uhrmacher a. Gützkow, gr. Baum.
Wattenburg, Kfm. a. Rostock, O. de Polignac.
Wendelsbach a. Dresden,
Wenz a. Hohenlohe und
Wenz a. Elsterwerda, Ritter, goldner Och.
Wenz a. Hartburg und
Wenz a. Frankfurt a. M., Ritter, St. Bon.
Wengenstein a. Jessen,
Wenz a. Reichshof und
Wenz a. Görla, Ritter, weißer Schwan.
Wenck, Kfm. a. Berlin, Schlosser Hof.
Wenck, Kfm. a. Chemnitz, Müller's Hotel,
Wenz u. Sohn a. Böhl,
Wenzmann a. Darmstadt,
Wenzmann a. Görlitz, Ritter, und
Wenck, Kfm. a. Planen, St. Sophie
Wenzemann, Kfm. a. Beck, St. Anna.
Wenzel.
Wenzel, Kfm. a. Offenbach, St. Berlin.
Wenzel, Kfm. a. Dahme und
Wenzel, Bödermarkt a. Werben, b. Baum.
Wenzel, Kfm. a. Stettin, Wünschner Hof.
Wenzel, Kfm. a. Gräfelfig und
Wenzel, Gutsbez. a. Bösdorf, Knab. O.
Wenzel a. Rüdersdorf und
Wenzel a. Rüdersdorf, Ritter, O. de Russie.
Wenzinger, Kfm. a. Berlin, St. Berlin.
Wenzel, Rothberger a. Hof, Baum. Hof.
Wenzel u. Franck, Rent. a. Berlin, Rünchen, Hof.
Wenzelmann, Kfm. a. Oldenbourg, O. i. Palmen.
Wenzel, Kfm. aus Danzig, Schlosser 2.
Wenzel, Wenzel a. Thuringen, Reichsf. 8.
Wenzelberger, Kfm. a. Schkeuditz, O. i. Palmen.
Wenzel, Kfm. a. Grabow, Rennermark 41.
Wenzel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Reichsf. 17.
Wenzel, Kfm. a. Rüthenberg, Grimm. St. 20.
Wenzel u. Franck, Gerber a. Görla, Ritterpl. 16.
Wenzel, Schuhmacher a. Bördeland, Dresden 6.
Wenzel, Kfm. a. Görla, Schlosser Hof.
Wenzel, Kfm. a. Uelzen, O. de Bawien.
Wenzelhold, Kfm. a. Edertalberga, Thür. O.
Wenzel, Rektorat a. Chemnitz, gr. Baum.
Wenzel, Gerber a. Planen, goldner Och.
Wenzel, Kfm. a. Triesi, Hotel St. London.
Wenzel, Ritter a. Rüdersdorf aus Schoppendorf,
Bamberg, Hof. 1.
Wenzel a. Dahme und
Wenzel a. Rüdersdorf, Ritter, O. de Russie.
Wenzel, Kfm. a. Bördeland, Bördeland 10.
Wenzel, Stadt Brandenburg an der Havel.
Wenzel, Kfm. a. Wien, St. Hamburg.
Wenzel, Kfm. a. Berlin, Müller's Hotel.
Wenzel, Kfm. a. Planen, grüner Baum.
Wenzel, Tauchdr. aus Süntherwalde, Kunst.
Steinweg 10.
Wenzel, Oster, Objektorientiert. a. Hanau, Schub-
nachergäßchen 10.
Wenzel, Kfm. a. Brandenburg, große
Weißiger, 14.
Wenzel, Schuhmachermeister a. Böhmed, gr. Kinde.
Wenzel, Kfm. a. Bamberg, O. St. Dresden.
Wenzel, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Barriere.
Wenzel, Kfm. a. Rem.-Hort, O. de Russie.
Wenzel, Kfm. a. Rüthen, O. de Russie.
Wenzel, Kfm. a. Brandenburg und
Wenzel, Kfm. a. Magdeburg, gold. Och.
Wenzel, Kfm. a. Spangn., weißer Schwan.
Wenzel, Rutschmühle a. Gernsburg, St. Anna.
Wenzel, Gerber a. Oschatz, Thüring. Hof.
Wenzel, Kfm. a. Barth, Hotel St. Dresden.
Wenzel a. Planen und
Wenzel a. Stettin, Ritter, O. St. London.
Wenzel, Rothberger a. Hof, und
Wenzel, Kfm. a. Bördeland, Bördeland. Hof.
Wenzel, Kfm. a. Bördeland, Bördeland. Hof.
Wenzel, Glatz a. Görlitz, Universität. 2.
Wenzel, Kfm. a. Grimmitzsch, Thomaskirche 18.
Wenzel a. Löbau,
Wenzel a. Radebeul,
Wenzel a. Bautzen,
Wenzel a. Oppeln und
Wenzel a. Großräsitz, Ritter, Müllerpl. 37.
Wenzel, Kfm. a. Görlitz,
Wenzel a. Chemnitz und
Wenzel, B. und C. aus Zwickau, Gebr.,
Poststraße 2.
Wenzel und
Wenzel a. Chemnitz, Böhl, Schlossberg. 1.
Wenzel, Kfm. a. Mainz, O. i. Kronprinz.
Wenzel aus Berlin,
Wenzel aus Magdeburg und
Wenzel a. Hamburg, Ritter, Rebs's Hotel.
Wenzel, Kfm. a. Görlitz, Hotel Sonnen.
Wenzel, Kfm. a. Görlitz, O. i. Palmen.
Wenzel a. Görlitz, Kfm. a. Bormen, Hotel
Wenzel a. Bautzen und
Wenzel, Kfm. a. Berlin, Ritter, Stadt Rom.
Wenzel, Kfm. a. Spangn. und
Wenzel, Kfm. a. Görlitz, Hotel Sonnen.
Wenzel, Kfm. a. Bautzen, Wünschner Hof.
Wenzel, Kfm. a. Görlitz, braunes Röß.
Wenzel, Dachdr. a. Kamenz und
Wenzel, Kfm. a. Halberstadt, goldner Och.
Wenzel, Kfm. a. Weissenbach, Wünschner Hof.
Wenzel, Kfm. a. Osterode, O. de Polignac.
Wenzel, Kfm. a. Riesenburg, goldner Och.
Wenzel, Gerber a. Hof, Bamberg. Hof.
Wenzel, Kfm. a. Magdeburg, St. Nikolaus.
Wenzel, Kfm. a. Magdeburg, St. Nikolaus.
Wenzel, Kfm. a. Berlin, Müller's Hotel.
Wenzel, Prof. a. Prag, grüner Baum.
Wenzel, Tauchdr. a. Werben, Wünschner Hof.
Wenzel, Kfm. a. Pitschenjoch, N. Gleichenberg. 7.
Wenzel, Oster- u. Stresemannstr. a. Mühlberg.
Wenzel, Poststraße 8.

